

MODULHANDBUCH

KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

2022-2023

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW101		1		1	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Grundlagen der Sozialwissenschaften		2	1	-	6
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über Grundbegriffe der Sozialwissenschaften und Methoden der empirischen Sozialforschung und bildet damit eine Basis für alle weiteren Lehrveranstaltungen, soweit sie auf sozialwissenschaftliche Fachdiskurse und Methoden rekurrieren.				
Lerninhalte	Sozialwissenschaftliche Grundbegriffe: Im ersten Teil der Veranstaltung wird eine exemplarische Einführung in zentrale Begrifflichkeiten und Paradigmen der Sozialwissenschaften gegeben. Die Lerninhalte umfassen die theoretischen Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Analyse mit Blick auf ihre besonderen Anwendungsfelder im Rahmen kulturwissenschaftlicher und kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen. Begleitend zur Vorlesung findet wöchentlich ein Tutorium statt, in dem die Lektüre relevanter Texte geübt und vertieft wird.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER				
Vortragende(r)	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Korte, Hermann /Schäfers , Bernhard (Hrsg. (2010). Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie . 8. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften .				
Weitere Quellen	-				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%
Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften		50%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		50%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40%
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60%
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	4	56
Selbststudium	14	8	112
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	3	3
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	3	3
Summe Arbeitsaufwand			174
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6

Lernergebnisse

1	Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Vorlesung kennen und verstehen die Studierenden wesentliche Begrifflichkeiten, Theorieansätze und Fragestellungen sozialwissenschaftlicher Problemstellungen.
2	Sie können unterschiedliche Grundbegriffe der Sozialforschung identifizieren und reflektieren, für welche Art von Fragestellungen welche Begriffe geeignet sind.

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

3	Sie erwerben damit grundlegende Kompetenzen im Bereich der Analyse von Kultur, kommunikativen Prozessen und medialen Wissensbeständen wie auch die Kompetenz, Theorien und empirische Studien kritisch zu prüfen und zu bewerten.
4	Schärfung des konzeptbasierten, problemzentrierten und wissenschaftlich-kritischen Denkens
5	Grundlegende Sensibilisierung für den Zusammenhang von begrifflichen Grundkonzepten, Fragestellungen und Forschungsansätzen in den Sozial- und Kulturwissenschaften.
6	-
7	-
8	-
9	-
10	-
11	-
12	-

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	Grundbegriffe der Sozialwissenschaften
3	Sozialwissenschaftliche Methodik
4	Geschichte der Sozialwissenschaften
5	Geisteswissenschaften
6	Methode und Sozialwissenschaft
7	Ein Überblick
8	Zwischensprüfung
9	Sozialwissenschaftliche Analyse
10	Anwendungsbereiche der Sozialwissenschaften
11	Grenzen der Sozialwissenschaften
12	Neubewertung der Sozialwissenschaften
13	Natur der Sozialwissenschaften
14	Interdisziplinarität
15	Ein Überblick

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	4	3	4	3		
2	5	4	3	4	3		
3	5	4	3	4	3		
4	5	4	3	4	3		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

5	5	4	3	4	3		
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209							
Erstellt von:		Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner					
Datum der Aktualisierung:		17.08.2022					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW103					
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Einführung in die Kommunikationswissenschaften		3			6
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach		
Lernziele	Die Vorlesung führt in den kommunikationswissenschaftlichen Teil des Studiums ein und befasst sich mit allen Formen der interpersonellen Kommunikation und durch Medien vermittelte öffentliche Kommunikation.				
Lerninhalte	In dieser Einführung werden grundlegende kommunikationswissenschaftliche Zugänge aus verschiedenen sozialwissenschaftlichen Disziplinen vorgestellt. Weiter wird ein Überblick über die für diese Disziplin einflussreichen Theorien, Paradigmen sowie deren Vertreter im historischen und kulturellen Kontext gegeben. Die Studierenden werden mit Schlüsselbegriffen der Kommunikationswissenschaften vertraut gemacht. Kommunikationsmodelle sowie Kommunikationstheorien werden im Rahmen der Entwicklung der Kommunikationswissenschaften behandelt.				
Teilnahmevoraussetzungen					
Koordination	Prof. Dr. B. Aykut Arıkan				
Vortragende(r)	Prof. Dr. B. Aykut Arıkan				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner				
Praktikumsstatus					
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	<p>Aziz, A. (2016). İletişime Giriş (5. baskı). Hiperlink. Burke, P. (2013). Bilginin Toplumsal Tarihi. İstanbul: Tarih Vakfı Yurt Yayınları. Burke, P. (2013). Bilginin Toplumsal Tarihi II Encyclopedie'den Wikipedia'ya. İstanbul: Tarih Vakfı Yurt Yayınları. Burke, P., & Briggs, A. (2011). Medyanın Toplumsal Tarihi. İstanbul: Kırmızı. Çamdereli, M. (2015). İletişime Giriş. İstanbul: Dem. Fiske, J. (1990). İletişim Çalışmalarına Giriş. İstanbul: Bilim ve Sanat. Frankfort, H. (1989). Uygarlığın Doğuşu. İstanbul: V Yayınları. Girgin, A. (2005). Haber Yazmak. İstanbul: Der. Gökberk, M. (2019). Felsefe Tarihi (32. baskı). Ankara: Remzi Kitabevi. Gökçe, O. (2017). İletişime Giriş: Nasıl Daha İyi Anlar ve Anlaşılırım? İstanbul: Çizgi. Güngör, N. (2018). İletişime Giriş (5. baskı). Siyasal Kitabevi. Hançerlioğlu, O. (2019). Düşünce Tarihi (25.). Ankara: Remzi Kitabevi. Işık, M. (2017). İletişim Bilimine Giriş. Konya: Eğitim Kitabevi. Koloğlu, O. (2006). Osmanlı'dan 21. Yüzyıla Basın Tarihi. İstanbul: Pozitif Yayınları.</p>				

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	<p>Kramer, N. S. (2017). Tarih Sümerde Başlar/ Yazılı Tarihteki Otuzdokuz İlk. İstanbul: Kabalıcı. Leeds-Hurwitz, W. (Ed.). (2016). İletişim Bilimlerine Toplumsal Yaklaşımlar. Ankara: Nobel Kitap. Ong, W. J. (2018). Sözlü ve Yazılı Kültür. İstanbul: Metis. Özçetin, B. (2020). Kitle İletişim Kuramları Kavramlar, Okullar, Modeller. İstanbul: İletişim Yayınları.</p>		
Weitere Quellen			
Lernmaterialien			
Dokumente			
Hausaufgaben			
Prüfungen			
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften			100%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40%
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1		60%
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	14	3	42
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen			

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	4	4
Summe Arbeitsaufwand			144
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6

Lernergebnisse

1	Kenntnisse über Schlüsselbegriffe der Kommunikationswissenschaften erwerben. Kennenlernen von Theorierichtungen sowie ihre Vertreter und deren Zuordnung.
2	Orientierung innerhalb eines komplexen Wissensbereichs; Umgang mit Fachbegriffen und Einführung in wissenschaftliches Denken.
3	Interdisziplinäre Orientierung des Faches. Zugang zum Denken mit Theorien und Modellen.
4	Kenntnisse über Schlüsselbegriffe der Kommunikationswissenschaften erwerben. Kennenlernen von Theorierichtungen sowie ihre Vertreter und deren Zuordnung.
5	Orientierung innerhalb eines komplexen Wissensbereichs; Umgang mit Fachbegriffen und Einführung in wissenschaftliches Denken.
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung: Was ist die Universität und Wissenschaft?
2	Wissenschaft und Zivilisation
3	Kommunikation als Wissenschaft
4	Gesellschaft und Kommunikation
5	Individuelle und soziale Funktionen der Kommunikation
6	Kommunikationsarten
7	Kommunikationsmodelle
8	Wissenschaft, Theorie, Forschung
9	Massenkommunikationstheorien
10	Medienkompetenz und Konvergenzeffekt
11	Sozialer Wandel und Trends
12	Druck- und neue Kommunikationstechnologien

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

13	Kino
14	Neue Medientechnologien und allgemeine Überprüfung
15	Prüfung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	3	5	3	5		
2	4	3	5	3	5		
3	4	3	5	3	5		
4	4	3	5	3	5		
5	4	3	5	3	5		
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Prof. Dr. Aykut Arıkan & Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 10.06.2022

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul					
Code				Studienjahr	Studiensemester
KKW105				1	1
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS	
Einführung in die Kulturwissenschaften	3	-	-	6	
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	x	Master		Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Seminar oder Vorlesung				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	<p>Verständnis der historischen Entwicklung von den traditionellen Geisteswissenschaften zum fächerübergreifenden neuen Forschungsgebiet.</p> <p>Erwerb wissenschaftlicher Kenntnisse im selbständigen Umgang mit Kulturen, ihrer Geschichte, ihren Strukturen und Artefakten anhand exemplarischer historischer und aktueller Themen und Formen (Texte, Musikformen, Bilder, Technologien, Lebenspraktiken, Handlungsanweisungen).</p> <p>Befähigung zur Analyse westlicher und nicht-westlicher Kulturen und ihrer Wissensproduktion/Körpertechniken von der Antike bis zur Gegenwart.</p> <p>Sensibilisierung gegenüber hegemonialen Ordnungen innerhalb einer kulturellen Ordnung und zwischen ihnen (Geschlechterdifferenzen, sozio-ökonomische Unterschiede zwischen dem Global North und dem Global South, Ausgrenzungspraktiken).</p> <p>Einsicht in die forschungsbezogenen, interdisziplinären Perspektiven der Kulturwissenschaften als akademischem Fach.</p>				
Lerninhalte	<p>Die Geschichte, Medialität, Ästhetik und Materialität des kulturell hervorgebrachten, kritisierten und tradierten Wissens und der daraus hervorgehenden Praktiken und Technologien.</p> <p>Die Geschichte der Kulturtechniken und ihrer Theorien (der Aufnahme, Verarbeitung und Verbreitung von Wissen durch Schreiben, Lesen, Darstellen, Vernetzen, Rechnen, Messen, Spielen, Aufführen, Gestalten, Tauschen und Erinnern).</p> <p>Grundlagen der historischen Anthropologie, der zeitgenössischen Ethnologie, der Ästhetik, der Soziologie Medien- und Techniktheorie aus interdisziplinärer und interkultureller Perspektive.</p> <p>Die Beobachtung und Rekonstruktion von kulturkonstitutiven Prozessen durch soziologische, ethnologische, philosophische, epistemologische und Medientheorien.</p> <p>Die Traditionen der deutschsprachigen Kulturwissenschaft (Freud, Simmel, Weber, Cassirer, Warburg, Benjamin). Ihre Parallelen und Differenzen zu den anglo-amerikanischen cultural studies.</p>				

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	Ziele und Theorie des Poststrukturalismus, der Genderforschung und des dekolonialen Diskurses.	
Teilnahmevoraussetzungen	-	
Koordination	Assist. Prof. Dr. Ralph Buchenhorst	
Vortragende(r)	Assist. Prof. Dr. Ralph Buchenhorst	
Mitwirkende(r)	Wiss. Mitarbeiterin Hatice Zeynep Gürbener Şahin	
Praktikumsstatus	-	
Fachliteratur		
Bücher / Skripte	<p>- Ansgar und Vera Nünning (Hrsg.). Einführung in die Kulturwissenschaften: Theoretische Grundlagen – Ansätze – Perspektiven. Stuttgart/Weimar: Metzler 2008.</p> <p>- Doris Bachmann-Medick. Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt 2006.</p> <p>- Jürgen Habermas. Die Moderne – ein unvollendetes Projekt. Leipzig: Reclam 1994.</p> <p>- Matthias Schaffrick. Niklas Luhmann (1927-1998): Kultur als historischer Begriff. In: KulturPoetik, Bd. 16, Heft 2 (2016), 272-280.</p> <p>- Max Weber. Vorbemerkung zur Religionssoziologie. In: ders. Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie. Stuttgart: UTB 1988, 1-16.</p> <p>- Enrique Dussel. Der Gegendiskurs der Moderne. Kölner Vorlesungen. Wien/Berlin: Turia+Kant 2013.</p> <p>- Walter Benjamin. Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1963.</p> <p>- Aleida Assmann. Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. Berlin: Erich Schmidt 2006.</p>	
Weitere Quellen	Bild-, Literatur- und Musikbeispiele, die den Unterschied Moderne/Postmoderne und Moderne/Transmoderne veranschaulichen	
Lernmaterialien		
Dokumente	-	
Hausaufgaben	-	
Prüfungen	-	
Zusammensetzung des Moduls		
Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%
Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	50	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	50		%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		20
Quiz	-		-
Hausaufgaben	-		-
Anwesenheit	1		10
Übung	1		10
Projekte	1		20
Abschlussprüfung	1		40
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	2	28
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	Präsentation: 1-3	6	12
	Seminarvorbereitung: 14	1	14
Zwischenprüfungen	1	12	12
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	30	30
		Summe Arbeitsaufwand	138
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	6
Lernergebnisse			
1	Verstehen des epistemologischen, interdisziplinären Ansatzes der Kulturwissenschaften		
2	Befähigung zur Analyse globaler Kulturphänomene, Kulturtechniken und sozialer Praktiken		
3	Einsicht in hegemonialen Beziehungen innerhalb einer kulturellen Ordnung und zwischen unterschiedlichen Kulturumgebungen (Geschlechterdifferenzen, sozio-ökonomische Unterschiede zwischen dem Global North und dem Global South, Ausgrenzungspraktiken).		
4	Verstehen der verschiedenen methodologischen Zugänge in den Kulturwissenschaften		
5	Übersicht über die historische Entwicklung der Kulturwissenschaften (1. Generation: Freud, Weber, Benjamin, Simmel, Cassirer, Warburg; 2. Generation: british cultural studies: Stuart Hall, Raymond Williams, Paul Gilroy - Frankfurter Schule; 3. Generation: Cultural turns, Poststrukturalismus, Dekolonialer Diskurs.		
6			

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	1-3: Einführung in den interdisziplinären, polyphonen und multiperspektivischen Ansatz der Kulturwissenschaften.
2	
3	
4	4-6: Die Traditionen der deutschsprachigen Kulturwissenschaft (Freud, Simmel, Weber, Cassirer, Warburg, Benjamin). Ihre Parallelen und Differenzen zu den anglo-amerikanischen cultural studies.
5	
6	
7	7-9: Vorstellung und Diskussion der Geschichte der Kulturtechniken und ihrer Theorien (der Aufnahme, Verarbeitung und Verbreitung von Wissen durch Schreiben, Lesen, Darstellen, Vernetzen, Rechnen, Messen, Spielen, Aufführen, Gestalten, Tauschen und Erinnern).
8	
9	
10	10-12: Grundlagen der historischen Anthropologie, der zeitgenössischen Ethnologie, der Ästhetik, der Soziologie, Medien- und Techniktheorie aus interdisziplinärer und interkultureller Perspektive.
11	
12	12-14: Die Beobachtung und Rekonstruktion von kulturkonstitutiven Prozessen durch soziologische, ethnologische, philosophische, epistemologische und Medientheorien; Ziele und Theorie des Poststrukturalismus, der Genderforschung und des dekolonialen Diskurses.
13	
14	
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	2	3	5		
2	3	5	5	3	2		
3	3	3	5	5	4		
4	5	5	4	3	5		
5							
6							
7							
8							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

9							
10							
11							
12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#							
Erstellt von:	Wiss. Mitarbeiterin Hatice Zeynep Gürbener Şahin						
Datum der Aktualisierung:	01.06.2022						

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW121		1		1	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Arbeitstechniken: Wissenschaftliches Arbeiten		2	-	-	4
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Das Seminar führt zum Beginn des Studiums in die allgemeinen grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitstechniken ein, die in allen Lehrveranstaltungen eines Bachelorstudiums benötigt werden.				
Lerninhalte	Es wird der Umgang mit wissenschaftlichen Texten erläutert: wie gelesen, zusammengefasst, analysiert, kommentiert und zitiert wird. Nach wissenschaftlichen Anforderungen werden eigene kurze Texte erstellt und diskutiert. Vermittelt wird, wie Inhalte von Lehrveranstaltungen vor- und nachbereitet werden sollen, welchen Stellenwert die selbstständige und eigenverantwortliche Arbeit im Studium hat und wie man sich auf Prüfungen vorbereitet. Ein bewusstes Zeitmanagement spielt eine wichtige Rolle und erleichtert das Studium. Zu zeigen und einzuüben ist, wie nach wissenschaftlicher Literatur gesucht wird und wie Bibliotheken (auch elektronische Medien) zu nutzen sind, das Ergebnis der Literaturrecherche wird in Bibliographien und Literaturverzeichnissen zusammengestellt.				
Teilnahmevoraussetzungen					
Koordination	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER				
Vortragende(r)	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Werner Sesink, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Oldenbourg, München (UTB), 2003.				
Weitere Quellen	-				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%	
Ingenieurwesen		%	
Konstruktionsdesign		%	
Sozialwissenschaften		50%	
Erziehungswissenschaften		%	
Naturwissenschaften		%	
Gesundheitswissenschaften		%	
Fachkenntnis		50%	
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40%	
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	60%	
Summe		100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	3	42
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	3	3
Übung	14	2	28
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	3	3
Summe Arbeitsaufwand			118
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden verstehen, was wissenschaftliches Arbeiten in den Kultur- und Kommunikationswissenschaften bedeutet.		
2	Sie können ihr Fachstudium entsprechend organisieren und strukturieren.		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

3	Der angemessene Umgang mit wissenschaftlicher Literatur ist bekannt und Literatur kann gefunden werden (Bibliotheken, digitale Medien).
4	Die grundsätzlichen Anforderungen des Studiums sind bewusst.
5	-
6	-
7	-
8	-
9	-
10	-
11	-
12	-

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	Was ist Wissenschaft
3	Kommunikation und Kultur als Wissenschaft
4	Geschichte der Wissenschaft
5	Was ist wissenschaftliches arbeiten
6	Wissenschaftliche Forschungsmethoden
7	Zwischensprüfung
8	Wissenschaftliche Forschungsmethoden
9	Wissenschaftliche Forschungsmethoden
10	Wissenschaftliche Forschungsmethoden
11	Wissenschaftliche Forschungsmethoden
12	Wissenschaftliche Forschungsmethoden
13	Wissenschaftliche Forschungsmethoden
14	Wissenschaftliche Forschungsmethoden
15	Ein Überblick

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	5	5	5		
2	4	4	5	5	5		
3	4	4	5	5	5		
4	4	4	5	5	5		
5	4	4	5	5	5		
6							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 18.08.2022

MODULBESCHREIBUNG
STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 161		1		1	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Fachsprache Deutsch I: Kulturwissenschaften		3	-	-	2
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenz				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Fähigkeiten, kulturwissenschaftliche Konzepte, Theorien und Problematiken zu erkennen und zu verstehen. - Grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe der Kulturwissenschaften besitzen - Entwicklung und Weiterführung der Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Kulturbereich 				
Lerninhalte	Erlernen der Grundbegriffe der Kulturwissenschaften in deutscher Sprache und ihrer Beziehungen zu anderen Disziplinen durch die didaktische Methode.				
Teilnahmevoraussetzungen	Deutsch auf dem B2+ Niveau				
Koordination	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU				
Vortragende(r)	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Nünning, A, Nünning V.: Einführung in die Kulturwissenschaften, Theoretische Grundlagen – Ansätze –Perspektiven, Springer Verlag GmbH Deutschland, Stuttgart, (2008)				
Weitere Quellen					
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	
Konstruktionsdesign				%	

Sozialwissenschaften		50%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		50%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40 %
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60 %
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	3	3
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	3	3
Summe Arbeitsaufwand			90
ECTS Punkte (Gesamtaufwand /30 Stunden)			3

Lernergebnisse

1	Erwerb der Grundlagen zum Erkennen und Verstehen der Grundbegriffe, Theorien und Problematiken der Sozialwissenschaften
2	Grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe der Kulturwissenschaften besitzen
3	Allgemeines Wissen über die Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaften besitzen
4	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Kulturbereich entwickeln
5	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Bereich Kommunikation bilden
6	

7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Kulturwissenschaften: Eine multiperspektivische Einführung in einen interdisziplinären Diskussionszusammenhang (Vera Nünning und Ansgar Nünning)
2	Kulturbegriffe und Kulturtheorien (Claus-Michael Ort)
3	Kultursemiotik (Roland Posner)
4	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft (Wilhelm Voßkamp)
5	Kulturanthropologie (Doris Bachmann-Medick)
6	Historische und literarische Anthropologie
7	New Historicism, Cultural Materialism und Cultural Studies
8	Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen (Astrid Erll)
9	Kulturgeschichte (Ute Daniel)
10	Kultursoziologie (Rainer Winter)
11	Kulturpsychologie und Psychoanalyse als Kulturtheorie
12	Kulturökologie (Peter Finke)
13	Kulturwissenschaftliche Xenologie (Alois Wierlacher und Corinna Albrecht)
14	Kulturraumstudien und Interkulturelle Kommunikation
15	Kulturwissenschaften und Geschlechterforschung (Renate Hof)

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	4	4	3		
2	5	5	4	4	3		
3	5	5	4	4	3		
4	5	5	4	4	3		
5	5	5	4	4	3		
6							
7							
8							
9							
10							
11							

12						
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch						
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209						
Erstellt von:	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU					
Datum der Aktualisierung:	31.08.2022					

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
AIT001	1			1
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS
Atatürks Grundsätze und Revolutionsgeschichte I	2	-	-	2
Sprache	Türkisch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Formelle Bildung			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	In dieser Vorlesung, Reformen der Republik Türkei, 2. Weltkrieg und den nachfolgenden historischen Ereignissen, Staatsinnenpolitik und internationale Politik wird im Vergleich mit der Reflexion von heute untersucht werden.			
Lerninhalte	Im Rahmen dieses Kurses wurden historischer Prozess dem Passieren bis letzten Kreis des Osmanisch Reich, mit juristischem Aspekt, unter Titeln Begriffe der Revolution, des Umbruch, des Staat und die Reformen, Osmanisch Grundgesetz, der Konstitutionalismus, Erste Weltkrieg, Waffenstillstand von Moudros, Vertrag von Sèvres, Bewaffneter Widerstande Periode und Reflexionen der Aufschwünge zur Aktuelle Politik auch, untersucht.			
Teilnahmevoraussetzungen	Keiner			
Koordination	Lektorin Gül Ayşe AKAR			
Vortragende(r)	Dr. Güneş ÇAP, Dr. Ömer Emrullah EGELİĞİ			
Mitwirkende(r)	wiss. Mit. Başak BERKÜN, wiss. Mit. Ceren Hilal GÜNAYDIN			
Praktikumsstatus	Keiner			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Keiner			
Weitere Quellen	Eric Jan Zürcher, "Modernleşen Türkiye'nin Tarihi", İletişim yayınları, 2012. Bülent Tanör, "Kuruluş- Kurtuluş", Cumhuriyet Kitapları, 2010. Feroz Ahmad, "Modern Türkiye'nin Oluşumu", Kaynak Yayınları, 1999. İlber Ortaylı, "Cumhuriyet'in ilk Yüzyılı (1923-2023)", Timaş Yayınları			
Lernmaterialien				
Dokumente	Keiner			
Hausaufgaben	Keiner			
Prüfungen	Keiner			
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	100	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	%40
Quiz		%
Hausaufgaben		%
Anwesenheit		%
Übung		%
Projekte		%
Abschlussprüfung	1	%60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	2	28
Hausaufgaben			
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	2	2
Summe Arbeitsaufwand			60
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 30)			2

Lernergebnisse

1	Studenten haben Kenntnisse über die Revolution, die Reform, der Staate-die Macht und Verfassung Begriff.
2	Stunden untersuchen Beweggründe die anbahnen Verfall des Osmanische Reich.
3	Studenten haben allgemeine Kenntnisse über der Erste Weltkrieg und die Auswirkungen des Erste Weltkrieg der Politik.
4	Studenten haben Kenntnisse über Institution Bedingungen und Ideen der Republik Türkei.

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

5					
Wöchentliche Themenverteilung					
1	Einführung und Grundbegriffe				
2	Mittelalterliche Europa und Überblick das Osmanische Reich				
3	Osmanische Revolution Probieren bis Tülpenzeit				
4	Erster Verfassung und Konstitutionalismus				
5	Weltpolitik und Osmanische Reich zum Beginn des 20. Jahrhundert				
6	Welt (1914-1918): Früher dem Erste Weltkrieg				
7	Ende Weltkrieg und Osmanische Reich				
8	Letzte des Erster Weltkrieg: Wilson Prinzipien und Armenisch Problem				
9	Zwischenprüfung				
10	Osmanisch nachher Vertrag von Sèvres, Resistenzen Bewegung und Ordnung Prozess: Dekrete, Kongresse				
11	Nationaler Pakt (Misak-ı Milli) und Nationale Unabhängigkeit				
12	Eröffnung der Nationale Versammlung				
13	Und Periode des bewaffnenden Widerstands				
14	Vertrag von Lausanne und Kontroverse Punkte				
15	Osmanisch nachher Vertrag von Sèvres , Resistenzen Bewegung und Ordnung Prozess: Dekrete, Kongresse				
Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)					
	P1	P2	P3	P4	P5
1	3	1	1	1	1
2	3	1	1	1	1
3	3	1	1	1	1
4	3	1	1	1	1
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch					
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLernOutcomes.aspx?lang=en&curSunit=209					
Erstellt von:	wiss. Mit. Başak BERKÜN				
Datum der Aktualisierung:	23.05.2022				

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul						
Code		Studienjahr			Studiensemester	
TUR001		1			1	
Bezeichnung		T	U	L	ECTS	
Türkisch I		2	-	-	2	
Sprache		Türkisch				
Studium		Bachelor	X	Master		Doktor
Studiengang		Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen		Fernlehre				
Modultyp		Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele		Ziel des Kurses ist es, die Muttersprache effektiv einzusetzen, über effektive Fähigkeiten zum Sprechen, Schreiben, Lesen und Zuhören zu verfügen und über starke Kommunikationsaspekte zu verfügen.				
Lerninhalte		Sprache Kultur Kommunikation Grammatik				
Teilnahmevoraussetzungen		-				
Koordination		Lektorin Gül Ayşe Akar				
Vortragende(r)		Lektorin Gül Ayşe Akar				
Mitwirkende(r)		-				

Praktikumsstatus	-
Fachliteratur	
Bücher / Skripte	Anadolum E-Kampüs Türk Dili I Ders Kitabı
Weitere Quellen	<p>AKSAN, Doğan, Her Yönüyle Dil, Ana Çizgileriyle Dil bilim, Ankara: Türk Dil Kurumu Yayınları, Ankara, 2015.</p> <p>_____, Türkçenin Gücü, Ankara: Türkiye İş Bankası Kültür Yayınları, 1987.</p> <p>_____, Türkçenin Sözcükleri, Engin Yayınevi, Ankara, 1996.</p> <p>_____, Türkçeye Yansıyan Türk Kültürü, Bilgi Yayınevi, Ankara, 2008.</p> <p>_____, Türkiye Türkçesinin Dünü, Bugünü, Yarını, Bilgi Yayınevi, Ankara, 2000.</p> <p>BANGUOĞLU, Tahsin, Dil Bahisleri, Kubbealtı Neşriyat, İstanbul, 1987.</p> <p>_____, Türkçenin Grameri, Türk Dil Kurumu, Ankara, 2007</p> <p>CORBALLIS, Michael. C., İşaretten Konuşmaya Dilin Kökeni ve Gelişimi, (Çev: Aybek Görey), Kitap Yayınevi, İstanbul, 2003.</p> <p>DEMİR, Nurettin, Türk Dili El Kitabı, Grafiker Yayınları, Ankara, 2005</p> <p>ELİOT, T. S., Kültür Üzerine Düşünceler, (Çev. S. Kantarcı) Kültür ve Turizm Bakanlığı Yayınları, Ankara, 1987.</p> <p>ERCİLASUN, Ahmet Bilge, Türk Dili Tarihi Başlangıçtan 20.Yüzyıla, Akçağ Yayınları, Ankara, 2011.</p> <p>ERGİN, Muharrem, Türk Dili, Boğaziçi Yayınları, İstanbul, 2013.</p> <p>GÖKBERK, Macit, Değişen Dünya Değişen Dil, Yapı Kredi Yayınları, İstanbul, 2008.</p> <p>GÜLENSOY, Tuncer, Türkçe El Kitabı, Akçağ Yayınları, Ankara, 2010.</p> <p>GÜLSEVİN, Gürer / BOZ, Erdoğan; Türk Dili ve Kompozisyon I-II., Tablet Kitabevi, Konya, 2009.</p>

	<p>KARAHAN, Leyla, Türkçede Söz Dizimi, Akçağ Yayınları, Ankara, 2011.</p> <p>KIRIMLI, Atilla, Türk Dili: Dil ve Anlatım, Bilgi Üniversitesi Yayınları, İstanbul, 2006.</p> <p>KORKMAZ, Zeynep, Türk Dili Üzerine Araştırmalar, Türk Dil Kurumu Yayınları, Ankara, 1995.</p> <p>_____, Türkiye Türkçesi Grameri: Şekil Bilgisi, Türk Dil Kurumu Yayınları, Ankara, 2014.</p> <p>LEVEND, Agâh Sırrı, Türk Dilinde Gelişme ve Sadeleşme Evreleri, Türk Dil Kurumu Yayınları, Ankara, 1972</p> <p>ÖZLEM, Doğan, Kültür Bilimleri ve Kültür Felsefesi, Notos Yayınevi, İstanbul, 2012.</p> <p>USER, Hatice Şirin, Başlangıcından Günümüze Türk Yazı Sistemleri, Akçağ Yayınları, Ankara, 2006.</p> <p>USLU, Mustafa, Ansiklopedik Türk Dili ve Edebiyatı Terimleri Sözlüğü, Yağmur Yayınları, İstanbul, 2007.</p>
--	---

Lernmaterialien

Dokumente	+
Hausaufgaben	-
Prüfungen	Zwischenprüfung und Final Prüfung

Zusammensetzung des Moduls

Sozialwissenschaften	100	100%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote(%)
Zwischenprüfung	1	40
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-

Anwesenheit	-	-
Übung	-	-

Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
Total		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	15	2	30
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			60
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 28)			2

Lernergebnisse

1	Verstehen, was Sprache in allen Aspekten ist
2	Klassifizierung von Sprachen nach Herkunft und Struktur
3	Merkmale von Sprachen auf und Sprachtypen kennen
4	Verständnis über die Unterschiede von Konzepten wie Dialekt, Akzent
5	Begriffe wie Muttersprache, Ahnensprache, kreative Sprache, Korrespondenzsprache und Amtssprache begreifen
6	Bestimmung des Platzes der Türkischen Sprache unter den Sprachen der Welt
7	Beziehung zwischen den Kulturen und den Kulturbegriff verstehen

8	Beziehung der Kultur mit der Sprache verstehen
9	Grammatikregeln des Türkischen kennen
10	Analysieren der Grammatikregeln
11	Verinnerlichung der Grammatikregeln und Anwendung im Alltag

Wöchentliche Themenverteilung

1	Sprache und Sprachuniversen
2	Sprache und der Platz der türkischen Sprache zwischen den Weltsprachen
3	In der türkischen Sprache verwendete Alphabete
4	Sprach-Kultur-Beziehung
5	Phonologie
6	Morphologie (türkische Suffixe, Wortbildung)
7	Wortstruktur
8	Wortarten
9	Elemente des Satzes
10	Satzarten
11	Türkischer Wortschatz
12	Interaktion zwischen Sprachen und der Auswirkung des Türkischen auf die Weltsprachen
13	Aktuelle Probleme der türkischen Sprache
14	Der Einfluss von Massenmedien auf die Sprache

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5
1	5	3	3	5	3
2	5	3	3	5	3
3	5	3	3	5	3
4	5	3	3	5	3

5	5	3	3	5	3
6	5	3	3	5	3
7	5	3	3	5	3
8	5	3	3	5	3
9	5	3	3	5	3
10	5	3	3	5	3
11	5	3	3	5	3

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2:Niedrig 3: Mittel 4:Hoch 5:Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von:	Lektorin Gül Ayşe Akar
Datum der Aktualisierung:	02.06.2022

KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
ENG101	1			1
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS
Englisch I	3	-	-	2
Sprache	Englisch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN			
Lehr- und Lernformen	Hybrid (60 % Onlineunterricht, 40 % Präsenzunterricht)			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	Ziel des Unterrichts ist es, den Studierenden grundlegende Englischkenntnisse zu vermitteln und zu üben. In diesem Zusammenhang werden nicht nur die notwendigen grammatikalischen Strukturen gelehrt, sondern die Studierenden sollen auch in der Lage sein, diese Strukturen in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation effektiv zu nutzen.			
Lerninhalte	Integrierte Aktivitäten auf dem Niveau A2 mit Schwerpunkt auf Grammatik, Wortschatz und alltäglichen Sprechfertigkeiten.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	-			
Vortragende(r)	Lektor Vahap Sümer ÖZSÜER			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Hughes, J., Stephenson, H., & Dummet, P. (2014). <i>Life - Elementary</i> . National Geographic.			
Weitere Quellen	McCarthy, M. & O'Dell, F. (2019). <i>English Vocabulary in Use -Elementary</i> . Cambridge University Press.			
Lernmaterialien				
Dokumente	Arbeitsunterlagen			
Hausaufgaben	Zu jeder Einheit werden Hausaufgaben zu Grammatik- und Vokabelthemen erteilt.			
Prüfungen	-			
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%
Ingenieurwesen				%
Konstruktionsdesign				%

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Sozialwissenschaften		100 %
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	15	3	45
Selbststudium			
Hausaufgaben			
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	7	7
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	8	8
Summe Arbeitsaufwand			60
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			2

Lernergebnisse

1	Die Studierenden verfügen über Englischkenntnisse auf A2-Niveau.
2	Die Studierenden entwickeln ein Leseverständnis auf A2-Niveau.
3	Die Studierenden entwickeln ihre Hörverständnisfähigkeiten auf A2-Niveau.
4	Die Studierenden erwerben eine Grammatik auf A2-Niveau und sind in der Lage, diese effektiv anzuwenden.
5	Die Studierenden lernen Vokabeln auf A2-Niveau und sind in der Lage, diese beim Lesen, Hören und Sprechen anzuwenden.

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Wöchentliche Themenverteilung					
1	Einführung in den Kurs Einheit 1- Personen Sein (bin-bist-ist), Possessivsuffix 's', Possessivadjektive Wortschatz: Persönliche Informationen, Familie, Verben, die im täglichen Leben verwendet werden				
2	Einheit 1 – Menschen Possessive Adjektive, Wortstämme, erste Begegnungen mit Menschen Schreibfertigkeit: Sich selbst vorstellen, Konjunktionen "und" - "aber"				
3	Einheit 2 - Was wir haben Pluralnomen, Demonstrativa, Farben, Alltagsgegenstände				
4	Einheit 2- Was wir haben Ortspräpositionen, Ja-Nein-Sätze, Haushaltsgegenstände, Länder und Nationalitäten, Suffixe, Adjektive, Schriftliche Beschreibung eines Zimmers, Werbung Schreibfertigkeit: Beschreibung von Gegenständen mit Adjektiven				
5	Einheit 3 – Orte Gegenwartsform, die Uhrzeit erfragen und sagen Adjektive im Zusammenhang mit Städten, Arbeitsplätzen				
6	Einheit 3 – Orte Phrasen, Zählen und Ordnungszahlen, nach dem Weg fragen und Anweisungen geben Schreibfertigkeit: Abgrenzung von Orten und Großschreibung				
7	Einheit 4 – Freizeit Die Verwendung der Verben "mögen" und "lieben" (mit –ing), Adverbien und Ausdrücke, die die Häufigkeit angeben Bildung von Sätzen mit "kann" und "kann nicht"				
8	Einheit 4 – Freizeit Freizeitaktivitäten, Verb- und Substantivwörter Fähigkeiten und Interessen ausdrücken, Verben und Wörter zusammen verwenden, kurze E-Mails schreiben				
9	Zwischenprüfung				
10	Einheit 5 – Lebensmittel Abzählbare und nicht abzählbare Substantive (einer, mehrere, keiner), Mengenausdrücke (viele, nicht viele)				
11	Einheit 5 – Lebensmittel Fragen, wie viel/wie viel etwas ist Vokabeln: Lebensmittel, Verben mit Bezug zu Lebensmitteln				
12	Einheit 5 - Essen, Menü, Wegbeschreibung Schreibfertigkeit: Satzzeichen				
13	Lektion 6 – Geld Vergangenheitsform (war/waren) Wortschatz: Arten von Geld, Verben und Geldwörter zusammen verwendet				
14	Einheit 6 – Geld Positive Sätze in der Vergangenheitsform Adjektive, die auf -ing/-ed enden und das Leben einer Person beschreiben				
15	Einheit 6 – Geld Regelmäßige und unregelmäßige Verben, Wortschatz: zusammengesetzte Substantive, Danksagungen Schreibfertigkeit: Formelle und informelle Ausdrücke				
Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)					
	P1	P2	P3	P4	P5
1	1	1	2	1	2
2	1	1	2	1	2

KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

3	1	1	2	1	2
4	1	1	2	1	2
5	1	1	2	1	2

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

OBS LINK: <https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Lektor Vahap Sümer ÖZSÜER

Datum der Aktualisierung: 10.05.2022

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul					
Code				Studienjahr	Studiensemester
KKW102				1	2
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS	
Methoden der kulturwissenschaftlichen Forschung	3	1	-	6	
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Das Seminar hat zum Ziel, in theoretische und methodische Grundlagen der Kulturwissenschaften einzuführen. Die Studierenden sollen befähigt werden, Theorien- und Methodenvielfalt in den Kulturwissenschaften zu erfassen, zu verstehen und entlang ausgewählter Methoden auf Themenfelder der Kulturwissenschaften anzuwenden (Text, Film, materielle Kultur).				
Lerninhalte	Es wird in Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften an Beispielen ausgewählter Texte eingeführt. Kultur als Text wird methodisch angewandt und als Analysewerkzeug nachvollzogen. Dabei stehen Methoden der Narratologie im Fokus. An Beispielen ausgewählter Texte der Gegenwartsliteratur und dem Film werden kulturwissenschaftliche Methoden erprobt und im Kontext von Erinnerungs- und Gedächtniskultur diskutiert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Koordination	Dr. phil. Detlev Quintern				
Vortragende(r)	Dr. phil. Detlev Quintern				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Nünning, Ansgar (Hrsg.) (2013). Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze – Personen – Grundbegriffe. Stuttgart: Metzler				
Weitere Quellen	Nünning, Ansgar; Nünning Vera (Hrsg.). (2008). Einführung in die Kulturwissenschaften: Theoretische Grundlagen – Ansätze – Perspektiven. Stuttgart: Metzler.				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%
Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften		100%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40%
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60%
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	4	56
Selbststudium	12	10	120
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	14	14
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			192
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6

Lernergebnisse

1	Die Studierenden kennen grundlegende Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften.
2	Sie wenden erlernte Methoden spezifisch an.
3	Auf Basis der angeeigneten Theorien und Methoden verstehen, deuten, kontextualisieren und diskutieren sie Texte, Filme und materielle Kultur

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

4	Die Studierenden erschließen sich theoretisch-methodische Zugänge zur Erinnerungs- und Gedächtniskultur
5	Sie erlangen ein Grund- und Problemverständnis inter- und transkultureller Zusammenhänge
6	-
7	-
8	-
9	-
10	-
11	-
12	-

Wöchentliche Themenverteilung

1	Methoden forschenden Lernens
2	Einführung: Methoden in den Kulturwissenschaften
3	Methoden der literatur- und kulturwissenschaftlichen Textanalyse.
4	Kultur als Text
5	Textlektüre und Verstehen
6	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft
7	Kultur – Text und Zeichen
8	Erzählen als Konzept der Kulturwissenschaften
9	Narratologische Analyse
10	Textanalyse 1: Zafer Şenocak, „Die Sprache öffnen“. Deutschsein, 2011.
11	Textanalyse 2: Abbas Khider, Der falsche Inder. Roman, 2008.
12	Erinnerungskulturen: Geschichte und Materielle Kultur
13	Erinnerung, Erzählen und Identität
14	Narratologie am Beispiel Film: Yasemin Şamdereli, Nesrin Şamdereli, Almanya: Willkommen in Deutschland. 2011.
15	Übungen, Nachbereitung und Klausurvorbereitung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	5	4	4		
2	4	4	5	4	4		
3	4	4	5	4	4		
4	4	4	5	4	4		
5							
6							
7							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

8							
9							
10							
11							
12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209							
Erstellt von:	Dr. Detlev Quintern						
Datum der Aktualisierung:	18.08.2022						

STUDIENGANG KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW106		1		2
Bezeichnung		VL	UE	LU
		3	-	5
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenz			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	Das Seminar ist Teil des Semesterschwerpunkts „Theoretische und methodische Grundlagen“. Es bietet eine theoretische Vertiefung, aufbauend auf den kulturwissenschaftlichen Grundlagen des ersten Semesters. Damit ist es grundlegend für die weiteren Veranstaltungen in Kulturwissenschaften.			
Lerninhalte	Die Veranstaltung macht mit grundlegenden theoretischen Konzepten von Kultur und Kulturtheorien in ihren historischen Kontexten vertraut. Dabei wird auf unterschiedliche disziplinäre Zugänge zum Kulturbegriff eingegangen, und der Kulturbegriff wird einer kritischen wissenschaftshistorischen Analyse unterzogen.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER			
Vortragende(r)	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Müller--Funk, Wolfgang (2010). Kulturtheorie: Einführung in Schlüsseltexte der Kulturwissenschaften. Tübingen: Francke.			
Weitere Quellen	-			
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				
Prüfungen				
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%
Ingenieurwesen				%
Konstruktionsdesign				%

**STUDIENGANG KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Sozialwissenschaften	50	50%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis	50	50%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40%
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60%
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	10	5	50
Hausaufgaben	5	10	50
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			144
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			5

Lernergebnisse

1	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden die Problematik der behandelten Schlüsselkonzepte der Kulturwissenschaften.
2	Die Kontextgebundenheit spezifischer Kulturbegriffe nachvollziehen.
3	Sie verfügen über Grundkenntnisse in Kulturtheorien und können sie mit unterschiedlichen historischen Situationen und disziplinären Kontexten in Beziehung setzen.
4	Förderung des Verständnisses von Theorien als Erklärungsmodellen.
5	Sensibilisierung für Tragweite und Grenzen theoretischer Konzepte.

**STUDIENGANG KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	Überlegungen zum Kulturbegriff
3	Psychoanalyse als Kulturtheorie
4	Philosophische Grundlagen der Kulturanalyse
5	Von der "Neuen Wissenschaft über die gemeinschaftliche Natur der Völker" zur aufklärungskritischen Kulturphilosophie
6	Geld und Mode
7	Kritische Theorie als Kulturtheorie
8	Zwischenprüfung
9	Diskurs als kulturelle Macht
10	Von den symbolischen Formen zu den sozialen Feldern
11	Dichte Beschreibung
12	Cultural Studies als offenes Theorieprojekt
13	Zur Narrativität von Kulturen
14	Chronotopischer 'turn' und 'Hybridität'
15	Kultur als semiotischer Raum

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	5	4	5	4		
2	4	5	4	5	4		
3	4	5	4	5	4		
4	4	5	4	5	4		
5	4	5	4	5	4		
6							
7							
8							
9							

STUDIENGANG KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. Hüsnü Yavuz Aytakin

Datum der Aktualisierung: 30.08.2022

MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW118					
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Kommunikationsforschung		2	1	-	6
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang					
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, zentrale Erhebungsmethoden für empirische Untersuchungen in der Kommunikationswissenschaft in Theorie und Praxis kennen zu lernen.				
Lerninhalte	Diese Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über qualitative und quantitative Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. Es werden die grundlegenden empirischen Methoden vorgestellt und angewendet				
Teilnahmevoraussetzungen					
Koordination					
Vortragende(r)	Prof. Dr. Cem Sefa SÜTÇÜ				
Mitwirkende(r)					
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	<p>Brosius, Hans-Bernd/Haas, Alexander/Koschel, Friederike (2016). Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. Dahinden, Urs/Sturzenegger, Sabina/Neuroni, Alessia C. (2014). Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft. Bern: Haupt Verlag. Meyen, Michael/Löblich, Maria/Pfaff-Rüdiger, Senta/Claudia, Riesmeyer (2011). Qualitative Forschung in der Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden: Springer VS. Atteslander, Peter (2000). Methoden der empirischen Sozialforschung. Berlin/New York: Walter de Gruyter Verlag. Früh, Werner (2007). Inhaltsanalyse. Theorie und Praxis. Konstanz: UVK-Verlags GmbH. Mayring, Philipp (2002). Einführung in die qualitative Sozialforschung. Weinheim/Basel:Beltz Verlag. Merten, Klaus (1995). Inhaltsanalyse. Einführung in Theorie, Methode und Praxis. Opladen: Westdeutscher Verlag. Möhring, Wiebke/Schlütz, Daniela (2003). Die Befragung in der Medien- und Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden: Springer VS. Aysel Aziz (2014). Sosyal Bilimlerde Araştırma Yöntemleri ve Teknikleri. Ankara: Nobel Akademik Yayıncılık Eğitim Danışmanlık TİC. LTD. ŞTİ.</p>				
Weitere Quellen	<p>Diekmann, Andreas (2002). Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH. Friedrichs, Jürgen (1980). Methoden der empirischen Sozialforschung. Opladen: Westdeutscher Verlag.</p>				

MODULBESCHREIBUNG

Lernmaterialien			
Dokumente			
Hausaufgaben			
Prüfungen			
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	50		50 %
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	50		50 %
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	-		-
Quiz	-		-
Hausaufgaben	4		30
Anwesenheit	14		10
Übung	-		-
Projekte	-		-
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	4	4	16
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	14	14
Zwischenprüfungen	-	-	-
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	40	10
		Summe Arbeitsaufwand	168

MODULBESCHREIBUNG

ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)		6					
Lernergebnisse							
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
Wöchentliche Themenverteilung							
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)							
	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	2	5	4	5		

MODULBESCHREIBUNG

2	5	2	5	4	5		
3	5	2	5	4	5		
4	5	2	5	4	5		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progProfile.aspx?lang=en&curSunit=209>

Erstellt von:

Wiss. Mitarbeiterin Büşra Fadim SARIKAYA

Datum der Aktualisierung:

31.03.2022

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW150		1		2
Bezeichnung		VL	UE	LU
Kommunikationstheorien I		3	-	-
Sprache		Türkisch		
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	Hauptziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden in die grundlegenden Theorien, die das Feld der Kommunikationswissenschaft prägen, einzuführen, diese Zusammenhänge im Kontext historischer Rahmenbedingungen zu verstehen und den Zusammenhang von Medien und Community Relations zu vermitteln.			
Lerninhalte	Definition der Massenkommunikation. Die Auswirkungen der Massenmedien auf die Gesellschaft: Idealismus, Materialismus, Autonomie und Interdependenz. Theorien der Massenmedien: Lasswells Theorie, zweistufiger Fluss, Agenda Setting, Nutzen und Gratifikationen, kulturelle Indikatoren.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Assoc. Professor A.Elif Posos Devrani			
Vortragende(r)	Assos. Professor A.Elif Posos Devrani			
Mitwirkende(r)	Wiss.Mit. İpek Kesici			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Özçetin, B. (2018). Kitle iletişim kuramları: kavramları okullar, modeller. İletişim Yayınları. Tokgöz, O. (2015). İletişim Kuramlarına Anlam Vermek. Ankara: İmge Kitabevi.			
Weitere Quellen	-			
Lernmaterialien				
Dokumente	-			
Hausaufgaben	-			
Prüfungen	-			
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	20	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis	80	%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	28	2	56
Hausaufgaben	14	3	42
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			142
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			5

Lernergebnisse

1	In der Lage sein, interdisziplinäre Perspektiven und Standpunkte zu haben, um im Bereich der Kommunikation in einem größeren Maßstab zu studieren.
2	In der Lage sein, Ereignisse und Fakten im Zusammenhang mit Kommunikation und Medien zu konzeptionieren und zu analysieren.
3	

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in den Kurs Was ist Theorie?
2	Massenkommunikation und Massenkommunikationstheorien
3	Chicagoer Schule
4	Starke Effekte-Paradigma
5	Das Paradigma der begrenzten Wirkungen
6	Rückkehr von begrenzten Effekten zu mächtigen Effekten
7	Modelle der Massenkommunikation
8	Themenrückblick
9	Zwischenprüfung
10	Frankfurter Schule, Kritische Theorie und Kulturindustrie
11	Britische Kulturwissenschaften
12	Politische Ökonomie der Kommunikation
13	Technologische Paradigmen 1
14	Technologische Paradigmen 2
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	4	5	4	5		
2	5	4	5	4	5		
3	5	4	5	4	5		
4	5	4	5	4	5		
5							
6							
7							

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. İpek Kesici

Datum der Aktualisierung: 06.06.2022

MODULBESCHREIBUNG
STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
KKW 162	1			2
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS
Fachsprache Deutsch II: Kommunikationswissenschaften	-	3	-	2
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenz			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	Erlernen der Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaften in deutscher Sprache und ihrer Beziehung zu anderen Disziplinen durch die didaktische Methode.			
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Grundkenntnisse um Konzepte, Theorien und Problematiken der Kommunikationswissenschaften zu erkennen und zu verstehen. - Grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaften bilden - Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Bereich der Kommunikationswissenschaften erstellen 			
Teilnahmevoraussetzungen	Deutsch auf dem B2+ Niveau			
Koordination	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU			
Vortragende(r)	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	- Wersig, G.: Einführung in die Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2009.			
Weitere Quellen	- Altendorfer, O., Hilmer, L. (Hrsg.) Medienmanagement- Band 1: Methodik – Journalistik und Publizistik – Medienrecht, GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2009			
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				
Prüfungen				
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%
Ingenieurwesen				%

Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften		50%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		50%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen		40 %
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung		60 %
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	3	3
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	3	3
Summe Arbeitsaufwand			90
ECTS Punkte (Gesamtaufwand /30 Stunden)			3

Lernergebnisse

1	Erwerb der Grundlagen zum Erkennen und Verstehen der Grundbegriffe, Theorien und Problematiken der Sozialwissenschaften
2	Grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe der Kulturwissenschaften besitzen
3	Allgemeines Wissen über die Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaften besitzen
4	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Kulturbereich entwickeln
5	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Bereich Kommunikation bilden

6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die Kommunikationswissenschaft (Otto Altendorfer)
2	Menschliche Kommunikation
3	Kommunikation
4	Sender-Empfänger-Modell, Verhalten und Handeln
5	Der Akteur, Zeichen, Erweiterter Akteur
6	Strukturmodell der Kommunikation, Der Kanal
7	Das Schichtenmodell, Kommunikationsdimensionen
8	Das „andere“ an Kommunikation
9	Pragmatische Vereinfachungen
10	Entwicklung der Kommunikationsmittel im Abendland, Kulturbildung
11	Ausfaltung und Massensorientierung im 19. Jahrhundert bis Mitte des 20. Jahrhunderts
12	Fotografie, Bewegtbild,
13	Elektronische Datenverarbeitung, Durchdringung und Integration in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Digitalisierung und Multimedia
14	Entwicklung der Kommunikation in Deutschland, Frühe Geschichte, Post
15	Presse bis zum 19. Jahrhundert, Andere Massenmedien des 19. Jahrhunderts, Die Situation zum 1. Weltkrieg

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	3	5	4	5		
2	5	3	5	4	5		
3	5	3	5	4	5		
4	5	3	5	4	5		
5	5	3	5	4	5		
6							
7							
8							
9							

10							
11							
12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209							
Erstellt von:		Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU					
Datum der Aktualisierung:		31.08.2022					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
AIT002	1			2
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS
Atatürks Grundsätze und Revolutionsgeschichte II	2	-	-	2
Sprache	Türkisch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Formelle Bildung			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	In dieser Vorlesung, Reformen der Republik Türkei, 2. Weltkrieg und den nachfolgenden historischen Ereignissen, Staatsinnenpolitik und internationale Politik wird im Vergleich mit der Reflexion von heute untersucht werden.			
Lerninhalte	Im Rahmen dieses Kurses wurden die Revolutionen und Gründe der Republik, die Auswirkungen des politischen Lebens, wie der Zweite Weltkrieg die Weltpolitik und die Geschichte, die Überlegungen zur Türkei, die neuen Konzepte und Grundlagen der internationalen Ordnung, und die Konflikte wurden zusammen mit den Verfassungen von 1961 und 1982 untersucht.			
Teilnahmevoraussetzungen	Keiner			
Koordination	Lektorin Gül Ayşe AKAR			
Vortragende(r)	Dr. Güneş ÇAP, Dr. Ömer Emrullah EGELİĞİ			
Mitwirkende(r)	wiss. Mit. Başak BERKÜN, wiss. Mit. Ceren Hilal GÜNAYDIN			
Praktikumsstatus	Keiner			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Keiner			
Weitere Quellen	Eric Jan Zürcher, "Modernleşen Türkiye'nin Tarihi", İletişim yayınları, 2012. Bülent Tanör, "Kuruluş- Kurtuluş", Cumhuriyet Kitapları, 2010. Feroz Ahmad, "Modern Türkiye'nin Oluşumu", Kaynak Yayınları, 1999. İlber Ortaylı, "Cumhuriyet'in ilk Yüzyılı (1923-2023), Timaş Yayınları			
Lernmaterialien				
Dokumente	Keiner			
Hausaufgaben	Keiner			
Prüfungen	Keiner			
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%
Ingenieurwesen				%

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	100	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	%40
Quiz		%
Hausaufgaben		%
Anwesenheit		%
Übung		%
Projekte		%
Abschlussprüfung	1	%60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	2	28
Hausaufgaben			
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	2	2
Summe Arbeitsaufwand			60
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 30)			2

Lernergebnisse

1	Studenten haben Kenntnisse über die Republik und die Revolution.
2	Studenten haben Kenntnisse über die Gründungsbedingungen und die historischen und philosophischen Grundlagen der Republik Türkei.
3	Studenten haben allgemeine Kenntnisse über die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf die Weltpolitik.
4	Studenten untersuchen die Auswirkungen von Verfassungen auf die Gesellschaft und vergleichen die Verfassungen von 1961 und 1982.
5	

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung und Grundbegriffe
2	Vertrag von Lausanne und die Abschaffung des osmanischen Sultans
3	Die Verfassung von 1982 und die Revolution
4	Die Konzepte des Konstitutionalismus und der Republik
5	Neue Demokratie Erfahrungen und Reaktionen (Fortschrittliche Republikanische Partei)
6	Neuer Staat, Neues Recht, Neue Kultur
7	Neues Demokratie-Experiment (freie Republikanische Partei) und Außenpolitik
8	Vertrag von Montreux und Hatay Problem
9	Zwischenprüfung
10	Zweiter Weltkrieg und die Türkei
11	Übergang in Multiparty-System in der Türkei
12	Die Demokratischen Partei Jahre und die Zypern Problem
13	1960 Militär Coup und die Türkei zwischen 1960- 1980
14	1980 Memorandum und die Verfassung von 1982
15	Überblick über die jüngste Geschichte der Türkei

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10
1	3	1	1	1	1					
2	3	1	1	1	1					
3	3	1	1	1	1					
4	3	1	1	1	1					

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=en&curSunit=209>

Erstellt von: wiss. Mit. Başak BERKÜN

Datum der Aktualisierung: 23.05.2022

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul					
Code		Studienjahr			Studiensemester
TUR001		1			1
Bezeichnung		T	U	L	ECTS
Türkisch I		2	-	-	2
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	X	Master		Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Fernlehre				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	Ziel des Kurses ist es, die Muttersprache effektiv einzusetzen, über effektive Fähigkeiten zum Sprechen, Schreiben, Lesen und Zuhören zu verfügen und über starke Kommunikationsaspekte zu verfügen.				
Lerninhalte	Sprache Kultur Kommunikation Grammatik				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Lektorin Gül Ayşe Akar				
Vortragende(r)	Lektorin Gül Ayşe Akar				
Mitwirkende(r)	-				

Praktikumsstatus	-
Fachliteratur	
Bücher / Skripte	Anadolum E-Kampüs Türk Dili I Ders Kitabı
Weitere Quellen	<p>AKSAN, Doğan, Her Yönüyle Dil, Ana Çizgileriyle Dil bilim, Ankara: Türk Dil Kurumu Yayınları, Ankara, 2015.</p> <p>_____, Türkçenin Gücü, Ankara: Türkiye İş Bankası Kültür Yayınları, 1987.</p> <p>_____, Türkçenin Sözarlığı, Engin Yayınevi, Ankara, 1996.</p> <p>_____, Türkçeye Yansıyan Türk Kültürü, Bilgi Yayınevi, Ankara, 2008.</p> <p>_____, Türkiye Türkçesinin Dünü, Bugünü, Yarını, Bilgi Yayınevi, Ankara, 2000.</p> <p>BANGUOĞLU, Tahsin, Dil Bahisleri, Kubbealtı Neşriyat, İstanbul, 1987.</p> <p>_____, Türkçenin Grameri, Türk Dil Kurumu, Ankara, 2007</p> <p>CORBALLIS, Michael. C., İşaretten Konuşmaya Dilin Kökeni ve Gelişimi, (Çev: Aybek Görey), Kitap Yayınevi, İstanbul, 2003.</p> <p>DEMİR, Nurettin, Türk Dili El Kitabı, Grafiker Yayınları, Ankara, 2005</p> <p>ELİOT, T. S., Kültür Üzerine Düşünceler, (Çev. S. Kantarcı) Kültür ve Turizm Bakanlığı Yayınları, Ankara, 1987.</p> <p>ERCİLASUN, Ahmet Bilge, Türk Dili Tarihi Başlangıçtan 20.Yüzyıla, Akçağ Yayınları, Ankara, 2011.</p> <p>ERGİN, Muharrem, Türk Dili, Boğaziçi Yayınları, İstanbul, 2013.</p> <p>GÖKBERK, Macit, Değişen Dünya Değişen Dil, Yapı Kredi Yayınları, İstanbul, 2008.</p> <p>GÜLENSOY, Tuncer, Türkçe El Kitabı, Akçağ Yayınları, Ankara, 2010.</p> <p>GÜLSEVİN, Gürer / BOZ, Erdoğan; Türk Dili ve Kompozisyon I-II., Tablet Kitabevi, Konya, 2009.</p>

	<p>KARAHAN, Leyla, Türkçede Söz Dizimi, Akçağ Yayınları, Ankara, 2011.</p> <p>KIRIMLI, Atilla, Türk Dili: Dil ve Anlatım, Bilgi Üniversitesi Yayınları, İstanbul, 2006.</p> <p>KORKMAZ, Zeynep, Türk Dili Üzerine Araştırmalar, Türk Dil Kurumu Yayınları, Ankara, 1995.</p> <p>_____, Türkiye Türkçesi Grameri: Şekil Bilgisi, Türk Dil Kurumu Yayınları, Ankara, 2014.</p> <p>LEVEND, Agâh Sırrı, Türk Dilinde Gelişme ve Sadeleşme Evreleri, Türk Dil Kurumu Yayınları, Ankara, 1972</p> <p>ÖZLEM, Doğan, Kültür Bilimleri ve Kültür Felsefesi, Notos Yayınevi, İstanbul, 2012.</p> <p>USER, Hatice Şirin, Başlangıcından Günümüze Türk Yazı Sistemleri, Akçağ Yayınları, Ankara, 2006.</p> <p>USLU, Mustafa, Ansiklopedik Türk Dili ve Edebiyatı Terimleri Sözlüğü, Yağmur Yayınları, İstanbul, 2007.</p>
--	---

Lernmaterialien

Dokumente	+
Hausaufgaben	-
Prüfungen	Zwischenprüfung und Final Prüfung

Zusammensetzung des Moduls

Sozialwissenschaften	100	100%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote(%)
Zwischenprüfung	1	40
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-

Anwesenheit	-	-
Übung	-	-

Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
Total		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	15	2	30
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			60
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 28)			2

Lernergebnisse

1	Verstehen, was Sprache in allen Aspekten ist
2	Klassifizierung von Sprachen nach Herkunft und Struktur
3	Merkmale von Sprachen auf und Sprachtypen kennen
4	Verständnis über die Unterschiede von Konzepten wie Dialekt, Akzent
5	Begriffe wie Muttersprache, Ahnensprache, kreative Sprache, Korrespondenzsprache und Amtssprache begreifen
6	Bestimmung des Platzes der Türkischen Sprache unter den Sprachen der Welt
7	Beziehung zwischen den Kulturen und den Kulturbegriff verstehen

8	Beziehung der Kultur mit der Sprache verstehen
9	Grammatikregeln des Türkischen kennen
10	Analysieren der Grammatikregeln
11	Verinnerlichung der Grammatikregeln und Anwendung im Alltag

Wöchentliche Themenverteilung

1	Sprache und Sprachuniversen
2	Sprache und der Platz der türkischen Sprache zwischen den Weltsprachen
3	In der türkischen Sprache verwendete Alphabete
4	Sprach-Kultur-Beziehung
5	Phonologie
6	Morphologie (türkische Suffixe, Wortbildung)
7	Wortstruktur
8	Wortarten
9	Elemente des Satzes
10	Satzarten
11	Türkischer Wortschatz
12	Interaktion zwischen Sprachen und der Auswirkung des Türkischen auf die Weltsprachen
13	Aktuelle Probleme der türkischen Sprache
14	Der Einfluss von Massenmedien auf die Sprache

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5
1	5	3	3	5	3
2	5	3	3	5	3
3	5	3	3	5	3
4	5	3	3	5	3

5	5	3	3	5	3
6	5	3	3	5	3
7	5	3	3	5	3
8	5	3	3	5	3
9	5	3	3	5	3
10	5	3	3	5	3
11	5	3	3	5	3

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2:Niedrig 3: Mittel 4:Hoch 5:Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von:	Lektorin Gül Ayşe Akar
Datum der Aktualisierung:	02.06.2022

KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul						
Code	ENG102		Studienjahr	1	Studiensemester	2
Bezeichnung	Englisch II		VL	3	UE	-
			LU	-	ECTS	2
Sprache	Englisch					
Studium	Bachelor	X	Master		Doktor	
Studiengang	KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN					
Lehr- und Lernformen	Hybrid (60 % Onlineunterricht, 40 % Präsenzunterricht)					
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach			
Lernziele	Ziel des Unterrichts ist es, den Studierenden grundlegende Englischkenntnisse und -praxis zu vermitteln. In diesem Zusammenhang wird bei der Vermittlung der notwendigen grammatikalischen Strukturen angestrebt, dass die Studierenden diese Strukturen effektiv in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation einsetzen können.					
Lerninhalte	Integrierte Aktivitäten auf dem Niveau A2 mit den Schwerpunkten Grammatik, Wortschatz und alltagsprachliche Fertigkeiten.					
Teilnahmevoraussetzungen	-					
Koordination	-					
Vortragende(r)	Lektor Vahap Sümer ÖZSÜER					
Mitwirkende(r)	-					
Praktikumsstatus	-					
Fachliteratur						
Bücher / Skripte	Hughes, J., Stephenson, H., & Dummet, P. (2014). <i>Life - Elementary</i> . National Geographic.					
Weitere Quellen	McCarthy, M. & O'Dell, F. (2019). <i>English Vocabulary in Use -Elementary</i> . Cambridge University Press.					
Lernmaterialien						
Dokumente	Arbeitsunterlagen					
Hausaufgaben	Zu jeder Einheit werden Hausaufgaben zu Grammatik- und Vokabelthemen erteilt.					
Prüfungen	X					
Zusammensetzung des Moduls						
Mathematik und Grundlagenwissenschaften						%
Ingenieurwesen						%
Konstruktionsdesign						%
Sozialwissenschaften						100 %

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	15	3	45
Selbststudium			
Hausaufgaben			
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	7	7
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	8	8
		Summe Arbeitsaufwand	60
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	2
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden verfügen über Englischkenntnisse auf A2-Niveau.		
2	Die Studierenden entwickeln ein Leseverständnis auf A2-Niveau.		
3	Die Studierenden entwickeln ihre Hörverständnisfähigkeiten auf A2-Niveau.		
4	Die Studierenden erwerben eine Grammatik auf A2-Niveau und sind in der Lage, diese effektiv anzuwenden.		
5	Die Studierenden lernen Vokabeln auf A2-Niveau und sind in der Lage, diese beim Lesen, Hören und Sprechen anzuwenden.		

KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

Wöchentliche Themenverteilung	
1	Einführung in den Kurs Einheit 7 – Reisen Vergangenheitsform: Negative Sätze und Fragesätze Wortschatz: reisebezogene Wörter, reisebezogene Adjektive, Online-Rechtschreibung Fragen zur Reise stellen
2	Einheit 7 – Reisen Vergleichende Adjektive - superlative Adjektive Wortschatz: von/aus (vergleichen) Schreibfertigkeit: Reiseblog schreiben - Konjunktionen "weil" - "so"
3	Texteinheit 8 – Aussehen Besitzen (ist) – Präsens Wortschatz: Adjektive im Zusammenhang mit Festen - Gesicht und Aussehen - Kleidung
4	Lektion 8- Aussehen Vokabeln: Verb mit Präposition - Teile des Körpers Über Bilder und Fotos sprechen - darüber sprechen, wie die Leute aussehen und was sie anhaben Schreibfertigkeit: Text und Online-Nachrichten
5	Lektion 9 - Film und Kunst Zukunftsform für geplante Handlungen (will) - Gegenwartsform im Sinne von Zukunftsform - Infinitiv der Absicht Wortschatz: Filmsorten, Kunst und Unterhaltung, Vorsilben, Natur
6	Einheit 9 - Film und Kunst Einladen und vorbereiten Entscheiden, welche Filme man sich ansehen will - Zukunftspläne - Vorlieben erläutern Schreibfertigkeit: Bewertungen und Kommentare - die eigene Meinung mit Sinnverben ausdrücken
7	Einheit 10 – Wissenschaft Vergangenheitsform - Vergangenheitsform und Vergangenheitszeitform Wortschatz: Wissenschaftliche Themen, Alltagstechnik, Gedächtnis und Lernen, Synonyme und Antonyme, Wissenschaft und Erfindung, E-Mail-Adressen und Websites
8	Wiederholung für die Zwischenprüfungen
9	Zwischenprüfungen
10	Einheit 10- Wissenschaft Bestätigen und klären Über Erfahrungen mit der Technik sprechen, über etwas sprechen, das man gelernt hat Schreibfertigkeit: Telefonnachricht, Imperative
11	Einheit 11- Tourismus Sollte/sollte nicht müssen/kann nicht müssen kann/kann nicht Wortschatz: Reisearten, Tourismus
12	Einheit 11- Tourismus Überall, überall, nirgendwo, überall Ratschläge für den Touristen, die Regeln, was im Hotel wichtig ist Schreibfertigkeit: Werbung für ein Reiseziel, geschlossene und offene Fragen
13	Einheit 12- Erde Zukunftsform (möchte/möchte nicht) Bestimmte Artikel "der" oder Nomen ohne Artikel Wortschatz: Maße, Erde und Wasser, Erde und andere Planeten
14	Einheit 12- Erde Erstellung einer Präsentation Schreibfertigkeit: Plakat schreiben, wichtige Wörter und Informationen
15	Allgemeine Wiederholung

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5
1	1	1	2	1	2
2	1	1	2	1	2
3	1	1	2	1	2
4	1	1	2	1	2
5	1	1	2	1	2

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

OBS LINK: <https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Lektor Vahap Sümer ÖZSÜER

Datum der Aktualisierung: 10.05.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW209		2		3
Bezeichnung		VL	UE	LU
Literatur und Kunst als Medien der Kulturproduktion				ECTS
Sprache		Türkisch/Deutsch		
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	Das Seminar bietet thematisch orientierte Vertiefung der theoretischen und methodischen Grundlagen der grundlegenden Methoden und zentralen Fragestellungen der kultur- und medienwissenschaftlichen Textanalyse und -interpretation.			
Lerninhalte	Dieses Seminar führt in die kultur- und medienwissenschaftliche Beschäftigung mit Literatur und Kunst ein und stellt grundlegende Methoden und zentrale Fragestellungen der kultur- und medienwissenschaftlichen Textanalyse vor. Dabei werden die Bedeutung und die Rolle von Literatur und Kunst in der Konstruktion kultureller Identität im türkisch-deutschen, europäischen sowie globalen Kontext theoretisch untersucht und anhand ausgewählter Beispiele analysiert.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr. Süreyya İlkılıç			
Vortragende(r)	Dr. Süreyya İlkılıç Prof. Dr. Michael Hofmann			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Hofmann, Michael (2006). Interkulturelle Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Paderborn: Fink.			
Weitere Quellen	Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2008). Neuere Literaturtheorien, Stuttgart/Weimar: Metzler. Nünning, Vera/Nünning, Ansgar (2010). Methoden der literaturund kulturwissenschaftlichen Textanalyse. Stuttgart/Weimar: Metzler. Schmid, Wolf (2014). Elemente der Narratologie, Berlin/Boston: de Gruyter. Schmitz, Helmut (Hrsg.) (2009). Von der nationalen zur internationalen Literatur. Transkulturelle deutschsprachige Literatur und Kultur im Zeitalter globaler Migration. Amsterdam: Rodopi.			
Lernmaterialien				
Dokumente	-			
Hausaufgaben	-			

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Prüfungen	-		
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	100		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz	-		-
Hausaufgaben	1		-
Anwesenheit	-		-
Übung	-		-
Projekte	-		-
Abschlussprüfung	1		60
Summe			100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	10	10	100
Hausaufgaben	1	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	-	-
Zwischenprüfungen	1	-	-
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			129
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4
Lernergebnisse			

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

1	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar können die Studierenden die gelernten Theorien und Methoden der Kultur- und Kommunikationswissenschaften in Bezug auf konkrete Texte und Fragestellungen aus den Bereichen der Literatur und Kunst sicher anwenden.
2	Sie haben ein vertieftes Verständnis unterschiedlicher Medien und deren kultureller Bedeutung sowie Spezifität.
3	Vertiefung der Textkompetenz und des kompetenten Umgangs mit kulturwissenschaftlichen Theorien und Fragestellungen in Beziehung zu unterschiedlichen disziplinären Kontexten.
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	Was ist Literatur?
3	Beziehung zwischen Literatur und Kunst
4	Textanalyse (theoretisch)
5	Textanalyse (Stanzel)
6	Textanalyse (Genette)
7	Zusammenfassung - Prüfungsvorbereitung
8	Zwischenprüfung
9	Textanalyse-Übung
10	Textanalyse-Übung
11	Textanalyse-Übung
12	Textanalyse-Übung
13	Textanalyse-Übung
14	Zusammenfassung - Prüfungsvorbereitung
15	Klausur

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	5	3	5	3		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

2	4	5	3	5	3		
3	4	5	3	5	3		
4	4	5	3	5	3		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#>

Erstellt von:

Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin

Datum der Aktualisierung:

02.06.2022

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
KKW219	2			3
Bezeichnung	T	U	L	ECTS
Neue Medientechnologien	1	2	-	4
Sprache	Türkisch			
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	Das Seminar hat das Ziel in die neuen Medientechnologien einzuführen. Es wird der Erwerb von Kenntnissen in Adobe Creative Cloud und CMS-Systemen (Wordpress, Jommla, Drupal) angestrebt.			
Lerninhalte	Im Seminar wird die Entwicklungsgeschichte des Computers, des Internets und der neuen Medien behandelt. Weiter werden folgende Themen vorgestellt: Merkmale der neuen Medien, Interaktion, Konvergenz und technologische Basis neuer Medien, Telekommunikationstechnologien, digitaler Rundfunk, Satellitentechnologien, GSM- und Mobilkommunikations-technologien, IPTV und Internet-TV, Blogs, Funktionen von Social Media und Social Media, Internet und Nachrichtenmedien etc. Weiter werden CMS-Systeme, Serverinstallation, Apache-Webserver, MySQL-Datenbankserver, PHP-Interpreter und PhpMyAdmin- und PhpSysInfo-Installation sowie Wordpress- Installation vorgestellt. Darüber hinaus werden die Anwendung und die Erstellung von Blog-Panels, die Anwendung von Gadgets und Blog-Management, das Erstellen von Blog- Inhalten, Kenntnisse in Google Analytics, Adobe Creative Cloud, Photoshop und InDesign angestrebt.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr.Büşra Fadim Sarıkaya			
Vortragende(r)	Dr.Büşra Fadim Sarıkaya			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Online-Benutzerhandbücher.			
Weitere Quellen	Alankuş, Sevda (2003). Yeni İletişim Teknolojileri ve Medya, IPS İstanbul: İletişim Vakfı Yayınları.			

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

	<p>Geray, Haluk (2012). İletişim ve Teknoloji: Uluslararası Birikim Düzeninde Yeni Medya Politikaları. Ankara: Ütopya Yayınevi.</p> <p>Castells, Manuel (2008). Ağ Toplumunun Yükselişi Enformasyon Çağı: Ekonomi, Toplum ve Kültür 1. Cilt. İstanbul: İstanbul Bilgi Üniversitesi Yayınları.</p> <p>Törenli, Nurcan (2005). Bilişim Teknolojileri Temelinde Haber Medyasının Yeniden Biçimlenişi: Yeni Medya, Yeni İletişim Ortamı. Ankara: Bilim ve Sanat Yayınları.</p>
--	--

Lernmaterialien

Dokumente	
Hausaufgaben	
Prüfungen	

Zusammensetzung des Moduls

Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%
Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	50	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis	50	%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	-	-
Quiz	-	-
Hausaufgaben	4	30
Anwesenheit	14	10
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	2	28
Hausaufgaben	4	4	16

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Präsentation / Seminarvorbereitung	1	7	7
Zwischenprüfungen	-	-	-
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	19	19
Summe Arbeitsaufwand			112
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die technischen Merkmale der neuen Medien.
2	Die Studierenden können Probleme im Zusammenhang mit neuen Kommunikationstechnologien und sozialen Medien erkennen, formulieren und lösen.
3	Die Studierenden erwerben Kenntnisse zum Thema künstliche Intelligenz.
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die Medientechnologien
2	Einführung in die neuen Medien
3	Entwicklung des Forschungsfeldes der künstlichen Intelligenz
4	Forschungs- und Einsatzfelder der künstlichen Intelligenz I
5	Forschungs- und Einsatzfelder der künstlichen Intelligenz II
6	Künstliche Intelligenz in der öffentlichen Kommunikation I
7	Künstliche Intelligenz in der öffentlichen Kommunikation II
8	Einsatz von Künstliche-Intelligenz-Technologien im Journalismus
9	Zwischenprüfung
10	Künstliche Intelligenz und soziale Netzwerke I

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

11	Künstliche Intelligenz und soziale Netzwerke II
12	Potenziale und Herausforderungen von Künstliche Intelligenz I
13	Potenziale und Herausforderungen von Künstliche Intelligenz II
14	Präsentationen der Studierenden
15	Zusammenfassende Diskussion von neuen Medientechnologien und Evaluierung des Seminars

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	3	5	3	5		
2	4	3	5	3	5		
3	4	3	5	3	5		
4	4	3	5	3	5		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Dr. Büşra Fadim Sarıkaya

Datum der Aktualisierung: 01.09.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW221		2		3
Bezeichnung		VL	UE	LU
Kulturgeschichte		2	1	-
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenz			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die Kulturgeschichte zu geben.			
Lerninhalte	Das Seminar gibt einen Überblick über die klassische Kulturgeschichte an einfachen Beispielen aus verschiedenen Epochen und Regionen. Auch ihre Weiterentwicklung zur „Neuen Kulturgeschichte“, die zusätzlich zu den übergeordneten Prozessen und Strukturen auch die Alltagswelt in den Blick nimmt und damit die Makro- mit der Mikroperspektive verbindet, wird behandelt. Es werden exemplarisch Fragestellungen vermittelt, die sich historisch mit Aspekten von Repräsentation, kollektiver Erinnerung, politischer Sprache, Bildsprache, Wirtschaftsverhalten, sozialer Gruppenbildung, Ritualen und Konventionen beschäftigen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Prozesse und Entwicklungen in der deutschen und türkischen Kulturgeschichte gelegt, insbesondere solchen, die sich mit den Grundfragen von Interkulturalität und der Entwicklung der Medien befassen.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER			
Vortragende(r)	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Burke, Peter (2005). Was ist Kulturgeschichte? Frankfurt: Suhrkamp. Tschopp, Silvia Serena/Weber, Wolfgang E. J. (2007). Grundfragen der Kulturgeschichte. Darmstadt: WBG. Landwehr, Achim (2009). Kulturgeschichte. Stuttgart: UTB.			
Weitere Quellen	Jäger, Friedrich/Liebsch, Burkhard (2004). Handbuch der Kulturwissenschaften. Stuttgart: Springer. Conrad, Christoph/Kessel, Martina (1998). Kultur und Geschichte. Neue Einblicke in eine alte Beziehung, Stuttgart: Reclam.			
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Prüfungen			
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	30		30%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	70		70%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1		60
Summe			100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	10	9	90
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			134
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4
Lernergebnisse			
1	Kulturelle Phänomene können zusammenfassend in ihrer historischen Entwicklung verstanden werden.		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

2	Grundstrukturen können erkannt und herausgearbeitet werden.
3	Förderung der Analyse- und Strukturierungsfähigkeit.
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die Kulturgeschichte
2	Umriss der Kulturgeschichte
3	Theorien der Kulturgeschichte
4	Quellen und Methoden der Kulturgeschichte
5	Gedächtnis und Erinnerung
6	Körper und Geschlecht
7	Wissenschaft
8	Zwischenprüfung
9	Das Politische
10	Krieg und Gewalt
11	Wirtschaft
12	Identität
13	Fortschritt-Entwicklung
14	Postkolonialismus
15	Globalisierung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	5	3	5	3		
2	4	5	3	5	3		
3	4	5	3	5	3		
4	4	5	3	5	3		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

5	4	5	3	5	3		
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. Hüsnü Yavuz Aytakin

Datum der Aktualisierung: 30.08.2022

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 223		2		3	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Mediengeschichte		2			4
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präzens				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Diese Lehrveranstaltung soll einen Überblick über die Medien-geschichte von der Höhlenmalerei bis zu den digitalen Medien geben.				
Lerninhalte	Diese Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse zur historischen Entwicklung der Medien im europäischen und außereuropäischen Raum sowie in transeuropäischen Kontexten. Es werden exemplarisch ausgewählte co-evolutionische Prozesse zwischen Medien, Kommunikation, Wirtschaft und Kultur beleuchtet und Wissen zu den komplexen Wechselbeziehungen zwischen diesen Bereichen vermittelt. Die medialen Entdeckungen im Kontext der historischen Gesellschaftsbildung und die Transformation dieser Entdeckungen in Markt und Gesellschaft werden untersucht. Die besonders dynamische Entwicklung der neuen Medien und ihre globale Dimension werden zu Erkenntnissen der Co-Evolution anderer Gesellschaftsbereiche in Beziehung gesetzt.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Detlev Quintern				
Vortragende(r)	Dr. Detlev Quintern				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Hüsnü Yavuz Aytakin				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Bosch, Frank (2011). Mediengeschichte: Vom asiatischen Buchdruck zum Fernsehen. Frankfurt am Main: Campus Verlag.				
Weitere Quellen	Briggs, Asa/Burge, Peter (2009). A Social History of the Media: From Gutenberg to the Internet. Cambridge: Polity Press.				
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Prüfungen			
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	50		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	50		%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	-	-	
Anwesenheit	-	-	
Übung	-	-	
Projekte	-	-	
Abschlussprüfung	1	60	
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	2	14	28
Selbststudium	10	8	80
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
		Summe Arbeitsaufwand	188
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	4
Lernergebnisse			

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

1	Die Studierenden verfügen einen Überblick über die Entwicklung von Medien im europäischen und außereuropäischen Raum.
2	Die Studierenden haben einen analytischen Zugang zu den co--evolutiven Prozessen der Medien erworben und können ihre Kenntnisse auf die aktuelle Medienentwicklung im globalen Rahmen übertragen.
3	Sie sind in der Lage, aktuelle Medienentwicklungen vor dem Hintergrund ihres Entstehungsverlaufs kompetent zu beschreiben und Wechselbeziehungen zu gesellschaftlichen Teilsystemen zu analysieren.
4	Studierende sind in der Lage, einem analytischen Zugang zu den komplexen Wechselbeziehungen zwischen technologischen, kulturellen und politischen Prozessen herzustellen.
5	Sie sind fähig, Systemwissen auf aktuelle Phänomene anzuwenden.
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die Mediengeschichte
2	Geschichte der mündlichen Kommunikation
3	Geschichte des Schreibens
4	Historie des Papiers
5	Gutenberg und die Druckrevolution
6	Zeitungen, Zeitschriften und die öffentliche Sphäre
7	Die Geschichte des Postwesens
8	„Telegraph" - Das viktorianische Internet und Telefon
9	Zwischenprüfung
10	Historie der Fotografie
11	Film- und Kinogeschichte
12	Geschichte des Rundfunks
13	Historie des Fernsehens
14	Geschichte der Neuen Medien (Digitale Medien)
15	Abschlussprüfung

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)							
	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	3	5	3	5		
2	4	3	5	3	5		
3	4	3	5	3	5		
4	4	3	5	3	5		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209							
Erstellt von:	Wiss. Mit. İpek Kesici						
Datum der Aktualisierung:	12.08.2022						

**STUDIENGANG KULTUR – UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW233		2		3
Bezeichnung		VL	UE	LU
Medien und Kulturwissenschaften		3		6
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenz			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	In diesem Seminar werden die wichtigsten theoretischen Debatten über Kultur und Gesellschaft behandelt. Ziel ist es, die Rolle der Medien in der Türkei, in Deutschland und in anderen Ländern zu erläutern und den Diskurs auf verschiedenen Ebenen in den Medien und Kulturwissenschaften zu diskutieren.			
Lerninhalte	Diese Lehrveranstaltung setzt sich mit Kommunikationsformen und deren Relevanz für die Kulturwissenschaften auseinander. Es werden unterschiedliche Kommunikations- und Medien-theorien aus kulturwissenschaftlicher Perspektive vorgestellt und auf ihre Einbindung in Bezug auf kulturelle Sinnzusammenhänge betrachtet. Anhand von historischen und gegenwärtigen Transformationsprozessen wird Kulturgeschichte als Medien-geschichte untersucht und die kulturelle Bedeutung von Veränderungen in der Medienlandschaft und den damit zusammenhängenden Kommunikationsformen beleuchtet. Dabei sind insbesondere auch die unterschiedlichen Dimensionen von Medien, wie z. B. Kommunikationstechnologien und ihre Produktions- und Nutzungsbedingungen sowie deren Institutionen und Organisation Gegenstand der Lehrveranstaltung. In der begleitenden Übung werden die vorgestellten Theorien, Ansätze und Methoden der Auseinandersetzung mit Medien und Kommunikation anhand ausgewählter Beispiele veranschaulicht.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Prof. Uwe Hochmuth			
Vortragende(r)	Prof. Uwe Hochmuth			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Hüsnü Yavuz Aytakin			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	McLuhan, Marshall (1962). The Gutenberg Galaxy. The Making of Typographic Man. Toronto: University of Toronto Press, Toronto.			
Weitere Quellen	Kittler, Friedrich (1985). Aufschreibesysteme 1800/1900. München: Fink Verlag.			
Lernmaterialien				

STUDIENGANG KULTUR – UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Dokumente			
Hausaufgaben			
Prüfungen			
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%	
Ingenieurwesen		%	
Konstruktionsdesign		%	
Sozialwissenschaften	50	%	
Erziehungswissenschaften		%	
Naturwissenschaften		%	
Gesundheitswissenschaften		%	
Fachkenntnis	50	%	
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40	
Quiz	-		
Hausaufgaben	-		
Anwesenheit	-		
Übung	-		
Projekte	-		
Abschlussprüfung	1	60	
	Summe	100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	10	10	100
Hausaufgaben	-		
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
	Summe Arbeitsaufwand		144
	ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)		5(6)

**STUDIENGANG KULTUR – UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Lernergebnisse	
1	Nach erfolgreichem Abschluss dieser Lehrveranstaltung verfügen die Studierenden über ein vertieftes Verständnis der technischen, materiellen und medialen Dimensionen von Kultur.
2	Studierende können die wichtige Rolle der Medien für Kultur verstehen und erklären.
3	Vertiefung der analytischen, theoretischen und praktischen Kompetenzen.
4	Studierende sind in der Lage, Methoden der Kulturwissenschaften im interdisziplinären Kontext anzuwenden.
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
Wöchentliche Themenverteilung	
1	Einführung
2	Zeichen und Bedeutungen in Medien und Kultur
3	Medien-Darstellungen
4	Kulturelle Identitäten und mediale Repräsentationen
5	Produktion von Medien und Kultur
6	Globalisierung
7	Konsum von Medien und Kultur
8	Medien-Narrative konsumieren
9	Zwischenprüfung
10	Medien- und Kulturregulierung
11	Medienregulierung im globalen Zeitalter
12	Auswirkungen von Medienregulierung im globalen Zeitalter
13	Unterschiedliche Medien
14	Abschlussprüfung
15	
Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)	
	P1 P2 P3 P4 P5 P6 P7

STUDIENGANG KULTUR – UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

1	4	5	5	5	5		
2	4	5	5	5	5		
3	4	5	5	5	5		
4	4	5	5	5	5		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von:

Wis. Mit. İpek Kesici

Datum der Aktualisierung:

12.08.2022

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW 251		2		3
Bezeichnung		VL	UE	LU
Kommunikationstheorien II		3	-	5
Sprache	Türkisch			
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Untersuchung von Theorien bezüglich des strukturellen Wandels von Medien und Kommunikation. Außerdem soll die Transformation der Kommunikation in sozialen Netzwerken durch soziale Beziehungen, soziale Medien und vernetzten öffentlichen Raum und soziale Netzwerke untersucht werden.			
Lerninhalte	Dieser Kurs bietet eine vertiefte Analyse relevanter Theorien und experimenteller Befunde im Hinblick auf den Gesamtzusammenhang von "Lernen und Neue Medien". Es ist eine Rückbesinnung auf die begrifflichen theoretischen Grundlagen der Kommunikationstheorien und verknüpft diese Grundlagen mit der Handlungstheorie. Grundlegende Informationskonzepte (deklarative Information, Vorschlagsinformation, etc.) werden eingeführt. Es wird nach Antworten auf die folgenden Fragen gesucht: Was ist der Lernprozess? Welche kognitiven Prozesse folgen diesem? Was sind die wesentlichen Bedingungen im Lernprozess? Welche Rolle spielen die Medien im Lernprozess? So wird jeder Aspekt des Lernprozesses (Informationsaufnahme, Gedächtnis, Befähigung) durch ausgewählte experimentelle Forschung untersucht. Anhand dieser Informationen wird den Schülern der Zusammenhang zwischen dem individuellen Lernprozess und der Kulturwissenschaft erklärt.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr. A. Elif Posos Devrani			
Vortragende(r)	Dr. A. Elif Posos Devrani			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. İpek Kesici			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Müller-Doohm, Stefan (2000). Kritische Medientheorie – Die Perspektive der Frankfurter Schule. In: Neumann-Braun/Müller-Doohm (Hrsg.) (2000). Medien- und Kommunikationssoziologie. Eine Einführung in zentrale Begriffe und Theorien. München: Juventa Verlag.			

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	<p>Dubiel, Helmut (1992). Kritische Theorie der Gesellschaft. Eine einführende Rekonstruktion von den Anfängen im Horkheimer-Kreis bis Habermas. Weinheim: Juventa Verlag.</p> <p>Weber, Stefan (Hrsg.) (20103). Theorien der Medien, Konstanz: UTB Verlag.</p> <p>Alver, Füsün (2011). Gazetecilik Bilimi ve Kuramları. İstanbul: Kalkedon Yayınları.</p> <p>Korkmaz Alemdar (2008). Öteki Kuram. Ankara: Erk Yayınları.</p>		
Weitere Quellen	-		
Lernmaterialien			
Dokumente	-		
Hausaufgaben	-		
Prüfungen	-		
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	30		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	70		%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz	-		-
Hausaufgaben	-		-
Anwesenheit	-		-
Übung	-		-
Projekte	-		-
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	42	2	84
Hausaufgaben	14	1	14

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	14	1	14
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			156
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			5

Lernergebnisse

1	Studierende, die erfolgreich an dem Kurs teilgenommen haben, können die charakteristischen Merkmale moderner Lerntheorien ableiten.
2	Sie können das Gelernte zum Thema "Lernen mit Neuen Medien" anwenden und eine Aussage darüber treffen, wie der Lernprozess und die Lernumgebung (bezogen auf die Neuen Medien) in der Praxis gestaltet werden sollten.
3	Sie entwickeln ein Gespür für unterschiedliche Kulturen.
4	Kompetenz im Umgang mit wissenschaftlichen Modellen Umsetzung von Wissen in praktische Gestaltung
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in den Kurs
2	Netzwerk Gesellschaft - Interaktive Netzwerke
3	Netzwerkgesellschaft - Räume der Ströme
4	Die Folgen der Netzwerkgesellschaft: Gesellschaftliche Veränderungen
5	Die Folgen der Netzwerkgesellschaft: Gesellschaftliche Veränderungen 1
6	Die Folgen der Netzwerkgesellschaft: Soziale Veränderungen 2
7	Netzwerkgesellschaft: Informationsgesellschaft und Massengesellschaft
8	Wirtschaft und Politik in der Netzwerkgesellschaft

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

9	Kultur und Psychologie in der Netzwerkgesellschaft
10	Soziale Medien und Arbeit: Produktive Konsumenten
11	Netzgesellschaft und Konvergenz
12	Medienkultur
13	Vermittlung und Mediation
14	Kommunikative Figurationen
15	Mediatisierungskulturen und mediatisierte Welten

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	3	5	3	5		
2	4	3	5	3	5		
3	4	3	5	3	5		
4	4	3	5	3	5		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. İpek Kesici

Datum der Aktualisierung: 06.06.2022

MODULBESCHREIBUNG
STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
KKW 261	2			3
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS
Fachsprache Deutsch III: Interkulturelle Kommunikation	3	-	-	2
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenz			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Fähigkeiten, interkultureller, wissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Problematiken zu erkennen und zu verstehen. - Grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe der interkulturellen Kommunikation besitzen - Entwicklung und Weiterführung der Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Bereich interkultureller Kommunikation 			
Lerninhalte	Erlernen der Grundbegriffe der interkulturellen Kommunikation in deutscher Sprache und ihrer Beziehungen zu anderen Disziplinen durch die didaktische Methode.			
Teilnahmevoraussetzungen	Deutsch auf dem B2+ Niveau			
Koordination	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU			
Vortragende(r)	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Straub J., Weidemann A., Weidemann D.(2007): Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kompetenz Grundbegriffe — Theorien — Anwendungsfelder (eds.) Springer-Verlag GmbH			
Weitere Quellen	Dahl, S. (2000) Einführung in die Interkulturelle Kommunikation https://www.academia.edu/2732257/Einf%C3%BChrung_in_die_interkulturelle_Kommunikation			
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				
Prüfungen				
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%
Ingenieurwesen				%
Konstruktionsdesign				%

Sozialwissenschaften		50%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		50%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40 %
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60 %
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	3	3
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	3	3
Summe Arbeitsaufwand			90
ECTS Punkte (Gesamtaufwand /30 Stunden)			3

Lernergebnisse

1	Erwerb der Grundlagen zum Erkennen und Verstehen der Grundbegriffe, Theorien und Problematiken der Sozialwissenschaften
2	Grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe der Kulturwissenschaften besitzen
3	Allgemeines Wissen über die Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaften besitzen
4	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Kulturbereich entwickeln
5	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Bereich Kommunikation bilden
6	

7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die Interkulturelle Kommunikation, Warum Interkulturelle Kommunikation? (Stephan Dahl)
2	Der Begriff der Kultur in der Interkulturellen Kommunikation, Wann ist eine Kultur eine Kultur?
3	International, Interkulturell ?
4	Menschen und Kulturen, Die kulturelle Programmierung des Individuums, Die kulturelle Programmierung einer Kultur
5	Kulturelle Dimensionen, Hofstede's Dimensionen, Trompenaar's Dimensionen
6	Individualismus und Kollektivismus, Maskulinität und Feminität
7	Risikobereitschaft und Unsicherheitsvermeidung, Respekt vor Sozialer Distanz in Kulturen
8	Partikularismus und Universalismus in Kulturen, Monochronismus und Polychronismus in Kulturen
9	Nichtverbale Kommunikation und Körpersprache,
10	Kompetenz (Jürgen Straub), Identität (Hartmut Rosa)
11	Differenz: Verschiedenheit – Andersheit – Fremdheit (Norbert Ricken/Nicole Balzer),
12	Stereotyp und Vorurteil (Klaus Jonas/Marianne Schmid Mast),
13	Konflikt und Gewalt (Thorsten Bonacker/Lars Schmitt)
14	Kultureller Austausch und Globalisierung (Judith Schlehe)
15	Rassismus

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	5	5	5		
2	5	5	5	5	5		
3	5	5	5	5	5		
4	5	5	5	5	5		
5	5	5	5	5	5		
6							
7							
8							
9							
10							
11							

12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209							
Erstellt von:	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU						
Datum der Aktualisierung:	31.08.2022						

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
ENG201		2		3	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Englisch III		3	-	-	2
Sprache	Englisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN				
Lehr- und Lernformen	Hybrid (60 % Onlineunterricht, 40 % Präsenzunterricht)				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	Das Ziel dieses Kurses ist es, die Englischkenntnisse der Schüler durch die Integration von vier Fähigkeiten und B1.1 durch Grammatik, Wortschatz und tägliche Aktivitäten zu entwickeln. Es ermöglicht ihnen, das erforderliche Niveau zu erreichen.				
Lerninhalte	B1.1, das sich auch auf Grammatik, Wortschatz und Alltagssprache konzentriert. integrierte Aktivitäten.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	-				
Vortragende(r)	Lektor Vahap Sümer ÖZSÜER				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Hughes, J. & Stephenson, H. (2012). <i>Life-Pre-intermediate</i> . National Geographic.				
Weitere Quellen	Clarke, S. (2008). <i>Macmillan English Grammar in Context-Essential</i> . Macmillan Publishing. Dooley, J. & Evans, V. (2004). <i>Grammarway 1</i> . Express Publishing. Dooley, J. & Evans, V. (2004). <i>Grammarway 2</i> . Express Publishing. Redman, S. (1997). <i>English Vocabulary in Use-pre-intermediate and intermediate</i> . Cambridge University Press.				
Dokumente	Arbeitsunterlagen				
Hausaufgaben	In jeder Einheit werden Hausaufgaben zu Grammatik- und Wortschatzthemen gegeben.				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%		
Ingenieurwesen			%		
Konstruktionsdesign			%		

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Sozialwissenschaften		100 %
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	15	3	45
Selbststudium			
Hausaufgaben			
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	7	7
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	8	8
Summe Arbeitsaufwand			60
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			2

Lernergebnisse

1	Die Studierenden erweitern ihren vorhandenen Wortschatz auf das Niveau B1.1.
2	Die Studierenden erweitern ihren vorhandenen Wortschatz auf das Niveau B1.1.
3	Die Studierenden und Schüler entwickeln ihr Lese- und Hörverständnis.
4	Die Studierenden lernen und üben das Schreiben von Texten wie E-Mails, kurzen Absätzen und Notizen.
5	Die Studierenden werden in der Lage sein, soziale Aktivitäten wie Ratschläge zu erteilen, einzuladen, eine Einladung anzunehmen oder abzulehnen.

Wöchentliche Themenverteilung

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

1	<p>Einführung in den Kurs Einheit 1-Gesundheit Gegenwart Häufigkeit Adverbien Präsens & Präsens</p>
2	<p>Einheit 1-Gesundheit Die Hauptidee finden Über Krankheiten sprechen Empfehlungen machen</p>
3	<p>Einheit 2-Wettbewerbe Verben Wortschatz: Sport Mods, die für Regeln verwendet werden Wortschatz: Wettbewerbe</p>
4	<p>Einheit 2-Wettbewerbe Wortschatz: Verb „mögen“ Den verborgenen Sinn finden-I über Interessen sprechen Notizen schreiben</p>
5	<p>Einheit 3-Transport Wortschatz: Transport Adjektive bewerten</p>
6	<p>Einheit 3-Transport Den verborgenen Sinn finden-II Benutzung eines Transportmittels Mach einen Ausflug Texte schreiben</p>
7	<p>Einheit 4-Abenteuer Vergangenheitsform Wortschatz: Persönlichkeitsadjektive Die Geschichte von Präteritum</p>
8	<p>Wiederholung für die Vize Prüfungen</p>
9	<p>Vize Prüfungen</p>
10	<p>Einheit 4 – Abenteuer Identifizieren der Idee Wortschatz: Geografische Merkmale Geschichtenerzählen/Schreiben</p>
11	<p>Einheit 5-Umwelt Quantifizierer (Quantifizierer) Wortschatz: Haushaltswaren Bestimmte und unbestimmte Artikel</p>
12	<p>Einheit 5-Umwelt Wortschatz: Verb „nehmen-nehmen“ Ausführliche Lektüre Einen Anruf wegen der Bestellung tätigen E-Mail schreiben</p>
13	<p>Einheit 6-Lebensphasen Verb Feldelefanten Wortschatz: Lebensabschnitte Zukunft</p>
14	<p>Einheit 6-Lebensphasen Wortschatz: Verb „get-get“ Wichtige Informationen erkennen</p>

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

	Einladung einladen, annehmen oder ablehnen Schreiben Sie einen beschreibenden Absatz				
15	Allgemeinwiederholung				
Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)					
	P1	P2	P3	P4	P5
1	1	1	2	1	2
2	1	1	2	1	2
3	1	1	2	1	2
4	1	1	2	1	2
5	1	1	2	1	2
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch					
OBS LINK: https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209					
Erstellt von:	Lektor Vahap Sümer ÖZSÜER				
Datum der Aktualisierung:	10.05.2022				

STUDIENGANG KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW212		2		4
Bezeichnung		VL	UE	LU
Literatur und Kunst Als Träger Der Erinnerung		2	-	4
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar kennen die Studierenden zentrale Ansätze und Fragestellungen zum kulturellen Gedächtnis und können diese kritisch diskutieren und auf einen spezifischen Analysegegenstand in unterschiedlichen disziplinären Kontexten anwenden. Die Studierenden erhalten ein Verständnis für komplexe wissenschaftliche und forschungsorientierte Fragestellungen der Kulturwissenschaften.			
Lerninhalte	Das Seminar untersucht die bedeutungskonstituierende Rolle der Medien in der Konstruktion und Überlieferung kultureller Erinnerung. Dabei wird im Besonderen näher betrachtet, wie diese auf individuelle und kollektive Erinnerungsprozesse einwirken. Anhand ausgewählter Beispiele aus der deutschen und postmigrantischen Literatur und Kunst beschäftigen sich die Studierenden mit der Frage, wie kulturelles Wissen durch Literatur und Kunst produziert und überliefert wird.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	-			
Vortragende(r)	Dr. Süreyya İlkılıç Prof. Dr. Michael Hofmann			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mitarbeiterin Hatice Zeynep Gürbener Şahin			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Assmann, Aleida (1999). Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des kulturellen Gedächtnisses. München: Beck Verlag. Hofmann, Michael (2006). Interkulturelle Literaturwissenschaft. Eine Einführung. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag.			
Weitere Quellen	Nünning, Ansgar/ErlI Astrid (2005). Literatur und Erinnerungskultur. In. Oesterle, Günter (Hrsg.) (2005). Erinnerung, Gedächtnis, Wissen. Studien zur kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 185-210. Leskovec, Andrea (2011). Einführung in die interkulturelle Literaturwissenschaft. Darmstadt: WBG Verlag.			

STUDIENGANG KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	Karakuş, Mahmut (2006). Interkulturelle Konstellationen. Deutschtürkische Begegnungen in deutschsprachigen Romanen der Gegenwart. Würzburg: K&N.		
Lernmaterialien			
Dokumente	-		
Hausaufgaben	-		
Prüfungen	-		
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	100		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40	
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	60	
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	10	9	90
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-

STUDIENGANG KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			120
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Die Studierenden werden zentrale Ansätze und Fragestellungen zum kulturellen Gedächtnis kennenlernen und diese kritisch diskutieren und auf einen spezifischen Analysegegenstand in unterschiedlichen disziplinären Kontexten anwenden können.
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einleitung
2	Kulturelles Gedächtnis
3	Kulturelles Gedächtnis - Verhältnis von Literatur und Kunst
4	Die Entstehung des kulturellen Gedächtnisses und der theoretische Ansatz (Assmann)
5	Die Rolle der Literatur im kulturellen Gedächtnis (Cassirer)
6	Literarische Texte als kulturelles Gedächtnis - Textbeispiel
7	Zusammenfassung - Vorbereitung auf die Prüfung
8	Zwischenprüfung
9	Beispiel-Textanalyse
10	Beispiel-Textanalyse
11	Beispiel-Textanalyse
12	Beispiel-Textanalyse
13	Beispiel-Textanalyse
14	Zusammenfassung

**STUDIENGANG KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

15	Klausur						
Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)							
	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	5	4	5	4		
2	4	5	4	5	4		
3	4	5	4	5	4		
4	4	5	4	5	4		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#							
Erstellt von:		Wiss. Mitarbeiterin Hatice Zeynep Gürbener Şahin					
Datum der Aktualisierung:		31.05.2022					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW216		2		4
Bezeichnung		VL	UE	LU
Journalismus in Kultur und Gesellschaft		3		6
Sprache	Deutsch/Türkisch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenz			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	Diese Lehrveranstaltung hat das Ziel, die theoretischen Grundlagen für das zentrale Thema der Journalistik zu vermitteln. Es soll neben den spezifischen Vermittlungskompetenzen auch auf die Rollen der Journalisten in der Gesellschaft und Kultur bewusst machen. Ziel ist u.a. der Erwerb einer hohen Fach-, Vermittlungs- und sozialen Kompetenz in den journalistischen Tätigkeitsfeldern.			
Lerninhalte	In der Lehrveranstaltung werden zentrale wissenschaftliche Grundlagen der Journalistik erworben. Es werden die kulturellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen journalistischen Handelns und deren Konsequenzen für den Journalismus erarbeitet. Für eine verantwortungsbewusste Berufsausübung müssen künftige Journalistinnen und Journalisten gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge erkennen, in denen sie ihre Arbeit verrichten werden. Er umfasst die folgenden Bereiche: Einführung in die Journalistik und das journalistische Arbeiten, journalistische Informationsbeschaffung und -verarbeitung, journalistische Normen, Journalismentypen und ihre KÜLTÜR VE SOSYAL BİLİMLER FAKÜLTESİ FAKULTÄT FÜR KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN Formen, journalistisches Präsentieren und Vermitteln, Lehrredaktionen (Print, Hörfunk, Fernsehen, Online) und Journalismusforschung.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Koordination	Dr. İsmail Kızılbay			
Vortragende(r)	Dr. İsmail Kızılbay			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner			
Praktikumsstatus				
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Weischenberg, Siegfried (1998). Journalistik I: Mediensysteme, Medienethik, Medieninstitutionen. Opladen: Westdeutscher Verlag. Weischenberg, Siegfried (1995). Journalistik II: Medientechnik, Medienfunktionen, Medienakteure. Opladen: Westdeutscher Verlag. Scholl, Armin/Weischenberg, Siegfried (1998). Journalismus in der Gesellschaft. Theorie, Methodologie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS.			

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Weitere Quellen	Lüddemann, Stefan (2015). Kulturjournalismus, Medien, Themen, Praktiken. Wiesbaden: Springer VS.		
Lernmaterialien			
Dokumente			
Hausaufgaben			
Prüfungen			
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	50		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	50		%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40	
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	60	
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	12	12	144
Hausaufgaben			
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	1	1

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Summe Arbeitsaufwand		188
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)		6
Lernergebnisse		
1	Die Studierenden kennen die grundlegenden konzeptionellen und theoretischen Ansätze der Journalistik.	
2	Die Studierenden eignen sich grundlegende Fachkenntnisse in den Bereichen Journalismus, Kultur und Gesellschaft an.	
3	Sie erwerben Kenntnisse über die gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhänge der journalistischen Recherche und Produktion.	
4	Grundlegende Sensibilisierung für journalistische Problemstellungen im Kontext des Studiums wie auch der beruflichen Anwendung.	
5	Schärfung des problemzentrierten, wissenschaftlich-kritischen Denkens.	
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
Wöchentliche Themenverteilung		
1	Journalistik und Journalismusforschung	
2	Geschichte des Journalismus	
3	Geschichte des Journalismus	
4	Theorien des Journalismus	
5	Journalismus in der Gesellschaft	
6	Journalismus und sein Publikum	
7	Zwischenprüfung	
8	Medien und Massenkommunikation	
9	Medienorganisationen	
10	Journalistische Routinen	
11	Journalismus als Beruf	
12	Aktuelle Debatten der Journalistik	
13		
14		
15	Abschlussprüfung	

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)							
	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	5	5	3		
2	4	4	5	5	3		
3	4	4	5	5	3		
4	4	4	5	5	3		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209							
Erstellt von:		Wis. Mit. M. Oğuzhan Güner					
Datum der Aktualisierung:		14.06.2022					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW218		2		4	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Migration und Kultur		2			4
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Das Seminar befasst sich mit dem Phänomen der räumlichen Mobilität und zeigt die Bedeutung von Migration für Kultur und Gesellschaft auf.				
Lerninhalte	Migration ist ein wesentliches Element, das Kulturkontakt, Kulturübertragung und transkulturelle Dynamiken bewirkt. Gleichzeitig werden durch die räumliche Mobilität Fragen der kulturellen Identität und des Umgangs mit Migranten/innen aufgeworfen. Wichtige vergangene wie aktuelle Migrationsbewegungen werden exemplarisch analysiert. Am Beispiel der sogenannten „Gastarbeiterwanderung“ aus der Türkei nach Deutschland, wie auch der Remigration, können wichtige Aspekte veranschaulicht und verdeutlicht werden. Die Veranstaltung befasst sich mit den fachlichen Grundlagen der Migrationsforschung: Im Überblick werden Migrationsursachen, Migrationsformen, Typisierungen, Modelle und vor allem die Folgen von Migrationen in Zielgebieten wie auch in Herkunftsregionen thematisiert. Es geht darum, die kulturellen Wirkungen von Migrationen grundsätzlich verstehen zu können.				
Teilnahmevoraussetzungen					
Koordination	Prof. Dr. Ernst Struck				
Vortragende(r)	Prof. Dr. Ernst Struck				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. M. Oguzhan Guner				
Praktikumsstatus					
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Bähr, Jürgen (2012). Bevölkerungsgeographie. Stuttgart: UTB-Verlag. Han, Petrus (2016). Theorien zur internationalen Migration: Ausgewählte interdisziplinäre Migrationstheorien und deren zentralen Aussagen. Stuttgart: UTB. Hillmann, Felicitas (2016). Migration: Eine Einführung aus sozialgeographischer Perspektive. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.				
Weitere Quellen					
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%	
Ingenieurwesen		%	
Konstruktionsdesign		%	
Sozialwissenschaften	50	%	
Erziehungswissenschaften		%	
Naturwissenschaften		%	
Gesundheitswissenschaften		%	
Fachkenntnis	50	%	
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	-	-	
Anwesenheit	-	-	
Übung	-	-	
Projekte	-	-	
Abschlussprüfung	1	60	
Summe		100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	3	42
Hausaufgaben	14	2	28
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	2	2
Summe Arbeitsaufwand			102
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden wissen was Migration ist, können sie analysieren, charakterisieren und vergleichend in das weltweite Migrationsgeschehen einordnen.		
2	Die kulturellen Wirkungen auf Individuen und Gesellschaft können auf fachlicher Grundlage verstanden und bewertet werden.		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

3	Die differenzierte Anwendung des methodischen und fachwissenschaftlichen Grundwissens auf ein spezielles Thema wird erlernt.
4	Verständnis für globale Prozesse und ihre regionalen Besonderheiten wird erworben.
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	Definition von Migration
3	Kultur im Kontext der Migration
4	Migration in der modernen Welt
5	Kulturelle Auswirkungen der Migration
6	Globale Migration
7	Auswirkungen der Migration auf das Individuum
8	Kultureller Kontakt
9	Zwischenprüfung
10	Räumliche Mobilität
11	Migration aus der Türkei nach Deutschland
12	Migrationsforschung
13	Arten der Migration
14	Finale
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	3	5	3		
2	5	5	3	5	3		
3	5	5	3	5	3		
4	5	5	3	5	3		
5							
6							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 13.06.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
KKW220	2			4
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS
Visuelle Kultur- und Kommunikationsforschung (Visual Science)	3	-	-	6
Sprache	Türkisch/Deutsch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präzens			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	<p>Diese Lehrveranstaltung bildet die theoretische und methodische Grundlage für das zentrale Thema der Kommunikationswissenschaft. Die Studierenden sollen die erworbenen Kenntnisse des zweiten Semesters verfestigen und vertiefen. Die Lehrveranstaltung „Visuelle Kultur und Kommunikationsforschung“ fokussiert sich auf die zentrale Rolle und Bedeutung von Visualität und visuellen Formen in der Gegenwart. Entlang der widersprüchlichen Konstellationen kulturellen Geschehens betrachtet visuelle Kultur die Vielfalt an Formen und Praktiken, in denen Kultur in verschiedenen Medien visualisiert wird. So werden z. B. Bilder, Filme, Fernsehen, Werbung, Videospiele und Internet analysiert.</p>			
Lerninhalte	<p>In der „Visuellen Kultur und Kommunikationsforschung“ spielt die kreative Produktion mitteilender Bilder, Grafiken und Texte für den Gebrauch in der Öffentlichkeit eine wichtige Rolle. Das Spektrum des zu gestaltenden Informationsaustauschs hat sich jedoch über den Einsatz traditioneller grafischer Ausdrucksmittel hinaus erweitert. Visuelle Kultur und Kommunikationsforschung bezieht sich daher auch auf die gesamte vom Menschen gestaltete Umwelt und seine Kommunikationsverhältnisse und auf die Gestaltung von Kommunikationsprozessen, -medien und -plattformen.</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Prof. Dr. Uwe Hochmuth			
Vortragende(r)	Prof. Dr. Uwe Hochmuth			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

Bücher / Skripte	Müller, Marion G./Geise, Stephanie (2003). Grundlagen der Visuellen Kommunikation: Theorieansätze und Analysemethoden. Stuttgart: UTB.		
Weitere Quellen	Rimmele, Marius/Stiegler, Bernd (2012). Visuelle Kulturen/Visual Culture zur Einführung. Hamburg: Junius Verlag. Lobinger, Katharina (2012). Visuelle Kommunikationsforschung. Medienbilder als Herausforderung für die Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.		
Lernmaterialien			
Dokumente	-		
Hausaufgaben	-		
Prüfungen	-		
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	50		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	50		%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	-	-	
Anwesenheit	-	-	
Übung	-	-	
Projekte	-	-	
Abschlussprüfung	1	60	
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

Selbststudium	12	12	144
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			188
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6

Lernergebnisse

1	Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Grundlagen von Visualisierung, Wahrnehmung und Visuelle Kultur und lernen Visualisierungstechniken anhand unterschiedlicher multimedialer Anwendungen kennen
2	Sie erwerben technische und analytische Fähigkeiten und Sensibilität für differente mediale Formate.
3	Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Kompetenzen, um eigene Projekte sowie wissenschaftliche Aufgabenstellungen im Bereich der Medienbildung in Theoriezusammenhänge einzubetten, methodisch zu bearbeiten, durchzuführen und zu reflektieren.
4	Die Studierenden erwerben Selbstkompetenz und Reflexivität im Umgang mit visuellen Phänomenen.
5	Ziel der Veranstaltung ist es auch, die Fähigkeit zu erwerben, sich in die vielfältigen Anforderungen der verschiedenen Tätigkeitsfelder einzuarbeiten und die häufig wechselnden Aufgaben zu bewältigen, die in medienorientierten Berufsfeldern auftreten.
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
---	------------

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

2	Praktiken des Sehens: Bilder, Macht und Politik
3	Betrachter schaffen Bedeutung
4	Zuschauer*innen, Macht und Wissen
5	Reproduktions- und visuelle Technologien
6	Die Massenmedien und die öffentliche Sphäre
7	Zwischenprüfung
8	Konsumkultur und die Herstellung von Begehren
9	Postmoderne und Populärkultur
10	Wissenschaftlicher Blick, Blick auf die Wissenschaft
11	Der globale Fluss der visuellen Kultur
12	Visuelle Kultur im digitalen Zeitalter
13	Visuelle Projektpräsentation
14	Abschlußprüfung
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	4	4	5	-	-
2	4	4	4	4	5	-	-
3	4	4	4	4	5	-	-
4	4	4	4	4	5	-	-
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

https://drive.google.com/drive/folders/194Rb_IUh0-3-ZUQvMyIkhQ_PNmJATC5?usp=sharing

Erstellt von: Wiss. Mit. Melih Pehlivan

Datum der Aktualisierung: 11.08.2022

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW226		2		4	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Kultur und Globalisierung		2	-	-	4
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Die Lehrveranstaltung befasst sich mit Grundfragen der Globalisierung im Allgemeinen und im kulturellen Kontext im Besonderen. Aufbauend auf die verschiedenen Einführungen und die Veranstaltung zu Kulturtheorien wird hier ein spezielles Thema behandelt, das für verschiedene folgende Lehrveranstaltungen grundlegend ist wie z. B. Kulturgeschichte, Kulturanthropologie, Literatur, Kulturpolitik, Kultur und Raum, Kultur- Medienökonomie				
Lerninhalte	Die allgemeinen Grundlagen zum Verständnis des Globalisierungsprozesses werden erarbeitet, und es werden die diesem zugrunde liegenden wirtschaftlichen und politischen Prozesse detailliert aufgezeigt. Es wird vermittelt, welche Rolle nationale, staatliche oder regionale Einheiten im Kontext dieses globalen Prozesses grundsätzlich spielen. Durch moderne Techniken der Distanzüberwindung (Reisen, Telekommunikation, Internet) können sich kulturelle Grundlagen und Ausdrucksformen (Ideen, Werte, Kulturelemente, kulturelle Praktiken und Lebensstile) schnell über ihre Ursprungsregion hinaus ausbreiten und zu einem globalen Phänomen werden. Die verschiedenen Wege und Folgen der kulturellen Globalisierung werden analysiert: Die KÜLTÜR VE SOSYAL BİLİMLER FAKÜLTESİ FAKÜLTÄT FÜR KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN Entwicklungen hin zu universellen Kulturformen, zu hybriden Formen und zu lokalen Kulturen (Glokalisierung) werden aufgezeigt.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER				
Vortragende(r)	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Niederberger, Andreas/Schink, Philipp (Hrsg.) (2011). Globalisierung: Ein interdisziplinäres Handbuch. Wiesbaden: Springer.				
Weitere Quellen	Beck, Ulrich (1997). Was ist Globalisierung? Irrtümer des Globalismus – Antworten auf Globalisierung, Berlin: Suhrkamp.				

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Lernmaterialien			
Dokumente			
Hausaufgaben			
Prüfungen			
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften			50%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			50%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40%	
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	60%	
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	10	10	10
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			130

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)		4					
Lernergebnisse							
1	Die Studierenden können den Prozess der Globalisierung als Ganzes verstehen, differenziert darstellen und die kulturelle Globalisierung erklären.						
2	Sie können diesen Prozess bewerten und Aussagen über die weitere Entwicklung ableiten.						
3	Die differenzierte Anwendung des methodischen und fachwissenschaftlichen Grundwissens auf ein spezielles Thema wird erlernt.						
4	Verständnis für globale Prozesse und ihre regionalen Besonderheiten wird erworben.						
5	-						
6	-						
7	-						
8	-						
9	-						
10	-						
11	-						
12	-						
Wöchentliche Themenverteilung							
1	Einführung						
2	Was ist Kultur?						
3	Was ist Globalisierung?						
4	Historische Entwicklung						
5	Kapitalismus						
6	Unterschiede zur Kultur						
7	Türkisch-deutsche Kulturen						
8	ZW						
9	Kultur und Globalisierung						
10	Kultur und Globalisierung						
11	Kultur und Globalisierung						
12	Kultur und Globalisierung						
13	Kultur und Globalisierung						
14	Kultur und Globalisierung						
15	Ein Überblick						
Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)							
	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

1	4	5	3	5	3		
2	4	5	3	5	3		
3	4	5	3	5	3		
4	4	5	3	5	3		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 18.08.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW228		2		4
Bezeichnung		VL	UE	LU
Interkulturelle Kommunikation		3		4
Sprache	Türkisch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, den Studierenden die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation zu vermitteln. Die Studierenden lernen die Rahmenbedingungen, Problemfelder und theoretischen Ansätze der interkulturellen Kommunikation kennen, können stigmatisierende Zuschreibungen erkennen und vermeiden und sich mit Menschen anderer Kulturen besser verständigen.			
Lerninhalte	Die Lehrveranstaltung vertieft die erworbenen kommunikationstheoretischen Grundlagen im Kontext interkultureller Fragestellungen. In Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen interkultureller Kommunikation erhalten die Studierenden einen Überblick über Probleme, Theorien und empirische Befunde der interkulturellen Kommunikationsforschung unter Berücksichtigung aller Kommunikationsebenen – von der persönlichen Wahrnehmung und der interpersonalen bis zur medial vermittelten Kommunikation. Zudem werden Beispiele herangezogen, um Problemfelder gelingender Kommunikation aufzuzeigen. Es werden u.a. interkulturelle Anpassungs- und Akkulturationsstrategien oder Ansätze zur Bewältigung KÜLTÜR VE SOSYAL BİLİMLER FAKÜLTESİ FAKÜLTÄT FÜR KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN interkultureller Konflikte vorgestellt und analysiert. Weiter wird die Rolle der Medien in der interkulturellen Kommunikation diskutiert.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Koordination	Prof. Dr. B. Aykut ARIKAN			
Vortragende(r)	Prof. Dr. B. Aykut ARIKAN			
Mitwirkende(r)	Arş. Gör. M. Oğuzhan Güner			
Praktikumsstatus				
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Kartarı, Asker (2020). Kültür, Farklılık ve İletişim: Kültürlerarası İletişimin Kavramsal Dayanakları. 3. bs. İstanbul: İletişim. Erl, Astrid/Gymnich, Marion (2018). Interkulturelle Kompetenzen – Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. 5. Auflage. Stuttgart: Pons. Hepp, Andreas (2006). Transkulturelle Kommunikation. Konstanz: UVK (UTB). Hepp, Andreas/Löffelholz, Martin (Hrsg.) (2002). Grundlagentexte			

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	<p>zur transkulturellen Kommunikation. Konstanz: UVK (UTB).</p> <p>Heringer, Hans Jürgen (2012). Interkulturelle Kompetenz. Ein Arbeitsbuch mit interaktiver CD und Lösungsvorschlägen. Tübingen: A. Francke (UTB).</p> <p>Kim, Young Yun/Gudykunst, William B. (1988). Theories in intercultural communication. Newbury Park, Kalifornien: Sage Publications.</p> <p>Maletzke, Gerhard (1996). Interkulturelle Kommunikation. Zur Interaktion zwischen Menschen verschiedener Kulturen. Opladen: Westdeutscher Verlag.</p> <p>Kumbier, Dagmar/Schulz von Thun, Friedemann (Hrsg.) (2017). Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele. 9. Auflage. Reinbek: Rowohlt.</p> <p>Lüsebrink, Hans-Jürgen (2016). Interkulturelle Kommunikation: Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer. 4. Auflage., Stuttgart, Weimar: Metzler.</p> <p>Moosmüller, Alois (Hrsg.) (2007). Interkulturelle Kommunikation. Konturen einer wissenschaftlichen Disziplin. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann.</p> <p>Oetzel, John G./Ting-Toomey, Stella (2013) The Sage Handbook of Conflict Communication: Integrating Theory, Research, and Practice. Thousand Oaks, Kalifornien: Sage Publications.</p> <p>Straub, Jürgen/Weidemann, Arne; Weidemann, Doris (2007). Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kompetenz. Grundbegriffe – Theorien – Anwendungsfelder, Stuttgart, Weimar: Metzler.</p>
<p>Weitere Quellen</p>	<p>Hall, Edward T. (1966). The hidden dimension. Garden City, New York: Doubleday.</p> <p>Hall, Stuart (1994). Rassismus und kulturelle Identität. Ausgewählte Schriften 2. Hamburg: Argument Verlag.</p> <p>Herdin, Thomas (2018). Werte, Kommunikation und Kultur. Fokus China. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Liebhart, Karin/Menasse, Elisabeth/Steinert, Heinz (Hrsg.) (2002). Fremdbilder – Feindbilder – Zerrbilder. Zur Wahrnehmung und diskursiven Konstruktion des Fremden. Klagenfurt: Drava Verlag.</p> <p>Thiele, Martina (2015). Medien und Stereotype. Konturen eines Forschungsfeldes. Bielefeld: transcript Verlag.</p> <p>Wiseman, Richard (Hrsg.) (1995). Intercultural communication theory. Thousand Oaks, Kalifornien: Sage Publications.</p>
<p>Lernmaterialien</p>	
<p>Dokumente</p>	
<p>Hausaufgaben</p>	
<p>Prüfungen</p>	
<p>Zusammensetzung des Moduls</p>	
<p>Mathematik und Grundlagenwissenschaften</p>	<p style="text-align: right;">%</p>
<p>Ingenieurwesen</p>	<p style="text-align: right;">%</p>

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	50	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis	50	%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen		
Quiz		
Hausaufgaben	4	30
Anwesenheit	14	10
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	2	28
Hausaufgaben	4	4	16
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	7	7
Zwischenprüfungen			
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	19	19
Summe Arbeitsaufwand			112
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Bewusstsein für die verschiedenen Kulturen und kulturellen Unterschiede entwickeln.
2	Erlernen von interkultureller Kompetenz, um in interkulturellen Situationen effektiv kommunizieren zu können.
3	Aneignung von Wissen über interkulturelle Kommunikation, insbesondere theoretische Ansätze zur interkulturellen und transkulturellen Kommunikation; Theorien der Wertorientierung, interkulturellen Anpassung und Integration; Einfluss der Kultur auf verschiedene Kommunikationsebenen (zwischenmenschlich und vermittelt); Besonderheiten der verbalen und nonverbalen Kommunikation in verschiedenen Kulturen.

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die interkulturelle Kommunikation
2	Theoretische Grundlagen der interkulturellen Kommunikation
3	Methoden der interkulturellen Kommunikations-Forschung
4	Intrapersonale- und Interpersonale-Kommunikation: Einfluss der Kultur auf Denken und Sprechen
5	Kultur und non-verbale Kommunikation
6	Faktoren, die die interkulturelle Kommunikation beeinflussen
7	Interkulturelle Kommunikationskompetenzen
8	Zwischenprüfung
9	Kultur, Kommunikation und Ethik
10	Der Alltag und kulturelle Unterschiede
11	Kultureller Austausch und Globalisierung
12	Kulturtransfer, Akkulturation und interkulturelles Lernen
13	Fremdsprachen, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität
14	Interkulturelle Medien-Kommunikation
15	Endklausur

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	3	5	5	5	5		
2	3	5	5	5	5		
3	3	5	5	5	5		
4	3	5	5	5	5		
5							
6							
7							
8							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Prof. Dr. Aykut Arıkan & Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 13.06.2022

MODULBESCHREIBUNG
STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 262		2		4	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Fachsprache Deutsch IV: Text Analyse		-	3	-	2
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenz				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	- Verstehen und Arbeiten mit fachliterarischen/wissenschaftlichen Texten durch deren Analyse nach sprachlicher und grammatikalischer Struktur				
Lerninhalte	- Erlernen der Grundbegriffe wissenschaftlicher Texte in deutscher Sprache und deren Zusammenhang in einer didaktischen Methode.				
Teilnahmevoraussetzungen	Deutsch auf dem B2+ Niveau				
Koordination	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU				
Vortragende(r)	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Graefen G. / Moll M. (2011): Wissenschaftssprache Deutsch: lesen – verstehen – schreiben. Ein Lehr- und Arbeitsbuch, Peter Lang Verlag GmbH				
Weitere Quellen					
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	
Konstruktionsdesign				%	
Sozialwissenschaften				50%	
Erziehungswissenschaften				%	
Naturwissenschaften				%	

Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			50%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40 %
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1		60 %
Summe			100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	3	3
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	3	3
Summe Arbeitsaufwand			90
ECTS Punkte (Gesamtaufwand /30 Stunden)			3
Lernergebnisse			
1	Erwerb der Grundlagen zum Erkennen und Verstehen der Grundbegriffe, Theorien und Problematiken der Sozialwissenschaften		
2	Grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe der Kulturwissenschaften besitzen		
3	Allgemeines Wissen über die Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaften besitzen		
4	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Kulturbereich entwickeln		
5	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Bereich Kommunikation bilden		
6			
7			
8			
9			

10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Alltägliche Wissenschaftssprache, Typische idiomatische Fügungen der Wissenschaftssprache
2	Begriffserläuterung und Definition
3	Begriffserläuterung und Definition
4	Thematisierung, Kommentierung und Gliederung, Thematisierung, Anknüpfung und Neuthematisierung in wissenschaftlichen Texten
5	Textkommentierung und Gliederung, Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung von Einleitungen
6	Frage, Problem und Verwandtes, Fügungen und Verwendungsbeispiele
7	Beziehungen und Verweise im Text, Zeigwörter und Bezugswörter: Einführung
8	Argumentieren, Argumentation
9	Gegenüberstellung und Vergleich, Wortschatz und Fügungen zum Gegenüberstellen und Vergleichen
10	Gegensatz, Gegenteil, Widerspruch; Quantitäten und Qualitäten
11	Identität, Gleichheit, Ähnlichkeit;
12	Vergleichen und Gegenüberstellen
13	Lexik und Stil; Stilformen und Stilwandel
14	Zitat, Wiedergabe und Paraphrase; Aktiv und Passiv
15	Der Nominalstil; Weitere Substantive und Verben der AWS: Erklärungen und Verwendungsbeispiele

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	3	3	3	5	5		
2	3	3	3	5	5		
3	3	3	3	5	5		
4	3	3	3	5	5		
5	3	3	3	5	5		
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von:	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU
Datum der Aktualisierung:	31.08.2022

KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
ENG202		2		4	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Englisch IV		3	-	-	2
Sprache	Englisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN				
Lehr- und Lernformen	Hybrid (60 % Onlineunterricht, 40 % Präsenzunterricht)				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	Das Ziel des Unterrichts ist es, die Englischkenntnisse der Studierenden durch die Integration von vier Fertigkeiten zu verbessern und sie durch Grammatik, Wortschatz und tägliche Aktivitäten in die Lage zu versetzen, das Niveau B1.2 zu erreichen.				
Lerninhalte	Integrierte Aktivitäten auf dem Niveau B1.2., die sich auch auf Grammatik, Wortschatz und alltägliche Sprechfertigkeiten konzentrieren.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	-				
Vortragende(r)	Lektor Vahap Sümer ÖZSÜER				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Hughes, J. & Stephenson, H. (2012). <i>Life-Pre-intermediate</i> . National Geographic.				
Weitere Quellen	Clarke, S. (2008). <i>Macmillan English Grammar in Context-Essential</i> . Macmillan Publishing. Dooley, J. & Evans, V. (2004). <i>Grammarway 1</i> . Express Publishing. Dooley, J. & Evans, V. (2004). <i>Grammarway 2</i> . Express Publishing. Redman, S. (1997). <i>English Vocabulary in Use-pre-intermediate and intermediate</i> . Cambridge University Press.				
Dokumente	Arbeitsunterlagen				
Hausaufgaben	In jeder Einheit werden Hausaufgaben zu Grammatik- und Wortschatzthemen gegeben.				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%		
Ingenieurwesen			%		
Konstruktionsdesign			%		

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Sozialwissenschaften			100 %
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	15	3	45
Selbststudium			
Hausaufgaben			
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	7	7
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	8	8
		Summe Arbeitsaufwand	60
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	2
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden erweitern ihren vorhandenen Wortschatz auf das Niveau B1.2.		
2	Die Studierenden erweitern ihre vorhandenen Grammatikkenntnisse auf das Niveau B1.2.		
3	Die Studierenden werden ihr Lese- und Hörverständnis verbessern.		
4	Die Studierenden lernen und üben das Schreiben von Artikeln wie offiziellen Briefen/E-Mails, Lebensläufen, Biografien und Pressemitteilungen.		
5	Die Studierenden werden in der Lage sein, alltägliche Tätigkeiten wie Präsentationen zu erstellen, Probleme zu lösen und Formulare auszufüllen.		

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Wöchentliche Themenverteilung	
1	Einführung in den Kurs Einheit 7 – Arbeit Vokabeln: Büromaterial Präpositionen von Ort und Bewegung Aktuelle Zeitform Vergangenheitsform
2	Einheit 7 – Arbeit Meinung des Autors Vokabeln: Stellenausschreibungen Vorstellungsgespräch Lebenslauf schreiben
3	Einheit 8 – Technologie Beschreibende adjektivische Ausdrücke Wortschatz: Internet Bedingte Aussagen - Typ 0 und Typ 1
4	Einheit 8 – Technologie Vokabeln: "besitzen-haben" Den Hauptgedanken verteidigen Vokabeln: Verben der Technologie Absatz schreiben
5	Einheit 9 - Sprache und Lernen Vokabeln: Bildung Präsens-Passiv-Struktur Vokabeln: Redewendungen
6	Einheit 9 - Sprache und Lernen Vergangenheitsform im Passiv mit haben Unterscheidung zwischen Tatsache und Meinung Ein Formular ausfüllen
7	Einheit 10-Reisen und Urlaub Plusquamperfekt Subjekt- und Objektfragen Wortschatz: Urlaubsadjektive
8	Wiederholung für die Zwischenprüfungen
9	Zwischenprüfungen
10	Lektion 10-Reisen und Urlaub Aktive und passive Adjektive Vokabeln: Orte in der Stadt Direkte und indirekte Fragen Formelle Briefe/E-Mails schreiben
11	Einheit 11-Geschichte Vokabeln: Archäologie Gewohnheitsmäßig-war Indirekte Rede
12	Einheit 11-Datum Vokabeln: "Bausatz" Eine Präsentation erstellen Biographie schreiben
13	Einheit 12-Natur nie-, jeder-, eine Person, Sache, Ort Konditionalsätze - Typ 2

**KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

	Wortschatz: Schlechtes Wetter				
14	Einheit 12-Natur Ausführliche Lektüre II Einfaches Futur/Wahrscheinlichkeitsmodus Lösen von Problemen Schreiben einer Pressemitteilung				
15	Allgemeine Wiederholung				
Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)					
	P1	P2	P3	P4	P5
1	1	1	2	1	2
2	1	1	2	1	2
3	1	1	2	1	2
4	1	1	2	1	2
5	1	1	2	1	2
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch					
OBS LINK: https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209					
Erstellt von:	Lektor Vahap Sümer ÖZSÜER				
Datum der Aktualisierung:	10.05.2022				

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW307		3		5
Bezeichnung		T	U	L
Rezeptions- und Medienwirkungsforschung		3	-	6
Sprache	Türkisch			
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, den Studierenden die Grundlagen der Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung zu vermitteln.			
Lerninhalte	In dieser Lehrveranstaltung werden zentrale Theorien, Ansätze und Methoden der Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung dargestellt, analysiert, diskutiert und angewendet. Hierbei gilt es zudem zu untersuchen, wie diese Theorien und Ansätze auf die sich im Zuge von Globalisierung und Digitalisierung wandelnden Mediensysteme angewendet werden können.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr. Büşra Fadim Sarıkaya			
Vortragende(r)	Dr. Büşra Fadim Sarıkaya			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	<p>Bilandzic, Helena/Schramm, Holger/Matthes, Jörg (2015). Medienrezeptionsforschung. Konstanz/München: UTB Verlag.</p> <p>Bonfadelli, Heinz/Friemel, Thomas N. (2017). Medienwirkungs- forschung. Konstanz/München: UTB Verlag.</p> <p>Schenk, Michael (2007). Medienwirkungsforschung. Tübingen: Mohr Siebeck.</p> <p>Schweiger, Wolfgang (2007). Grundlagen der Mediennutzungs- forschung. Theorien der Mediennutzung. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p>			

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	<p>Schweiger, Wolfgang/Fahr, Andreas (Hrsg.) (2017). Handbuch Medienwirkungsforschung. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Trepte, Sabine/Hasebrink, Uwe/Schramm, Holger (Hrsg.) (2009): Strategische Kommunikation und Mediengestaltung – Anwendung und Erkenntnisse der Rezeptions- und Wirkungsforschung. Baden-Baden: Nomos Verlag</p> <p>Wünsch, Carsten/Schramm, Holger/Gehrau, Volker/Bilandzic, Helena (Hrsg.) (2014). Handbuch Medienrezeption. Baden- Baden: Nomos Verlag.</p>
--	---

Weitere Quellen	Mangold, Roland/Vorderer, Peter/Bente, Gary (2004). Lehrbuch der Medienpsychologie. Göttingen: Hogrefe.
------------------------	---

Lernmaterialien	
Dokumente	
Hausaufgaben	
Prüfungen	

Zusammensetzung des Moduls		
Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%
Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	50	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis	50	%

Bewertungssystem		
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	-	-
Quiz	-	-
Hausaufgaben	4	30
Anwesenheit	14	10
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
	Summe	100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	4	4	16
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	14	14
Zwischenprüfungen	-	-	-
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	40	40
Summe Arbeitsaufwand			168
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6

Lernergebnisse

1	Aneignung von Wissen über Theorien und Methoden der Rezeptions- und Wirkungsforschung.
2	In der Lage sein, erste empirische Untersuchungen zu Mediennutzung und -wirkung durchzuführen.
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die Medienrezeptions- und Wirkungsforschung
2	Einführung in die Medienrezeption
3	Theoretische Perspektiven der Rezeptionsforschung
4	Mediennutzungsforschung
5	Kulturelle und interkulturelle Dimension der Medienrezeption I
6	Kulturelle und interkulturelle Dimension der Medienrezeption II
7	Empirische Perspektiven der Rezeptionsforschung

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

8	Einführung in die Medienwirkung
9	Zwischenprüfung
10	Theoretische Ansätze der Medienwirkungsforschung
11	Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Gratifikationsforschung I
12	Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Gratifikationsforschung II
13	Präsentation der Empirischen Forschungsarbeiten und Diskussion I
14	Präsentation der Empirischen Forschungsarbeiten und Diskussion II
15	Zusammenfassende Diskussion, Evaluierung des Seminars

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	3	5	4	5		
2	5	3	5	4	5		
3	5	3	5	4	5		
4	5	3	5	4	5		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Dr. Büşra Fadim Sarıkaya

Datum der Aktualisierung: 30.08.2022

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW317		3		5
Bezeichnung		VL	UE	LU
Öffentlichkeitsarbeit		2	1	6
Sprache	Türkisch			
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur-und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	Ziel des Kurses ist es, den Studierenden Grundkenntnisse der Öffentlichkeitsarbeit und Medienarbeit zu vermitteln.			
Lerninhalte	Konzepte der Öffentlichkeitsarbeit, PR-Fälle aus aller Welt, PR-Modelle Information, Marketing, Werbung Berufsethik, Zielgruppe, Verfassen von Presseberichten, PR-Kampagnen, PR und soziale Verantwortung, Krisenmanagement Unternehmenskommunikation, Reputationsmanagement			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Assoc. Prof. Dr. A. Elif Posos Devrani			
Vortragende(r)	Assoc. Prof. Dr. A. Elif Posos Devrani			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. İpek Kesici			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Ayla Okay, Aydemir Okay, Halkla İlişkiler, DR Yayınları, İstanbul, 2001. Ceyda Aydede, Halkla İlişkiler Kampanyaları, 3. Baskı, MediaCat, İstanbul, 2003			
Weitere Quellen				
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				
Prüfungen				
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%
Ingenieurwesen				%
Konstruktionsdesign				%
Sozialwissenschaften	30			%

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	70		%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz	-		-
Hausaufgaben	-		-
Anwesenheit	-		-
Übung	-		-
Projekte	-		-
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	10	10	100
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
		Summe Arbeitsaufwand	130
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	4
Lernergebnisse			
1	PR-Modelle und Theorien zusammenfassen.		
2	Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen PR und anderen Kommunikationsbereichen zu behandeln.		
3	Einige Fähigkeiten über das gute Schreiben von Pressemitteilungen und die Auswahl geeigneter Medienwerkzeuge dafür zu erwerben.		
4			
5			

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die Kursinhalte
2	Ziel des Kurses ist es, die theoretischen Kenntnisse aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit praktisch zu erlernen.
3	Krisenmanagement
4	Positionierung der Führung
5	Reputationsmanagement
6	Plan für Unternehmenskommunikation
7	Sponsoring
8	Markenpositionierung
9	Zwischenprüfung
10	Marketing-Öffentlichkeitsarbeit
11	Beste Praktiken aus der PR-Branche
12	Beste Praktiken aus der PR-Branche
13	Präsentationen
14	Präsentationen
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	3	3	4	4		
2	4	3	3	4	4		
3	4	3	3	4	4		

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

4	4	3	3	4	4		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#>

Erstellt von: Wiss. Mit. İpek Kesici

Datum der Aktualisierung: 04.08.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW325		3		5	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Literatur und Intertextualität		2	1	-	6
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaft				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Dieses Seminar bietet im Bereich der kulturwissenschaftlichen Literaturwissenschaft eine anwendungsorientierte Vertiefung der in den vorausgegangenen Semestern gelegten theoretischen und methodischen Grundlagen.				
Lerninhalte	Das Seminar stellt zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Fragestellungen der Intertextualität vor. Die Studierenden werden mit unterschiedlichen Formen und Funktionen intertextueller Phänomene sowie deren Analysemethoden vertraut gemacht. Dabei wird die Rolle der gegenseitigen Bezugnahme von Texten in der Literaturproduktion in nationalen Kontexten, vor allem in der Türkei und in Deutschland, sowie in deren jeweiliger Verortung in einem europäischen Rahmen untersucht.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Süreyya İlkılıç				
Vortragende(r)	Dr. Süreyya İlkılıç				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin				
Praktikumsstatus					
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Broich, Ulrich/Pfister, Manfred (Hrsg.) (2011). Intertextualität: Formen, Funktionen, anglistische Fallstudien. Berlin: de Gruyter.				
Weitere Quellen	Berndt, Frauke/Tonger-Erk, Lily (2013). Intertextualität: Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag.				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%		
Ingenieurwesen			%		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	100	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	8	2	16
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			116
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars können die Studierenden intertextuelle Phänomene erkennen, beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktion sowohl auf literarischer Ebene als auch aus kulturwissenschaftlicher Perspektive analysieren.
2	Sie verfügen über ein vertieftes Verständnis der Bedeutung literarischer Texte und deren Beziehungen zueinander im Kontext nationaler und globaler Kulturproduktion.
3	Vertiefung der Textkompetenz und des kompetenten Umgangs mit kulturwissenschaftlichen Theorien und Fragestellungen in Beziehung zu unterschiedlichen disziplinären Kontexten.
4	

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einleitung
2	Was ist Intertextualität?
3	Intertextualität - historische Entwicklung
4	Theorien 1
5	Theorien 2
6	Zusammenfassung und Prüfungsvorbereitung
7	Zwischenprüfung
8	Intertextualität - Textkritik
9	Intertextualität - Textkritik
10	Intertextualität - Textkritik
11	Intertextualität - Textkritik
12	Intertextualität - Textkritik
13	Intertextualität - Textkritik
14	Zusammenfassung
15	Klausur

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	3	4	4		
2	4	4	3	4	4		
3	4	4	3	4	4		
4	4	4	3	4	4		
5							
6							
7							
8							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

9							
10							
11							
12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#							
Erstellt von:	Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin						
Datum der Aktualisierung:	02.06.2022						

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul						
Code	KKW329		Studienjahr	3	Studiensemester	5
Bezeichnung	Digitales Medienlabor 1		VL	UE	LU	ECTS
					3	6
Sprache						
Studium	Bachelor	X	Master		Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften					
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre					
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach			
Lernziele	Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von theoretischem Wissen über die Grundlagen der Mediengestaltung beginnend mit einem ersten Entwurf, einer Konzepterstellung bis hin zur Fertigstellung für den Druck.					
Lerninhalte	In dieser Lehrveranstaltung wird theoretisches Wissen über die Grundlagen der Mediengestaltung vermittelt. Weiter werden Poster, Broschüren etc. in Adobe Photoshop und Adobe InDesign erstellt.					
Teilnahmevoraussetzungen						
Koordination	Dr. Süleyman TÜRKOĞLU					
Vortragende(r)	Dr. Süleyman TÜRKOĞLU					
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner					
Praktikumsstatus						
Fachliteratur						
Bücher / Skripte	<p>Fries, Christian (2016). Grundlagen der Mediengestaltung. München: Hanser Verlag.</p> <p>Mühlke, Sibylle (2016). Adobe Photoshop CC: Das umfassende Handbuch. Bonn: Rheinwerk Verlag.</p> <p>Schneeberger, Hans Peter/Feix, Robert (2018). Adobe InDesign CC. Das umfassende Handbuch. Bonn: Rheinwerk Verlag.</p> <p>Wünsch, Carsten/Schramm, Holger/Gehrau, Volker/Bilandzic, Helena (Hrsg.) (2014). Handbuch Medienrezeption. Baden- Baden: Nomos Verlag.</p>					
Weitere Quellen						
Lernmaterialien						
Dokumente						
Hausaufgaben						
Prüfungen						

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%	
Ingenieurwesen		%	
Konstruktionsdesign		%	
Sozialwissenschaften		%	
Erziehungswissenschaften		%	
Naturwissenschaften		%	
Gesundheitswissenschaften		%	
Fachkenntnis	100	%	
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen			
Quiz			
Hausaufgaben	4	30	
Anwesenheit	14	10	
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	60	
	Summe	100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	2	8	16
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen			
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	60	60
		Summe Arbeitsaufwand	174
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	6
Lernergebnisse			
1	Kenntnisse über grundlegende Konzepte im Bereich der visuellen Kommunikation.		
2	Kenntnisse über Mediengestaltung erwerben.		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

3	Arbeiten mit Adobe Photoshop und Adobe InDesign.
4	Erstellen von Postern, Broschüren und Zeitschriften mit Grafikprogrammen.
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die digitales Medienlabor Neu sehen lernen Kreativität und Gestaltung Visuelle Grunderfahrungen
2	Visuelle Merkmale eines Bildes Aufbau eines Bildes
3	Gliederung von Informationen Grundlagen der Konzeption Adobe Photoshop I
4	Adobe Photoshop II
5	Adobe Photoshop III
6	Adobe Photoshop IV
7	Adobe Photoshop V
8	Zwischenprüfung
9	Ideenfindung Farbe in der Gestaltung
10	Adobe Indesign I
11	Adobe Indesign II
12	Adobe Indesign III
13	Adobe Indesign IV
14	Adobe Indesign V
15	Präsentation der erstellten Medienprodukte, Evaluierung des Seminars

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	3	3	3	3	3		
2	3	3	3	3	3		
3	3	3	3	3	3		
4	3	3	3	3	3		
5							
6							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 14.06.2022

MODULBESCHREIBUNG
STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 361		3		5	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Fachsprache Deutsch V: Text Produktion		3	-	-	2
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenz				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	- Produktion wissenschaftlicher Texte im Kontext von Textsorten und theoretischen Daten textlinguistischer Studien				
Lerninhalte	- die Erstellung der Textstruktur im Rahmen der für die Erstellung wissenschaftlicher Texte erforderlichen Methoden der Literaturvorrecherche.				
Teilnahmevoraussetzungen	Deutsch auf dem B2+ Niveau				
Koordination	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU				
Vortragende(r)	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Graefen G. / Moll M. (2011): Wissenschaftssprache Deutsch: lesen – verstehen – schreiben . Ein Lehr- und Arbeitsbuch, Peter Lang Verlag GmbH				
Weitere Quellen					
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	
Konstruktionsdesign				%	
Sozialwissenschaften				%	
Erziehungswissenschaften				%	
Naturwissenschaften				%	

Gesundheitswissenschaften									%
Fachkenntnis									%
Bewertungssystem									
Aktivität				Anzahl				Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen				1				40 %	
Quiz									
Hausaufgaben									
Anwesenheit									
Übung									
Projekte									
Abschlussprüfung				1				60 %	
								Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand									
Aktivität			Anzahl			Dauer			Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit			14			2			28
Selbststudium			14			4			56
Hausaufgaben			-			-			-
Präsentation / Seminarvorbereitung			-			-			-
Zwischenprüfungen			1			3			3
Übung			-			-			-
Labor			-			-			-
Projekte			-			-			-
Abschlussprüfung			1			3			3
								Summe Arbeitsaufwand	90
								ECTS Punkte (Gesamtaufwand /30 Stunden)	3
Lernergebnisse									
1	Erwerb der Grundlagen zum Erkennen und Verstehen der Grundbegriffe, Theorien und Problematiken der Sozialwissenschaften								
2	Grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe der Kulturwissenschaften besitzen								
3	Allgemeines Wissen über die Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaften besitzen								
4	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Kulturbereich entwickeln								
5	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Bereich Kommunikation bilden								
6									
7									
8									
9									

10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Wissenschaftliche Textproduktion
2	Wissenschaftliche Textproduktion
3	Wissenschaftliche Textproduktion
4	Wissenschaftliche Textproduktion
5	Wissenschaftliche Textproduktion
6	Wissenschaftliche Textproduktion
7	Wissenschaftliche Textproduktion
8	Wissenschaftliche Textproduktion
9	Wissenschaftliche Textproduktion
10	Wissenschaftliche Textproduktion
11	Wissenschaftliche Textproduktion
12	Wissenschaftliche Textproduktion
13	Wissenschaftliche Textproduktion
14	Wissenschaftliche Textproduktion
15	Wissenschaftliche Textproduktion

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	5	5	5		
2	5	5	5	5	5		
3	5	5	5	5	5		
4	5	5	5	5	5		
5	5	5	5	5	5		
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU

Datum der Aktualisierung:

31.08.2022

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
ENG301	3			1
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS
Englisch für Fortgeschrittene I	3	x	x	2
Sprache	Englisch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN			
Lehr- und Lernformen	Hybrid (60 %,Präsensunterricht 40 % Onlineunterricht)			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	Die Studierenden verbessern ihr Englisch, indem sie am akademischen Lesen und Schreiben arbeiten.			
Lerninhalte	Akademische Alphabetisierung Akademisches Vokabular			
Teilnahmevoraussetzungen	X			
Koordination	X			
Vortragende(r)	Burçin BAYTUR			
Mitwirkende(r)	X			
Praktikumsstatus	X			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Schmitt, D., Schmitt, N., & Mann, D. (2011). <i>Focus on vocabulary I</i> . Pearson Longman: New York Bailey, S. (2011). <i>Academic writing: A handbook for international students</i> . Routledge: New York.			
Weitere Quellen	Youtube Videos TedTalk Videos			
Dokumente	X			
Hausaufgaben	Es werden eine Reihe von Lese- und Schreibaufgaben, die in der folgenden Tabelle erwähnt sind, gestellt.			
Prüfungen	X			
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%
Ingenieurwesen				%
Konstruktionsdesign				%
Sozialwissenschaften				100 %

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	30	
Quiz	1	10	
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	60	
Summe		100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium			
Hausaufgaben	1	3	3
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	2	6	12
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	3	3
Summe Arbeitsaufwand			60
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			2
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden entwickeln ihren akademischen Wortschatz durch Leseaufgaben.		
2	Die Studierenden können allgemeine wissenschaftliche Texte auf dem Niveau B1-B2 lesen und verstehen.		
3	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Schreibaufgaben (Absatzschreiben, Zusammenfassen, Lebenslauf schreiben) durchzuführen.		
4	Studierende lernen wissenschaftliches Schreiben kennen (Plagiat, Restatement, Referenz)		
Wöchentliche Themenverteilung			

**KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

1	Wie schreibt man einen absatz (Ursache-Wirkung, Vorteil-Nachteil, Meinung, Vergleich) Akademischer Wortschatz Hausaufgabe: Lesen "Can we be happier?"
2	Einen Absatz über Glück schreiben Artikel Einheit
3	Lesen: "Happiness in Bhutan" Aufgabe: Das Stück zusammenfassen
4	Zusammenfassungseinheit Aufgabe: Lesen, "Into the flow"
5	Konjunktionaleinheit "Into the flow" das Stück zusammenfassen
6	E-mail und Brief schreiben Aufgabe: Lesen, "What are you thinking?"
7	Quiz Lesen: "What color is your laugh?"
8	Neuformulierung Synonyme Aufgabe: "What color is your laugh?" einen Absatz umschreiben
9	Vize Prüfungen
10	Lebenslauf erstellen Aufgabe: Lesen, "Did you have trouble getting up this morning?"
11	Präpositionen Rechtschreibung
12	Einheit: So verhindern Sie Plagiate Aufgabe: 1. und 2. Kapitel Wiederholung
13	Lesen: "Science Fiction Into Reality"
14	Referenzen angeben und zitieren
15	Allgemeinwiederholung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5					
1	1	1	1	1	1					
2	1	1	1	1	1					
3	1	1	1	1	1					
4	1	1	1	1	1					
5										

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=en&curSunit=209>

Erstellt von:	Burçin BAYTUR
Datum der Aktualisierung:	10.05.2022

STUDIENGANG-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 302		3		6	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Medienkompetenz		2	1		6
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Ziel ist es, die Fähigkeit zu erwerben, die Botschaften in den Medien zu erreichen, zu analysieren, zu bewerten und zu vermitteln und einen kritischen Standpunkt gegenüber den schriftlichen, audiovisuellen Medien zu gewinnen				
Lerninhalte	1-Medienkompetenz, Kommunikationsprozesse und -typen 2-Massenkommunikation von Kommunikation 3-Struktur von Medieninstitutionen 4-Erstellung einer Medienbotschaft: Kodierung und Verschlüsselung 5-Das Phänomen der Magazinisierung 6-Populärkultur 7-Erfahrungen mit Medienkompetenz in Ländern 8-Medienkompetenztheorien 9-Medienkompetenzprinzipien 10-Medienkompetenz in der Türkei 11-Fallanalyse; Aufraung und Sensation 12-Fallanalyse; Werbung, Unterhaltung, Sport und Reisen				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Assoc-Professor. A. Elif Posos Devrani				
Vortragende(r)	Assoc-Professor Elif Posos Devrani				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. İpek Kesici				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Eleştirel Medya Okuryazarlığı, Mutlu Binark, Mine Gencel Bek, Kalkedon Yayınları 2010				
Weitere Quellen	-				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					

STUDIENGANG-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	30		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	70		%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	-	-	
Anwesenheit	-	-	
Übung	-	-	
Projekte	-	-	
Abschlussprüfung	1	60	
	Summe	100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	10	10	100
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
	Summe Arbeitsaufwand	130	
	ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)		4
Lernergebnisse			
1	Lernt die Bedeutung von Medienkompetenz kennen.		
2	Erkennen der Massenmedien.		
3	Erleben Sie die Entwicklung und Einflüsse der Medienorgane im historischen Prozess.		

STUDIENGANG-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

4	Analysieren Sie die Auswirkungen der Medien auf das Individuum und die Gesellschaft.
5	Analysieren Sie verschiedene Theorien, Ansätze und Debatten in der Medienkompetenz.
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Kurs-Intriduktion: Inhalt - Wichtigkeit - Richtlinien und Anforderungen
2	Traditionelle Alphabetisierung - 21. Jahrhundert Literacy, Media Literacy, Visual Literacy
3	Die Grundprinzipien der Medienkompetenz - Bild und die Macht des Bildes
4	Diskussion der Fallstudien mit den wichtigsten Inhalten der Medienkompetenz
5	Europa - USA und Weltstudien, die zur Medienkompetenz und zum historischen Prozess vorgetragen werden
6	Die Fähigkeit, audiovisuelle und schriftliche Medienbotschaften zu produzieren
7	Analyse von Medientexten - Kritische Lektüre von TV- und Filmkunstproduktionen
8	Zwischenprüfung
9	Analyse von Medientexten - Kritische Lektüre von TV- und Filmkunstproduktionen
10	Werteanalyse zur Medienkompetenz
11	Medienkompetenz und Journalismus
12	Film und Medienkompetenz
13	Medienkompetenz und Internet
14	Medienkompetenz und Werbung
15	Finale

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	3	3	4	4		
2	4	3	3	4	4		
3	4	3	3	4	4		
4	4	3	3	4	4		
5							
6							
7							

STUDIENGANG-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

8							
9							
10							
11							
12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209							
Erstellt von:		Wiss. Mit. İpek Kesici					
Datum der Aktualisierung:		10.06.2022					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW324		3		6	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Kulturelles Gedächtnis		3	-	-	6
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Verschränkung der Lehreinheiten „Kulturelles Wissen“ und „Literatur und Kunst als Träger von Erinnerung“, Mögliche Themenfindung der Abschlussarbeit.				
Lerninhalte	Das Seminar bietet einen grundlegenden Überblick über Theorien des Kulturellen Gedächtnisses als einem zentralen Konzept Kulturellen Wissens. Unterschiedliche Medien der kulturellen Erinnerung werden betrachtet und auf ihre Rolle in der kollektiven Identitätsbildung hin untersucht. Dabei gewinnen die Studierenden Einblick in Fragen der historischen Kulturwissenschaften, beschäftigen sich neben der zeitlichen Dimension jedoch auch mit der räumlichen und sozialen Dimension des Kulturellen Gedächtnisses. Dabei liegt ein Fokus auch auf neueren Fragestellungen zu inter- und transkulturellen Formen der kollektiven Erinnerung.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER				
Vortragende(r)	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Halbwachs, Maurice (1991). Das kollektive Gedächtnis. Frankfurt: Fischer.				
Weitere Quellen	Erll, Astrid (2005). Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen: Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften		100%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40%
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60%
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	8	112
Hausaufgaben	14	1	14
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			170
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6

Lernergebnisse

1	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar kennen die Studierenden zentrale Ansätze und Fragestellungen zum Kulturellen Gedächtnis und können diese kritisch diskutieren und auf einen spezifischen Analysegegenstand in unterschiedlichen disziplinären Kontexten anwenden.
2	Verständnis und sicherer Umgang mit komplexen wissenschaftlichen und forschungsorientierten Fragestellungen der Kulturwissenschaften
3	-

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

4	-
5	-
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	Was ist Gedächtnis
3	Soziales Gedächtnis
4	Soziales Unbewusstes
5	Gesellschaft und Kultur
6	Kulturelles Gedächtnis
7	Ein Überblick
8	ZP
9	Gedächtnistheorien
10	Kulturelles Gedächtnis
11	Kulturelles Gedächtnis
12	Kulturelles Gedächtnis
13	Kulturelles Gedächtnis
14	Kulturelles Gedächtnis
15	Ein Überblick

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	3	4	3	3		
2	4	3	4	3	3		
3	-	-	-	-	-		
4	-	-	-	-	-		
5	-	-	-	-	-		
6	-	-	-	-	-		
7	-	-	-	-	-		
8	-	-	-	-	-		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 18.08.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW332		3		6	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Digitales Medienlabor 2				3	6
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von theoretischem Wissen über die Grundlagen der Mediengestaltung und der Erstellung einer Webseite.				
Lerninhalte	In dieser Lehrveranstaltung wird theoretisches Wissen über die Grundlagen der Webgestaltung vermittelt. Darauffolgend wird eine Online-Zeitung oder Online-Zeitschrift in Adobe Dreamweaver erstellt.				
Teilnahmevoraussetzungen					
Koordination	Dr. Süleyman TÜRKOĞLU				
Vortragende(r)	Dr. Süleyman TÜRKOĞLU				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner				
Praktikumsstatus					
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Fries, Christian (2016). Grundlagen der Mediengestaltung. München: Hanser Verlag. Kuhne, Andrea (2013). Adobe Dreamweaver CC. Das umfassende Training. Bonn: Rheinwerk Verlag.				
Weitere Quellen					
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	
Konstruktionsdesign				%	
Sozialwissenschaften	50			%	

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis	50	%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen		
Quiz		
Hausaufgaben	4	30
Anwesenheit	14	10
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	2	8	16
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen			
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	60	60
Summe Arbeitsaufwand			174
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6

Lernergebnisse

1	Kenntnisse über Webgestaltung erwerben.
2	Arbeiten mit Adobe CC.
3	Erstellen einer Webseite.
4	
5	
6	
7	

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die digitales Medienlabor II
2	Grundprinzipien der Gestaltung Form I
3	Grundprinzipien der Gestaltung Form II
4	Grundprinzipien der Gestaltung Farbe
5	Grundprinzipien der Gestaltung Typografie
6	Grundprinzipien der Gestaltung Lay Out
7	Einführung in die visuelle Kommunikation
8	Visuelle Kommunikation I Illustration
9	Zwischenprüfung
10	Konzeptionelle Arbeit I
11	Konzeptionelle Arbeit II
12	Einführung in die UI UX Gestaltung
13	Bewegtes Bild I
14	Bewegtes Bild II
15	Präsentation der erstellten Medienprodukte, Evaluierung des Seminars

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	3	3	3	3	3		
2	3	3	3	3	3		
3	3	3	3	3	3		
4	3	3	3	3	3		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch



**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 14.06.2022

MODULBESCHREIBUNG
STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 362		3		6	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Fachsprache Deutsch V: Text Produktion		-	3	-	2
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenz				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	- Produktion wissenschaftlicher Texte im Kontext von Textsorten und theoretischen Daten textlinguistischer Studien				
Lerninhalte	- die Erstellung der Textstruktur im Rahmen der für die Erstellung wissenschaftlicher Texte erforderlichen Methoden der Literaturvorrecherche_				
Teilnahmevoraussetzungen	Deutsch auf dem B2+ Niveau				
Koordination	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU				
Vortragende(r)	Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Graefen G. / Moll M. (2011): Wissenschaftssprache Deutsch: lesen – verstehen – schreiben . Ein Lehr- und Arbeitsbuch, Peter Lang Verlag GmbH				
Weitere Quellen					
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	
Konstruktionsdesign				%	
Sozialwissenschaften				50%	
Erziehungswissenschaften				%	
Naturwissenschaften				%	

Gesundheitswissenschaften									%		
Fachkenntnis									50%		
Bewertungssystem											
Aktivität									Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen									1	40 %	
Quiz											
Hausaufgaben											
Anwesenheit											
Übung											
Projekte											
Abschlussprüfung									1	60 %	
									Summe	100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand											
Aktivität									Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit									14	2	28
Selbststudium									14	4	56
Hausaufgaben									-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung									-	-	-
Zwischenprüfungen									1	3	3
Übung									-	-	-
Labor									-	-	-
Projekte									-	-	-
Abschlussprüfung									1	3	3
										Summe Arbeitsaufwand	90
										ECTS Punkte (Gesamtaufwand /30 Stunden)	3
Lernergebnisse											
1	Erwerb der Grundlagen zum Erkennen und Verstehen der Grundbegriffe, Theorien und Problematiken der Sozialwissenschaften										
2	Grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe der Kulturwissenschaften besitzen										
3	Allgemeines Wissen über die Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaften besitzen										
4	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Kulturbereich entwickeln										
5	Grundlagen für wissenschaftliche Studien im Bereich Kommunikation bilden										
6											
7											
8											
9											

10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Wissenschaftliche Textproduktion
2	Wissenschaftliche Textproduktion
3	Wissenschaftliche Textproduktion
4	Wissenschaftliche Textproduktion
5	Wissenschaftliche Textproduktion
6	Wissenschaftliche Textproduktion
7	Wissenschaftliche Textproduktion
8	Wissenschaftliche Textproduktion
9	Wissenschaftliche Textproduktion
10	Wissenschaftliche Textproduktion
11	Wissenschaftliche Textproduktion
12	Wissenschaftliche Textproduktion
13	Wissenschaftliche Textproduktion
14	Wissenschaftliche Textproduktion
15	Wissenschaftliche Textproduktion

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	5	5	5		
2	5	5	5	5	5		
3	5	5	5	5	5		
4	5	5	5	5	5		
5	5	5	5	5	5		
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Lektorin Esra JORKOWSKI BERBEROĞLU

Datum der Aktualisierung:

01.09.2022

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
ENG302		3		2	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Englisch für Fortgeschrittene II		3	x	x	2
Sprache	Englisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN				
Lehr- und Lernformen	Hybrid (60 %,Präsensunterricht 40 % Onlineunterricht)				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	Die Studierenden werden in der Lage sein, mehr wissenschaftliche Texte lesen und zu verstehen und Aufsätze zu schreiben.				
Lerninhalte	Akademisches Lesen und Schreiben Akademischer Wortschatz				
Teilnahmevoraussetzungen	X				
Koordination	X				
Vortragende(r)	Burçin BAYTUR				
Mitwirkende(r)	X				
Praktikumsstatus	X				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Schmitt, D., Schmitt, N., & Mann, D. (2011). <i>Focus on vocabulary I</i> . Pearson Longman: New York Bailey, S. (2011). <i>Academic writing: A handbook for international students</i> . Routledge: New York.				
Weitere Quellen	Youtube Videos TedTalk Videos				
Dokumente	X				
Hausaufgaben	Es werden eine Reihe von Lese- und Schreibaufgaben, die in der folgenden Tabelle erwähnt sind, gestellt.				
Prüfungen	X				
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	
Konstruktionsdesign				%	
Sozialwissenschaften				100 %	

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1		60
Summe			100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium			
Hausaufgaben	4	3	12
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	3	3
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	3	3
Summe Arbeitsaufwand			60
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			2
Lernergebnisse			
1	Studierende können einen Aufsatz schreiben (Ursache-Wirkung, Vorteil-Nachteil, Beschreibung)		
2	Die Studierenden können wissenschaftliche Texte auf dem Niveau B1-B2 lesen.		
3	Die Schüler lernen neues akademisches Vokabular.		
4	Die Studierenden können Präsentationen auf Englisch halten		

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in den Kurs Präsentationsfähigkeiten: „Stell dich und die Gruppenmitglieder vor“
2	eine Präsentation auf Englisch halten Aufgabe: Einen Partner finden und ein Präsentationsthema wählen
3	Verfassen der Einleitungs- und Schlussabschnitte Aufgabe: „How choice architects can help you?“
4	Lesung: „Positive Design“ Hausaufgabe: Schreiben, Absätze zu Kompositionen zusammenfügen
5	Lesen: „What’s behind an attractive face?“ Aufgabe: Lesen, „Make-up: painted faces“
6	Einen Ursache-Wirkungs-Aufsatz schreiben Hausaufgabe: Einen Argumentationsaufsatz zum Thema Make-up schreiben
7	Video: Tedtalks Aufgabe: Ursache-Wirkungs-Aufsatz schreiben
8	Präsentationswoche: I
9	Vize Prüfung
10	Präsentationswoche: II
11	Video: Tedtalks
12	Die Integrität der Bedeutung Aufgaben: Lesen, „Facial Recognition: Do you know who I am?“
13	Schreibstil Abkürzungen
14	Video Aufgabe: Lesen, „What makes a hero?“
15	Personenbeschreibung Aufgabe: „Beschreibung deines persönlichen Helden“ schreiben

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5					
1	1	1	1	1	1					
2	1	1	1	1	1					
3	1	1	1	1	1					
4	1	1	1	1	1					
5										

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=en&curSunit=209>

Erstellt von: Burçin BAYTUR

Datum der Aktualisierung: 10.05.2022

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW 415		4		7
Bezeichnung		VL	UE	LU
Kultur und Raum		3	-	6
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenz			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	Der Kurs führt in die spezifischen Perspektiven ein, die sich erschließen, wenn man Kultur in ihrer räumlichen Abhängigkeit oder ihrem Verhältnis zu räumlichen Determinanten erfährt und erklärt. Der Kurs soll die Perspektiven der Studierenden erweitern, die sich auf Kultur und Raum als Resultat von geostrategischen und geopolitischen Entscheidungen und Weltbildern beziehen. Sie werden in die Lage versetzt, lokale, regionale, nationale und globale Raumbezüge zu erkennen, kritisch zu analysieren und auf ihre Standort-Abhängigkeit hin zu befragen.			
Lerninhalte	Wir starten mit unterschiedlichen Theorien und Begriffen des Räumlichen. Die Studierenden lernen, dass sich Raumbilder und -vorstellungen ändern und im Einflussbereich technologischer Innovationen (Transport, Kommunikation, Medien) und politischer Entscheidungen (imperialer, nationaler, regionaler Natur) stehen. Wir werden Raum auch als metaphorische Kategorie entdecken (Erinnerungsräume) und uns mit kreativen Räumen, repressiven Räumen und symbolischen Räumen beschäftigen. Am Schluss geht es noch um die Beziehung von Raum und Macht in imperialen (Zentrum/Peripherie) und eurozentrischen Vorstellungswelten.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr. Rainer Schmidt			
Vortragende(r)	Dr. Rainer Schmidt			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Zeynep Gürbener Şahin			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Münkler, Herfried (2015): Raum im 21. Jahrhundert			
Weitere Quellen				
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				
Prüfungen				

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften	-	%	
Ingenieurwesen	-	%	
Konstruktionsdesign	-	%	
Sozialwissenschaften	100	100%	
Erziehungswissenschaften	-	%	
Naturwissenschaften	-	%	
Gesundheitswissenschaften	-	%	
Fachkenntnis	-	%	
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	40	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	-	-	
Anwesenheit	-	-	
Übung	-	-	
Projekte	-	-	
Abschlussprüfung	1	60	
Summe		100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	6	84
Hausaufgaben	3	10	30
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	10	10
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	2	2
Summe Arbeitsaufwand			170
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden lernen, Raum als analytische Kategorie zu verstehen, die politische Entscheidungen beeinflusst (ländlich/städtisch, regional/national oder global). Sie werden sehen, wie sich über die Zeit Einschätzungen von Raum verändert haben.		

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

2	Die Studierenden lernen, mit Begriffen wie Zentrum und Peripherie umzugehen und sie als Instrumente von Dominanz und Deutungshegemonie zu verstehen. In diesem Zusammenhang werden sie auch dem Begriff des Eurozentrismus begegnen.
----------	--

Wöchentliche Themenverteilung

1	Begriffe von Kultur und Raum
2	Raum und Geopolitik im Zeichen der Ideengeschichte
3	Raum, Geopolitik und Macht in Vorstellungen globaler Ordnungen
4	Soziale Räume und Kultur. Städte, Kreativ-Räume und die ländliche "Peripherie"
5	Metaphern des Raums: Erinnerungsräume und Erwartungsräume
6	Raum, Kultur und Migration
7	<i>Zwischenprüfung</i>
8	Herausforderungen für den Kulturbegriff: Universalismus und die Geltung von Normen
9	Herausforderungen für die Raumvorstellungen: Perspektiven und Multi-Perspektivität in der europäischen Kunst
10	Kultur-Pluralismus und Raum
11	Zentrum und Peripherie in der europäischen Vorstellungswelt
12	Europa als kulturelle Raum-Konstruktion
13	Eurozentrismus: Raum, Kultur und Macht
14	<i>Abschlussprüfung</i>

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	4	5	4			
2	5	4	5	4			
3	5	4	5	4			
4	5	4	5	4			
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Dr. Rainer Schmidt

Datum der Aktualisierung: 17. August 2022



TÜRK-ALMAN ÜNİVERSİTESİ
TÜRKİSCH-DEUTSCHE UNIVERSITÄT

KÜLTÜR VE SOSYAL BİLİMLER FAKÜLTESİ
FAKULTÄT FÜR KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

**KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 419		4		7	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Kultur- und Kommunikationswissenschaften		-	-	-	6
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenz				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Das Praktikum soll die akademischen Studien der Studierenden durch praktische Erfahrungen ergänzen. Das Praktikum ist eine wichtige Gelegenheit für Studenten, ihr Interesse an einer beruflichen Laufbahn zu klären.				
Lerninhalte	Das Praktikum zielt darauf ab, praktische Erfahrungen an einem beliebigen Arbeitsplatz zu sammeln. Die Studierenden sind verpflichtet, ein vierwöchiges (20 Arbeitstage) Pflichtpraktikum zu absolvieren. Die während des Praktikums gewonnenen Informationen und Erkenntnisse werden in einem Bericht dargestellt.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Detlev Quintern				
Vortragende(r)	Dr. Detlev Quintern				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Hüsnü Yavuz Aytekin				
Praktikumsstatus	Ja				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	-				
Weitere Quellen	-				
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	
Konstruktionsdesign				%	
Sozialwissenschaften				%	

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	100		%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	-	-	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	-	-	
Anwesenheit	-	-	
Übung	1	100	
Projekte	-	-	
Abschlussprüfung	-	-	
Summe			100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	-	-	-
Selbststudium	14	12	168
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	-	-	-
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	-	-	-
Summe Arbeitsaufwand			168
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden sind in der Lage, die praktische Umsetzung der in der Hochschulausbildung erworbenen theoretischen Kenntnisse zu beurteilen.		
2	Es werden Optionen zur Lösung der bei der Anwendung aufgetretenen Probleme erarbeitet.		
3			
4			
5			
6			

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	-
2	-
3	-
4	-
5	-
6	-
7	-
8	-
9	-
10	-
11	-
12	-
13	-
14	-
15	-

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	3	3	3	3		
2	4	3	3	3	3		
3	4	3	3	3	3		
4	4	3	3	3	3		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209							
Erstellt von:		Wiss. Mit. İpek Kesici					
Datum der Aktualisierung:		15.08.2022					

STUDIENGANG KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 437		4		7	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Forschungsseminar		2			6
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Das Forschungsseminar soll die Grundlagen für die Abschlussarbeiten der Studierenden schaffen.				
Lerninhalte	Das Forschungsseminar umfasst die Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit, die Präsentation der wichtigsten Ergebnisse dieser Studie und eine Diskussion über das Forschungsthema				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr.Valentin Rauer				
Vortragende(r)	Dr. Valentin Rauer				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Hüsnü Yavuz Aytekin				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Swales & Feak, Academic Writing for Graduate Students: Essential Tasks and Skills (3rd Edition), University of Michigan Press				
Weitere Quellen					
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	
Konstruktionsdesign				%	
Sozialwissenschaften		100		%	
Erziehungswissenschaften				%	

STUDIENGANG KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz	-		-
Hausaufgaben	-		-
Anwesenheit	-		-
Übung	-		-
Projekte	-		-
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	0	0
Selbststudium	14	10	140
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	14	2	28
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
		Summe Arbeitsaufwand	170
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	6
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Forschungsfragen zu finden, Forschungsdesigns zu planen und wissenschaftliche Studienergebnisse zu präsentieren.		
2	Die Schüler lernen, wie man Forschung betreibt.		
3	Die Schüler lernen, wie man wissenschaftliche Arbeiten präsentiert.		
4	Die Studierenden können ihre Forschungsergebnisse diskutieren und ihren Kollegen Feedback geben.		
5			
6			
7			
8			

STUDIENGANG KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Ansätze zum akademischen Schreiben
2	Allgemeines und spezifisches Schreiben von Texten
3	Problem, Prozess und Lösung
4	Interpretation von Daten
5	Abstraktes Schreiben 1
6	Abstraktes Schreiben 2
7	Kritisches Schreiben 1
8	Kritisches Schreiben 2
9	Zwischenprüfung
10	Forschungsarbeit schreiben 1
11	Methoden der wissenschaftlichen Arbeit 1
12	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit 2
13	Raum schaffen in einer wissenschaftlichen Arbeit
14	Final
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	5	5	5		
2	5	5	5	5	5		
3	5	5	5	5	5		
4	5	5	5	5	5		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>



STUDIENGANG KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Erstellt von:	Wiss. Mit. İpek Kesici
Datum der Aktualisierung:	15.08.2022

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW439		4		4	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Informations- und Kommunikationsrecht		3	-	-	4
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenz				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden zu befähigen, die grundlegenden Informations- und Rechtsgrundlagen auf dem Gebiet des Informations- und Kommunikationsrechts zu beherrschen und Lösungen für Probleme auf diesem Gebiet zu erarbeiten.				
Lerninhalte	Der Studiengang deckt alle Aspekte des Informations- und Kommunikationsrechts ab. In diesem Zusammenhang werden daten- und datenschutzrechtliche, urheber-, medienrechtliche, privatrechtliche und strafrechtliche Probleme bei der Verletzung von Persönlichkeitsrechten durch die Presse untersucht.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Assoc. Prof. Mesut Serdar Çekin				
Vortragende(r)	Assoc. Prof. Mesut Serdar Çekin				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. M. Hamza Arslan				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Çekin, Mesut Serdar. <i>Avrupa birliği hukukuyla mukayeseli olarak 6698 sayılı kişisel verilerin korunması kanunu</i> . On İki Levha, 2018. Tekinalp, Ünal. "Fikri Mülkiyet Hukuku, Vedat Kitapçılık, 5." <i>Baskı, İstanbul</i> (2012). İçel, Kayıhan, and Yener Ünver. "Kitle iletişim hukuku." <i>İstanbul: Beta Yayınları</i> (2015).				
Weitere Quellen					
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	100		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz	-		-
Hausaufgaben	-		-
Anwesenheit	-		-
Übung	-		-
Projekte	-		-
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	10	8	80
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung	1	2	-
Labor	-	-	0
Projekte	0	0	0
Abschlussprüfung	1	1	1
		Summe Arbeitsaufwand	110
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	4
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden identifizieren praktische Rechtsprobleme in den Bereichen Information und Kommunikation.		
2	Der Studierende erkennt die Probleme des gewerblichen Rechtsschutzes im Bereich Kultur und Kommunikation und kennt die grundlegenden Lösungsansätze.		

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=en&curOp=showPac&curUnit=02&curSunit=198>

Erstellt von: Wiiss. Mit. Mehmet Hamza Arslan

Datum der Aktualisierung: 30.08.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 422		4		8	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Korrespondierende Kommunikation		2	1	-	3
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationwissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Die Studierenden verstehen die Bedeutung effektiver Kommunikation im Unternehmensleben und erfahren die Rolle effektiver Kommunikation in verschiedenen Anwendungsbereichen effektiver Kommunikation und verbessern ihre Kommunikationsfähigkeiten. Wichtige Kompetenzen in der Unternehmenskommunikation wie z.B. der richtige Umgang mit dem Tonfall bei unterschiedlichen Inhaltsproduktionen, Präsentationen und Moderationen werden erworben.				
Lerninhalte	Die Lehrveranstaltung informiert über Kommunikationsprozesse in Unternehmen anhand ausgewählter Erfahrungsbeispiele. Es werden grundlegende Konzepte zur Untersuchung und Analyse von Kommunikationsprozessen in Unternehmen erläutert. Darüber hinaus werden die Studierenden in methodische Methoden und Werkzeuge zur Untersuchung von Unternehmenskommunikation eingeführt. Die Studierenden lernen, Analysebegriffe anzuwenden und Untersuchungsergebnisse anhand von Fallbeispielen zu interpretieren.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dipl. Wirt.-Ing. Hale Yılmaz Akçay, Assoc. Dr. A. Elif Posos Devrani				
Vortragende(r)	Dipl. Wirt.-Ing. Hale Yılmaz Akçay, Assoc. Dr. A. Elif Posos Devrani				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. İpek Kesici				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	-				
Weitere Quellen	Kurumsal İletişim, Joep Cornelissen, The Kitap Yayınları				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Hausaufgaben	-		
Prüfungen	-		
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	100		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	-		-
Quiz	-		-
Hausaufgaben	1		20
Anwesenheit	12		20
Übung	-		-
Projekte	1		20
Abschlussprüfung	1		40
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	14	1	14
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
		Summe Arbeitsaufwand	114
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	4
Lernergebnisse			

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

1	Die Studierenden, die erfolgreich an der Lehrveranstaltung teilgenommen haben, erwerben grundlegende Kenntnisse zum Verstehen, Analysieren und Interpretieren von Unternehmenskommunikation.
2	Sie können klassische organisationssoziologische Modelle erklären und an Fallbeispielen anwenden.
3	Die Lehrveranstaltung vermittelt allgemeine Fertigkeiten im Umgang mit interdisziplinären Modellen und Begriffen.
4	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse und Modelle in praktischen Fragestellungen anzuwenden.
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Definition von Unternehmenskommunikation
2	Unternehmenskommunikation in modernen Institutionen
3	Unternehmenskommunikation in einer sich verändernden Medienlandschaft
4	Stakeholder-Management und Kommunikation
5	Corporate Identity, Branding und Unternehmensreputation
6	Kommunikationsstrategie und strategische Planung
7	Forschung und Messung
8	Medienarbeit (traditionell vs. digital)
9	Mitarbeiter-Kommunikation
10	Themen-Management
11	Krisenkommunikation
12	Change-Kommunikation
13	Corporate Social Responsibility und Community Relations
14	Projektpräsentationen
15	Abschlussprüfung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

1	4	3	3	4	4		
2	4	3	3	4	4		
3	4	3	3	4	4		
4	4	3	3	4	4		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Dipl. Wirt.-Ing. Hale Yılmaz Akçay

Datum der Aktualisierung: 10.06.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW424		4		8	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen		2	1	-	4
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Die Komplexität der Unterrichtsziele, die Institutionalisierung von Kultur und Kommunikation. Erwerb umfassender Informationen über die Institutionalisierungsprozesse von Kultur und Kommunikationspraktiken zu erhalten. Mögliche Themen für die Abschlussarbeit feststellen.				
Lerninhalte	Das Seminar vermittelt einen Überblick und vertiefende Kompetenzen über die kulturwissenschaftliche Forschung zu institutionalisierter Kreativität und Ästhetisierungsprozessen. Damit wird einerseits eine Brücke zur Praxis und Berufsfeldern geschlagen. Andererseits erlangen die Studierenden analytische und wissenschaftliche Kompetenzen über kulturelle Institutionen sowie ökonomische Prozesse der ‚creative industries‘				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER				
Vortragende(r)	Dr. Valentin Christian Gregor RAUER				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus					
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Reckwitz, Andreas (2012). Die Erfindung der Kreativität – Zum Prozess gesellschaftlicher Ästhetisierung. Berlin: Suhrkamp.				
Weitere Quellen	-				
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften		100%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40%
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60%
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	10	2	20
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			106
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Studierende, die erfolgreich an diesem Seminar teilnehmen, können zentrale Ansätze und Fragen zu kulturellen und kreativen Institutionen sachlich identifizieren. Sie können auch praktische Anwendungsbereiche und Fallstudien von Kulturinstitutionen in einen breiteren sozioökonomischen Kontext einordnen.
2	Breite Erkenntnis der institutionellen Träger nationaler und internationaler kultureller Praktiken (Museen, Verbände, Stiftungen, Auszeichnungen, Festivals im Kontext).
3	Auf der einen Seite Schriftarten, Websites, Formen der öffentlichen Vertretung in den öffentlichen Medien; auf der anderen auf kulturellen Praktiken und Leistungsdemonstrationen kultureller und kreativer Institutionen wird der Schwerpunkt liegen.

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

4	-
5	-
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
2	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
3	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
4	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
5	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
6	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
7	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
8	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
9	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
10	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
11	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
12	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
13	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
14	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen
15	Kulturelle und kreative Industrien/Institutionen

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	5	5	4	4		
2	4	5	5	4	4		
3	4	5	5	4	4		
4	-	-	-	-	-		
5	-	-	-	-	-		
6	-	-	-	-	-		
7	-	-	-	-	-		
8	-	-	-	-	-		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 18.08.2022

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW 426		4		8
Bezeichnung		VL	UE	LU
Abschlussprojekt (BA-Arbeit)		-	-	12
Sprache	Türkisch			
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach	
Lernziele	Ziel des Abschlussprojekts ist es, ein ausgewähltes Forschungsthema mit Hilfe einer wissenschaftlichen Forschungsmethode zu untersuchen. Die Studierenden analysieren und interpretieren Ergebnisse im Kontext der Kommunikations- und Kulturwissenschaften			
Lerninhalte	Im Abschlussprojektkurs wählen Studierende ein Forschungsthema im Rahmen der Kommunikations- und Kulturwissenschaften aus. Sie formulieren den Forschungszweck, die Problemstellungen und Forschungsfragen ihres gewählten Themas. Sie stellen die theoretischen Grundlagen und Hypothesen der Forschung dar. Forschungsergebnisse werden im Rahmen der jeweiligen Disziplinen interpretiert			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr. Detlev QUINTERN, Dr. Sait DURAN			
Vortragende(r)	Dr. Detlev QUINTERN, Dr. Sait DURAN			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	İslamoğlu, Hamdi/Alnıaçık, Ümit (2017). Sosyal Bilimlerde Araştırma Yöntemleri. İstanbul: Beta yayınları. Balcı, Ali (2018). Sosyal Bilimlerde Araştırma Yöntem. Teknik ve İlkeler. Ankara: Pegem.			
Weitere Quellen	Yıldırım, Ali/Şimşek, Hasan (2005). Sosyal Bilimlerde Nitel Araştırma Yöntemleri. Ankara: Seçkin Yayınevi.			
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				
Prüfungen				
Zusammensetzung des Moduls				

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften			%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis		100	%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	-		-
Quiz	-		-
Hausaufgaben	-		-
Anwesenheit	-		-
Übung	-		-
Projekte	1		100
Abschlussprüfung	-		-
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	15	210
Selbststudium	-	-	-
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	-	-	-
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	14	10	140
Abschlussprüfung	-	-	-
		Summe Arbeitsaufwand	350
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	12
Lernergebnisse			
1	Die Schüler planen eine wissenschaftliche Untersuchung.		
2	Sie suchen nach Quellen.		
3	Sie erkennen die Problematik der Forschung.		

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

4	Sie lernen, Forschungsfragen zu formulieren.
5	Sie lernen, die theoretischen Grundlagen der wissenschaftlichen Forschung zu erklären.
6	Sie analysieren und interpretieren wissenschaftliche Erkenntnisse im Rahmen der jeweiligen Disziplin.
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
2	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
3	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
4	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
5	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
6	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
7	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
8	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
9	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
10	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
11	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
12	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
13	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
14	Thema der Abschlussarbeit und Forschung
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	5	5	5		
2	5	5	5	5	5		
3	5	5	5	5	5		
4	5	5	5	5	5		
5							
6							
7							

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. İpek Kesici

Datum der Aktualisierung: 16.08.2022

**KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW428		4		8
Bezeichnung		VL	UE	LU
Kultur- und Medienökonomie		2	-	4
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenz			
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach	
Lernziele	Die Vorlesung bietet einen Überblick über Kultur- und Medienökonomie. Es werden die Besonderheiten des Medienbereichs und Medienunternehmens dargestellt.			
Lerninhalte	Durch den Digitalisierungsprozess kommt dem Thema Kultur und den Medien eine hohe Bedeutung zu. Dieses Thema wird im Rahmen der Ökonomie analysiert. Die Studierenden erlernen die unterschiedlichen internationalen statistischen Kategorien und Merkmale zur Beschreibung und Untersuchung dieser Forschungsbereiche.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Prof. Dr. Cem Sefa SÜTÇÜ			
Vortragende(r)	Prof. Dr. Cem Sefa SÜTÇÜ			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Büşra Fadim SARIKAYA			
Praktikumsstatus	Wiss. Mit. Büşra Fadim SARIKAYA			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Dreiskämper, Thomas (2013). Medienökonomie 1. Münster: LIT Verlag. Spiegel, Andreas (2006). Wachstumsstrategien in der Medienbranche. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag.			
Weitere Quellen	Zydorek, Christoph (2013). Einführung in die Medienwirtschaftslehre. Wiesbaden: Springer Verlag.			
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				
Prüfungen				
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%	
Ingenieurwesen			%	
Konstruktionsdesign			%	

**KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Sozialwissenschaften	100	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	14	2	28
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			114
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Nach erfolgreicher Teilnahme an der Vorlesung können die Studierenden die spezifischen Entwicklungen der Kultur-- und Medienökonomie im Kontext der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung analysieren.
2	Die Studierenden können dieses Wissen auf exemplarisch ausgewählte Unternehmen anwenden.
3	Sie sind in der Lage, problematische Entwicklungen und deren Tendenzen zu erkennen und zu beschreiben sowie Möglichkeiten der Entgegnung zu erläutern.
4	Die Vorlesung vermittelt Wissen über systemische Zusammenhänge technologischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Wandels.
5	Analytisches Denken über komplexe Entwicklungen. Anwendung von Theorien, Modellen sowie Bewertungskriterien auf praktische Aufgabenstellungen

**KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die Medienwirtschaft
2	Schlüsselkonzepte der Medienwirtschaft
3	Ökonomische Institutionen
4	Medien als ökonomische Güter
5	Medien als ökonomische Güter
6	Medienproduktionen
7	Wirtschaftsakteure
8	Zwischenprüfung
9	Ökonomische Entscheidungen
10	Finanzsysteme der Medienindustrie
11	Informationssysteme im Medienbereich
12	Politische Entscheidungssysteme aus ökonomischer Sicht
13	Abschlussprüfung
14	
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	4	4	4	-	-
2	4	4	4	4	4	-	-
3	4	4	4	4	4	-	-
4	4	4	4	4	4	-	-
5							
6							
7							
8							
9							

**KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progProfile.aspx?lang=en&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. Büşra Fadim SARIKAYA

Datum der Aktualisierung: 15.06.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW321		3		5	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Geschichte der Philosophie		3	-	-	4
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	X	
Lernziele	Die Philosophie trägt der Kultur spätestens seit der hellenischen Zivilisation einen gewichtigen Beitrag bei. Dieser Beitrag hat sowohl positive als auch negative Züge. Denn die Philosophen betrachteten die Kultur nicht selten kritisch. Es besteht eine enge Verbindung zwischen der Kultur und Philosophie, so dass man die wichtigsten Elemente der Kultur in den Disziplinen der Philosophie wiederfindet. Das Seminar hat das Ziel, mithilfe der Philosophie das Kulturverständnis der Studierenden zu vertiefen.				
Lerninhalte	Das Seminar gibt einen breiten Überblick über wichtige Epochen und Vertreter der Philosophiegeschichte. In verschiedenen Zeitaltern der langen philosophischen Denktradition wird eine Antwort auf die unerschöpfliche Frage gesucht, was Philosophie ist. Diese Suche beginnt in ihren Anfängen in der Antike und erstreckt sich bis auf die Gegenwart. Die Philosophie umfasst entsprechend seiner Bezeichnung (Liebe zur Weisheit) vielfältiges Interesse am Wissen. Das Seminar gibt eine Einführung in die zentralen Fragestellungen der philosophischen Disziplinen: Was ist die Existenz? Was können Menschen wissen oder nicht wissen? Was ist die Wahrheit? Wie kann die Moral begründet werden oder muss sie überhaupt begründet werden? Im Seminar wird mit verschiedenen Positionen der Philosophie kritisch				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	-				
Vortragende(r)	Dr. Muhammet Sait Duran				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Rukiyye Zinnur Fidan				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Cevizci, Ahmet (2016). Felsefenin Kısa Tarihi. İstanbul: Say Yayınları. Gökberk, Macit (2013). Felsefe Tarihi. İstanbul: Remzi Kitabevi.				
Weitere Quellen	Höffe, Otfried (2018). Kleine Geschichte der Philosophie. München: C.H. Beck.				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Hausaufgaben	-		
Prüfungen	-		
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	100		100%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	20	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	1	20	
Anwesenheit	-	-	
Übung	-	-	
Projekte	-	-	
Abschlussprüfung	1	60	
	Summe	100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	1	40	40
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	15	15
Zwischenprüfungen	1	10	10
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	15	15
	Summe Arbeitsaufwand	122	
	ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	4	
Lernergebnisse			

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN MODULBESCHREIBUNG

1	Das Seminar soll inhaltliche und methodische Grundkenntnisse der Philosophie vermitteln.
2	Das Seminar hat das Ziel, Studierenden zur Einsicht in die Grundlagen und Voraussetzungen des menschlichen Erkennens und Handelns zu befähigen.
3	Durch die umfassende und mannigfaltige Betrachtungsweise der Philosophie wird den Studierenden ermöglicht, systematisch und kreativ zu denken.
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Was ist Philosophie?
2	Anfänge der Philosophie und Einführung in die Geschichte der Philosophie
3	Vorsokratiker
4	Sophisten und Sokrates
5	Platon
6	Aristoteles
7	Hellenistische Philosophie I: Epikurus, Skeptiker, Stoa
8	Islamische Philosophie
9	Philosophie des Mittelalters
10	Renaissance
11	Philosophie des 17. Jahrhunderts I: Descartes, Hobbes
12	Philosophie des 17. Jahrhunderts II: Spinoza, Leibniz
13	Aufklärung I: Locke, Hume
14	Aufklärung II: Rousseau, Kant
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	3	3	4	4		
2	4	3	3	4	4		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

3	4	3	3	4	4		
4	4	3	3	4	4		
5	4	3	3	4	4		
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Dr. M. Sait Duran

Datum der Aktualisierung: 30.08.2022

**KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 341		3		5	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Politik und Medien		3	-	-	4
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzunterricht				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	X	
Lernziele	<p>Studenten werden qualifiziert, mediale politische Botschaften zu verstehen und auf mehreren Ebenen zu analysieren. A) Politische Botschaften beziehen sich auf die Welt und werden erschlossen mit Fragen wie: Ist die politische Nachricht korrekt? Entspricht sie den Tatsachen? B) Zudem können politische Botschaften in ihrer Wirkung auf die Zuhörer/Bürger gelesen und verstanden werden. Hat mich die Botschaft betroffen oder berührt? Hat sie meine Einstellung zu dem politischen Betrieb oder politischen System gestärkt oder geschwächt? Bin ich durch die Informationen, die ich erhalten habe, zum Mitwirken angehalten worden oder werde ich demotiviert, mich zu engagieren? Es geht demnach in dem Seminar um Wissen zu den theoretischen Perspektiven auf das Thema Politik und Medien, aber auch um die Stärkung des Urteilsvermögens der Studierenden.</p>				
Lerninhalte	<p>Die Vorlesung/das Seminar präsentiert und analysiert kritisch die zentralen Begriffe der Analyse des Gegenstandsfeldes: Politik und Medien. Dabei handelt es sich vor allem um die Begriffe: Öffentlichkeit, Zivilgesellschaft, Deliberation, Rechtfertigung, Propaganda, Hassrede und "fake news". Wir werden uns in einigen kurzen historischen Episoden mit dem Strukturwandel der Öffentlichkeit (Habermas) beschäftigen und diesen bis zur jüngsten Transformation (social media) weiterdenken. Ebenso wird es um die Transformation von der textbasierten zur bildbasierten öffentlichen Kommunikation gehen. Bilder werden immer wichtiger. Sie transportieren Botschaften und Emotionen. Am Schluss des Seminars werden wir uns mit den Grenzen der freien Rede beschäftigen. Dies geschieht unter der Überschrift: hate speech und fake news.</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Rainer Schmidt				
Vortragende(r)	Dr. Rainer Schmidt				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Zeynep Gürbener Şahin				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	<p>Jürgen Habermas (mit einem Vorwort zur Neuauflage 1990): Strukturwandel der Öffentlichkeit, Frankfurt: Suhrkamp. Richard Bernstein (2012): The Normative Core of the Public Sphere, in: Political Theory 40 (6), 767-778.</p>				

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Weitere Quellen	Seyla Benhabib (1992): Models of Public Space: Hannah Arendt, the Liberal Tradition, and Jürgen Habermas, in: Situating the Self, hg. von Seyla Benhabib, Routledge, S. 73-98; Jürgen Habermas, Moralischer Universalismus in Zeiten politischer Regression, in: Leviathan 48 (1/2020), S. 7-28.
------------------------	--

Lernmaterialien

Dokumente	
Hausaufgaben	
Prüfungen	

Zusammensetzung des Moduls

Mathematik und Grundlagenwissenschaften	-	%
Ingenieurwesen	-	%
Konstruktionsdesign	-	%
Sozialwissenschaften	100	100 %
Erziehungswissenschaften	-	%
Naturwissenschaften	-	%
Gesundheitswissenschaften	-	%
Fachkenntnis	-	%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40%
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60%
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	1	16	16
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	12	12
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-

**KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			114
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Die Studierenden können mit zentralen Begriffen des Wissensfeldes umgehen und Medien-Inhalte kritisch reflektieren
2	Sie können die Veränderungen, die sich historisch und kulturträumlich ergeben haben verstehen und die Konsequenzen dieser Transformationen für politisches Handeln einschätzen.
3	Studierende können die Abhängigkeit demokratischer Strukturen und politischer Systeme von einer funktionierenden kritischen Öffentlichkeit einschätzen
4	Sie lernen, wie sich durch die gewachsene Bedeutung von Bildern (iconic turn) die mediale Landschaft und die Rezeption von Informationen auf Seiten der Bürger und Konsumenten verändert hat.
5	Studierende werden in ihrem politischen Urteilsvermögen gestärkt und verstehen ihre Rolle als Bürger, Teilnehmer, Konsument und möglicher Produzent von politischen Botschaften besser.

Wöchentliche Themenverteilung

1	Begriffe und Theorien von Öffentlichkeit (Habermas, Arendt, Benhabib)
2	Deliberation und Rechtfertigung (Habermas und Forst)
3	Der Konflikt in seiner konstruktiven und destruktiven Dimension. Zum Agonalen der Politik (Arendt/Simmel)
4	Historische Beispiele für gelungene und misslungene öffentliche Kommunikation
5	Vom Wort zum Bild. Der "iconic turn" in den Medienwissenschaften
6	Zivilgesellschaft und die demokratische Form des Politischen
7	<i>Zwischenprüfung</i>
8	Der narrative Charakter der Politik. Zur Erzählstruktur des Politischen
9	Politische Mythen, Ideologien
10	Narrative, Ideologien und Propaganda. Gebrauch und Missbrauch des öffentlichen Wortes
11	Öffentlichkeit und "Fake News". Eine Einführung
12	Öffentlichkeit und Hass-Rede. Die Grenzen freier Meinungsäußerung in Demokratien
13	Politische Macht und die Marktstruktur der Öffentlichkeit (Fox News, RA/Italien, Facebook)
14	<i>Abschlussprüfung</i>

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	4	5	4			
2	5	4	5	4			
3	5	4	5	4			
4	5	4	5	4			
5							

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Dr. Rainer Schmidt

Datum der Aktualisierung: 16. August 2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW343		3		5	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Veranstaltungsmanagement in der Kulturindustrie		3	-	-	4
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang					
Lehr- und Lernformen					
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x	
Lernziele	Verständnis für Kulturvermittlung in staatlichen Kulturinstitutionen und privaten Unternehmen; Erwerb von Kenntnissen in der Theorie der Kulturindustrie; Einsicht in die Vorteile und Probleme der Globalisierung medial vermittelter Kulturprodukte				
Lerninhalte	Einführung in die Theorie der Kulturindustrie der Frankfurter Schule; Einführung in das Verständnis der Globalisierung der Kulturindustrie; Analyse der Reproduzierbarkeit von Kunstwerken und ihrer historischen Entwicklung; Analyse gegenwärtiger Produkte im Bereich digitaler Formen der Kulturvermittlung; Vermarktungsmethoden in der Populärkultur (Suchmaschinen, Ambient TV, Populärmusik&Video)				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Assist.Prof. Dr. Ralph Buchenhorst				
Vortragende(r)	Assist.Prof. Dr. Ralph Buchenhorst				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Walter Benjamin, Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1963; Rodrigo Duarte, Die ‚globale‘ Kulturindustrie und ihre Kritik. In: ders., Deplatzierungen, 2. Auflage 2017, Berlin: Springer, S. 121-135; Jürgen Habermas, Die Moderne – ein unvollendetes Projekt, in: ders., dass., Leipzig, Reclam 1994, S. 54-72; Max Horkheimer/Theodor W. Adorno, Kulturindustrie: Aufklärung als Massenbetrug. In: dies., Dialektik der Aufklärung: Philosophische Fragmente, Frankfurt/Main: Fischer, S. 128-176; Kai Lehmann/Michael Scheische (Hg.), Die Google-Gesellschaft: Vom digitalen Wandel des Wissens, Bielefeld: Transkript 2007, S. 17-32; Tobias Plebuch, Musikhören nach Adorno: Ein Genesungsbericht. In: Merkur, August 2002, 56. Jahrgang, Heft 640, 675-687.				
Weitere Quellen	Kayle Chayka, "Emily in Paris" and the Rise of Ambient TV, The New Yorker, 16.11.2020.				
Lernmaterialien					
Dokumente	Literarische, medientheoretische und kulturwissenschaftliche Texte				
Hausaufgaben	Textlektüre, Voranalyse der Texte, Präsentationsvorbereitung				
Prüfungen	Zwischen-/Abschlussprüfung, Präsentation				

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%	
Ingenieurwesen		%	
Konstruktionsdesign		%	
Sozialwissenschaften	100	%	
Erziehungswissenschaften		%	
Naturwissenschaften		%	
Gesundheitswissenschaften		%	
Fachkenntnis		%	
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	20	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	-	-	
Anwesenheit	1	10	
Übung	1	10	
Projekte	1	20	
Abschlussprüfung	1	40	
	Summe	100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	Sitzungsvorbereitung	3	42
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	1-3	6	12
Zwischenprüfungen	1	12	12
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	30	30
	Summe Arbeitsaufwand		138
	ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)		4
Lernergebnisse			
1	Verständnis für Kulturvermittlung in staatlichen Kulturinstitutionen und privaten Unternehmen		
2	Erwerb von Kenntnissen in der Theorie der Kulturindustrie		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

3	Einsicht in die Vorteile und Probleme der Globalisierung medial vermittelter Kulturprodukte
4	Einsicht und Analysefähigkeit hinsichtlich neuerer Vermarktungsmethoden in der Populärkultur (Suchmaschinen, Ambient TV, Populärmusik&Video)
5	Verständnis in Zusammenhänge der Globalisierung in der Produktion und Vermarktung von Kultur.
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die Theorie der Kulturindustrie der Frankfurter Schule;
2	Einführung in die Theorie der Kulturindustrie der Frankfurter Schule;
3	Einführung in das Verständnis der Globalisierung der Kulturindustrie;
4	Einführung in das Verständnis der Globalisierung der Kulturindustrie;
5	Analyse der Reproduzierbarkeit von Kunstwerken und ihrer historischen Entwicklung;
6	Analyse der Reproduzierbarkeit von Kunstwerken und ihrer historischen Entwicklung;
7	Analyse gegenwärtiger Produkte im Bereich digitaler Formen der Kulturvermittlung;
8	Analyse gegenwärtiger Produkte im Bereich digitaler Formen der Kulturvermittlung;
9	Analyse gegenwärtiger Produkte im Bereich digitaler Formen der Kulturvermittlung;
10	Vermarktungsmethoden in der Populärkultur (Suchmaschinen, Ambient TV, Populärmusik&Video)
11	Vermarktungsmethoden in der Populärkultur (Suchmaschinen, Ambient TV, Populärmusik&Video)
12	Vorbereitung der Abschlussarbeit
13	Vorbereitung der Abschlussarbeit
14	
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	5	4	5		
2	4	4	4	5	5		
3	5	5	4	4	5		
4	5	5	5	4	5		
5							

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#>

Erstellt von: Wiss. Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin

Datum der Aktualisierung: 12.06.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW306		3		6	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Medien und Ethik		3	-	-	5
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	X	
Lernziele	Die Entwicklungen im Medienbereich, insbesondere neue Medien und das Internet, haben zu einer verstärkten Diskussion über Probleme der Medienethik und der gesellschaftlichen Verantwortung der Medienschaffenden geführt. Das Ziel des Seminars ist es, die Studierenden über diese Probleme zu informieren und sie darauf aufmerksam zu machen.				
Lerninhalte	Dieses Seminar konzentriert sich auf die Kenntnisse der klassischen und neuen Medienethik. Die Lehrveranstaltung stellt Medienethik als Form angewandter Ethik vor und diskutiert sie sowohl unter ihrem deskriptiv sozialwissenschaftlichen als auch unter dem philosophisch normativen Aspekt sowie in ihrem Verhältnis zum Medienrecht. Die Auseinandersetzung mit der aktuellen Diskussion und die praxisbezogene Analyse von Formaten in Medien sowie Kommunikationsformen und - Möglichkeiten in den neuen Medien sollen bei den Studierenden zu einem Problembewusstsein bei der Frage nach der Verantwortung der Medienschaffenden führen. In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Medienethik gemeinsam erarbeitet und anhand von aktuellen Fällen auch angewandt werden. Die Bereitschaft zur Lektüre philosophischer Texte, zur Auseinandersetzung mit grenzüberschreitenden Medieninhalten und zur Diskussion ist daher Voraussetzung für die Teilnahme.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	-				
Vortragende(r)	Dr. Muhammet Sait Duran				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Rukiyye Zinnur Fidan				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Leschke, Rainer (2001). Einführung in die Medienethik. München: W. Fink. Çaplı, Bülent (2010). Medya ve Etik, İmge Kitapevi, Ankara				
Weitere Quellen	Hübner, Dietmar (2018). Einführung in die philosophische Ethik, UTB, Göttingen. Stapf, Ingrid (Hrsg.). (2006). Medien-Selbstkontrolle. Ethik und Institutionalisierung. Konstanz. Uvk. Binark, Mutlu (2013). Ayın Karanlık Yüzü: Yeni Medya ve Etik. Ankara: Kalkedon.				
Lernmaterialien					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Dokumente	-		
Hausaufgaben	-		
Prüfungen	-		
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	100		100%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		20
Quiz	-		-
Hausaufgaben	1		20
Anwesenheit	-		-
Übung	-		-
Projekte	-		-
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	3	14	42
Selbststudium	1	60	50
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	20	20
Zwischenprüfungen	1	20	20
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	20	20
		Summe Arbeitsaufwand	152
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	5

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

1	3	4	5	3	4		
2	3	4	5	3	4		
3	3	4	5	3	4		
4	3	4	5	3	4		
5	3	4	5	3	4		
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Dr. M. Sait Duran

Datum der Aktualisierung: 30.08.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW340		3		6
Bezeichnung		VL	UE	LU
Interkulturelle Philosophie		3	-	5
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x
Lernziele	Das allgemeine Ziel des Kurses besteht darin: 1. Instrumente zum Verständnis der europäischen Moderne in den Bereichen Wissen, Technologie, soziale Werte und kulturelle Vielfalt zu vermitteln; 2. Die Anwendung dieser Instrumente im globalen Kontext kritisch zu hinterfragen; 3. interkulturelle Philosophie als Spannungsfeld hegemonialer und geschichtlicher Kräfte zu verstehen und damit 4. Die Teilnehmer zu befähigen, politische, wissenschaftliche und ethische Argumente im Rahmen der „Überwindung des Eurozentrismus“ in der Philosophie zu entwickeln.			
Lerninhalte	Bedingt durch kulturelle Differenzen entwickeln sich unterschiedliche Denkmuster und Fragestellungen in der Philosophie. Interkulturelle Philosophie unternimmt es grundsätzlich, ein kulturübergreifendes Verständnis für Philosophie zu entwickeln, indem sie den Eurozentrismus in der Philosophie zu überwinden sucht. Das Seminar führt in verschiedene philosophische Traditionen und Ansätze westlicher Philosophie ein und konfrontiert sie mit Philosophien anderer Kulturen. Der Kurs soll vor allem die Möglichkeit bieten, einige zentrale Texte der Philosophie des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts einer genauen Lektüre zu unterziehen und die Komplexität des Konzepts der Moderne im globalen Kontext zu verstehen.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Assoc. Prof. Dr. Ralph BUCHENHORST			
Vortragende(r)	Assoc. Prof. Dr. Ralph BUCHENHORST			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mitarbeiterin Hatice Zeynep GÜRBENER ŞAHİN			
Praktikumsstatus				
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	<p>Wimmer, Franz Martin (2004). Interkulturelle Philosophie. Eine Einführung. Wien: WUV.</p> <p>Mall, Ram Adhar. 2003. Was ist Interkulturelle Philosophie? In: Dirk Patrick Hengst/Constantin von Verloewen (Hrsg.). Über Europa hinaus: Interkulturelle Philosophie im Gespräch. Osnabrück: Der andere Verlag: 51-81.</p> <p>Garfield, Jay L. /Van Norden, Brian. 2016. If Philosophy Won't Diversify, Let's Call it what it is. Abrufbar unter</p>			

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	https://www.nytimes.com/2016/05/11/opinion/if-philosophy-wontdiversify-lets-call-it-what-it-really-is.html		
Weitere Quellen	Wimmer, Franz Martin (2009). Kùltùrlerarası Felsefe. Ùbersetzer: Mustafa Tùzel. İstanbul: Tùrkiye İş Bankası.		
Lernmaterialien			
Dokumente	-		
Hausaufgaben	-		
Prùfungen	-		
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	100		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprùfungen	1	10	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	1	20	
Anwesenheit	14	20	
Ùbung	-	-	
Projekte	-	-	
Abschlussprùfung	1	50	
	Summe	100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	3	42
Hausaufgaben	1	3	3
Präsentation / Seminarvorbereitung	14	2	28
Zwischenprùfungen	1	3	3
Ùbung	-	-	-
Labor	-	-	-

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	14	14
Summe Arbeitsaufwand			132
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Basisverständnis der einzelnen Strömungen der Philosophiegeschichte
2	Basisverständnis der philosophischen Disziplinen (Ontologie, Metaphysik, Ethik, Ästhetik etc.)
3	Vertieftes Verstehen der Philosophie der Moderne/Postmoderne
4	Umgang mit den zentralen Argumenten der Kritik am Eurozentrismus
5	Basiskonntnisse in den aktuellen Diskussionen um nicht-westliche Philosophie
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Garfield, Jay L. /Van Norden, Brian. 2016. Wenn die Philosophie sich nicht ausdifferenzieren will, dann müssen wir sie als das benennen, was sie ist. Abrufbar auf Englisch unter <ol style="list-style-type: none"> a. https://www.nytimes.com/2016/05/11/opinion/if-philosophywont-diversify-lets-call-it-what-it-really-is.html 2. Dabashi, Hamid. 2013. Können Nicht-Europäer denken? Was geschieht mit Denkern, die außerhalb des europäischen Philosophiekanons arbeiten?, Al Jazeera, 15.01.2013. Abrufbar auf Englisch unter https://www.aljazeera.com/opinions/2013/1/15/cannon-europeans-think; und: Dabashi, Hamid. 2019. Interview. Abrufbar unter https://de.qantara.de/inhalt/interview-mit-hamid-dabashieuropas-kolonialit%C3%A4t-endet-nicht-mit-dem-fall-seiner-reiche 3. Habermas, Jürgen. 1990. Die Moderne – ein unvollendetes Projekt. In: ders. Die Moderne- Ein unvollendetes Projekt: Philosophisch- Politische Aufsätze 1977-1990. Leipzig: Reclam: 32-54. Bitte lesen: 32-43, 46-51. 4. Latour, Bruno. 2017. Refugium Europa. In: Heinrich Geiselberger (Hrsg.). Die große Regression: Eine internationale Debatte über die geistige Situation der Zeit. Berlin: Suhrkamp: 135-148. 5. Bachmann-Medick, Doris. Postcolonial Turn. In: dies. 2007. Cultural Turns: Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt: 184-237. Bitte lesen: 186-207. 6. Mall, Ram Adhar. 2003. Was ist Interkulturelle Philosophie? In: Dirk Patrick Hengst/Constantin von Verloewen (Hrsg.). Über Europa hinaus: Interkulturelle Philosophie im Gespräch. Osnabrück: Der andere Verlag: 51-81. Bitte lesen: 54-60, 72-76. 7. Fanon, Frantz. 1981. Die Verdammten dieser Erde. Frankfurt/Main: Suhrkamp: 29-42. 8. Said, Edward. 2009. Orientalismus. Frankfurt/Main: Fischer: 9-39. 9. Dussel, Enrique. 2013. Der Gegendiskurs der Moderne. Kölner Vorlesungen. Wien/Berlin: Turia+Kant: 164-182.
---	--

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	<p>10. Glissant, Édouard. Kreolisierung in der Karibik, in Nord- und Südamerika, und: Die Kunst des Übersetzens. In: ders. Kultur und Identität. Aufsätze zu einer Poetik der Vielheit: 7-22; 36-38.</p> <p>11. Nandi, Miriam. 2011. Postkoloniale (Selbst-)kritik: Geschlecht und Migration bei Gayatri Chakravorty Spivak. Abrufbar unter https://www.budrichjournals.de/index.php/fgs/article/viewFile/5595/4739</p> <p>12. Mignolo, Walter D. 2012. Epistemischer Ungehorsam: Rhetorik der Moderne, Logik der Kolonialität und Grammatik der Dekolonialität. Wien/Berlin: Turia+Kant: 43-68.</p> <p>13. Mbembe, Achille. 2014. Kritik der Schwarzen Vernunft. Frankfurt/Main: Suhrkamp: 11-26; 325-332.</p>
2	1-3 Einführung in das Konzept der Interkulturalität und der Philosophie aus globaler Perspektive
3	
4	4-6 Diskussion und Analyse der Konzepte der Moderne, Postmoderne und des Postkolonialismus
5	
6	
7	7-9 Diskussion und Analyse neuerer Entwicklungen in den Kulturwissenschaften hinsichtlich der Integration modernekritischer Positionen
8	
9	
10	10-14 Lektüre und Analyse von Positionen externer Modernekritik
11	
12	
13	
14	
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	4	4	4		
2	4	4	4	4	4		
3	4	4	4	4	4		
4	4	4	4	4	4		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#>



**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Erstellt von:	Wiss. Mitarbeiterin Hatice Zeynep GÜRBENER ŞAHİN
Datum der Aktualisierung:	07.06.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW342		3		6	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Vergleichende Literatur		3	-	-	5
Sprache	Türkisch/Deutsch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenz				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x	
Lernziele	Die Lehrveranstaltung „Vergleichende Literatur“ befasst sich im Allgemeinen mit mindestens zwei Texten aus verschiedenen Kultur- und Sprachbereichen. In diesem Zusammenhang hat dieses Seminar das Ziel neben der theoretischen und methodischen Auseinandersetzung der vergleichenden Literatur, die verschiedenen Texte miteinander zu vergleichen.				
Lerninhalte	Dieses Seminar bietet allgemeines Wissen über Literatur und vergleichende Literatur sowie den Unterschied der beiden. Es werden die literarischen bzw. interkulturellen Texte miteinander verglichen. Im Seminar werden sowohl türkische als auch deutsche Texte analysiert.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Süreyya İlkılıç				
Vortragende(r)	Dr. Süreyya İlkılıç				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mitarbeiterin Hatice Zeynep Gürbener Şahin				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Grabovszki, Ernst (2011). Vergleichende Literaturwissenschaft für Einsteiger. Konstanz: UTB. Grimm, Gunter E (2015). Einführung in die interkulturelle Literatur. Darmstadt: WBG Verlag.				
Weitere Quellen	Chiellino, Carmine (2007). Interkulturelle Literatur in Deutschland. Stuttgart: Metzler. Nawata, Juji (2016). Kulturwissenschaftliche Komparatistik. Berlin: Kulturverlag Kadmos.				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	
Konstruktionsdesign				%	

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Sozialwissenschaften	100	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	15	2	30
Selbststudium	2	25	50
Hausaufgaben	1	30	30
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	30	30
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	2	2
Summe Arbeitsaufwand			154
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			5

Lernergebnisse

1	Aneignung von Wissen über „Vergleichende Literatur“.
2	Fähigkeit verschiedene Texte vergleichend zu analysieren.
3	
4	
5	
6	

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	Was ist vergleichende Literatur?
3	Migrantenliteratur - Thema, Funktion
4	Vergleichende Literatur-Theorie und Methoden
5	Vergleichende Literatur-Theorie und Methoden
6	Zusammenfassung - Prüfungsvorbereitung
7	Zwischenprüfung
8	Präsentation – Beispieltext
9	Präsentation – Beispieltext
10	Präsentation – Beispieltext
11	Präsentation – Beispieltext
12	Präsentation – Beispieltext
13	Präsentation – Beispieltext
14	Präsentation – Beispieltext
15	Klausur

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	5	3	4	3		
2	5	5	3	4	3		
3	5	5	3	4	3		
4	5	5	3	4	3		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#							
Erstellt von:		Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mitarbeiterin Hatice Zeynep Gürbener Şahin					
Datum der Aktualisierung:		12.06.2022					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW344		3		6	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Kulturpolitik		3	-	-	5
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x	
Lernziele	Das Seminar beleuchtet aus einer wissenschaftlich-kritischen Perspektive die Rolle von Kulturpolitik in modernen Gesellschaften und in internationalen Kontexten.				
Lerninhalte	Die Lehrveranstaltung setzt sich mit folgenden Fragen auseinander: Welche kulturellen Leitbilder werden von welchen Akteuren wie gefördert? Welchen Einfluss haben historische Hintergründe religiöse Traditionen, sozioökonomische und internationale Strukturen und Entwicklungen auf Kulturpolitik? Wie wird von staatlichen und internationalen Institutionen und in öffentlichen Räumen mit kultureller Diversität umgegangen? Wie nehmen moderne Staaten und Institutionen, zum Beispiel über ihre Rolle im Erziehungssektor, Einfluss auf kulturelles Wissen? Welche Rolle spielen Medien in der Gestaltung sowie kritischen Verhandlung von Kultur?				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	-				
Vortragende(r)	-				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Klein, Armin (2009). Kulturpolitik: Eine Einführung Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.				
Weitere Quellen	-				
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%
Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften		100%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40%
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60%
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	3	42
Hausaufgaben	14	3	42
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen			
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			127
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6

Lernergebnisse

1	Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung verfügen die Studierenden über einen Überblick in Methoden der Analyse von Kulturpolitik in nationalen, transnationalen sowie internationalen Kontexten. Sie können über aktuelle wissenschaftliche und politische Diskussionen zur Rolle von Kultur und kulturellem Wissen in modernen Gesellschaften Auskunft geben und damit kompetent umgehen.
2	Grundlegende Sensibilisierung für die Wechselbeziehung zwischen kulturellen und politischen Institutionen und Prozessen.

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

3	-
4	-
5	-
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	Politik
3	Kulturpolitische Beziehung
4	Kulturpolitische Beziehung
5	Kulturpolitische Beziehung
6	Kulturpolitische Beziehung
7	Kulturpolitische Beziehung
8	ZP
9	Kulturpolitische Beziehung
10	Kulturpolitische Beziehung
11	Kulturpolitische Beziehung
12	Kulturpolitische Beziehung
13	Kulturpolitische Beziehung
14	Kulturpolitische Beziehung
15	Ein Überblick

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	3	3	3	3	3		
2	3	3	3	3	3		
3	-	-	-	-	-		
4	-	-	-	-	-		
5	-	-	-	-	-		
6	-	-	-	-	-		

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 18.08.2022

**KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW346		3		6	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Ästhetik		3	-	-	5
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationwissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	X	
Lernziele	Ästhetik befasst sich mit dem Schönen im Allgemeinen. In dieser philosophischen Disziplin wird unter anderem über die Errungenschaften der Kultur im Hinblick des ästhetischen Werts reflektiert.				
Lerninhalte	<p>Das Seminar gibt einen Überblick über die philosophische Ästhetik, die die Theorie der ästhetischen Phänomene behandelt. Der Gegenstand der Ästhetik unter den Philosophen ziemlich umstritten. Das Schöne, das Erhabene, die Kunst oder die sinnliche Erkenntnis werden als ihr Gegenstand bestimmt. Obwohl die Philosophen über diese Themen bereits seit der Antike philosophiert hatten, etablierte sie sich als eigenständige Disziplin in der Philosophie relativ spät. Sie wurde von Gottlieb Baumgarten am Ende des 18. Jahrhunderts begründet. Obwohl die Ästhetik inhaltlich auf die Erfahrung fokussiert ist, geht es dabei nicht um die Analyse der einzelnen ästhetischen Gegenstände, sondern um die Erkenntnis über die theoretischen Grundlagen und allgemeinen Begriffen.</p> <p>In diesem Sinne wird in der Ästhetik mit den umfassenden Fragen: Ist Wahrnehmung eine Form der Erkenntnis? Was ist Kunst? Was ist ästhetische Erfahrung und ästhetisches Urteil? Haben die Gegenstände ästhetische Eigenschaften? etc. In diesem Seminar wird in die Theorien und Strömungen der philosophischen Ästhetik eingeführt</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	-				
Vortragende(r)	Dr. Muhammet Sait Duran				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Reicher, Maria E. (2010): Einführung in die philosophische Ästhetik, Darmstadt Tunalı, İsmail (2012): Estetik, İstanbul: Remzi Kitabevi.				
Weitere Quellen					
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					

**KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Prüfungen			
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	100		100 %
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40%
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1		60%
Summe			100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	14	3	42
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	2	2
Summe Arbeitsaufwand			144
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			5
Lernergebnisse			
1	Das Seminar soll inhaltliche und methodische Grundkenntnisse der philosophischen Ästhetik vermitteln.		

KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

2	Die Teilnehmer/innen sollen durch die Perspektive der Ästhetik die Fähigkeit erlangen, über die subjektive Erfahrung analytisch und selbstreflexiv zu denken.
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Was ist Ästhetik?
2	Ästhetisches Subjekt und ästhetische Haltung
3	Ästhetisches Subjekt und ästhetische Haltung
4	Was ist ein ästhetisches Objekt?
5	Ästhetisches Objekt: Phänomenologischer und ontologischer Ansatz, ästhetisches Objektverständnis
6	Ästhetisches Objekt: Ästhetisches Objekt Verständnis des marxistischen und meta-ästhetischen Ansatzes
7	Ästhetisches Objekt: Strukturalismus, Rezeptionsästhetik und Frankfurter Schule
8	Ästhetischer Wert: Metaphysisches Verständnis von Schönheit
9	Ästhetischer Wert: Ontologischer Begriff der Schönheit
10	Ästhetischer Wert: Objektive Eigenschaften der Schönheit
11	Ästhetischer Wert: Ruhm, Tragisch, Lustig
12	Was ist ein ästhetisches Urteil?
13	Ästhetisches Urteil: Kants Verständnis des ästhetischen Urteils
14	Ästhetisches Urteil: Das Problem der Gültigkeit des ästhetischen Urteils
15	Allgemeine Auswertung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	3	4	4		
2	4	4	3	4	4		
3	4	4	3	4	4		
4	4	4	3	4	4		

**KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progProfile.aspx?lang=en&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mitarbeiterin Büşra Fadim SARIKAYA

Datum der Aktualisierung: 04.08.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW348		3		6	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Theorie und Praxis in der Übersetzung		3	-	-	5
Sprache	Türkisch/Deutsch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	X	
Lernziele	Das Ziel dieses Seminars ist es, einen allgemeinen Überblick über die Definitionen, Arten und Theorien der Übersetzung zu vermitteln. Außerdem werden bei den Beispieltexten die Art und Weise der Übersetzungen behandelt.				
Lerninhalte	Durchführung einer vergleichenden Analyse von deutschen und türkischen Texten.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Süreyya İlkılıç				
Vortragende(r)	Dr. Süreyya İlkılıç				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mit. Hatice Zeynep Gürbener				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Buschmann, Albrecht (Hrsg.) (2015). Gutes Übersetzen: Neue Perspektiven für Theorie und Praxis des Literaturübersetzens. Berlin: De Gruyter				
Weitere Quellen	Prunč, Erich (2012). Entwicklungslinien der Translationswissenschaft. Berlin: Frank & Timme.				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	
Konstruktionsdesign				%	
Sozialwissenschaften		100		%	
Erziehungswissenschaften				%	

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		%
Quiz	-		-
Hausaufgaben	-		-
Anwesenheit	-		-
Übung	-		-
Projekte	-		-
Abschlussprüfung	1		%
Summe			100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	15	2	30
Selbststudium	2	25	50
Hausaufgaben	1	30	30
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	30	30
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	2	2
Summe Arbeitsaufwand			154
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			5
Lernergebnisse			
1	Dieses Modul ermöglicht ein allgemeines Wissen über den Begriff und die Theorien der Übersetzung sowie die Analyse von verschiedenen Arten von Texten.		
2			
3			
4			
5			
6			
7			

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	Was ist Übersetzung?
3	Übersetzungstheorien
4	Übersetzungstheorien
5	Methode und Analyseverfahren
6	Angewandte Beispieltextanalyse
7	Zusammenfassung - Prüfungsvorbereitung
8	Zwischenprüfung
9	Beispieltext- Übersetzung
10	Beispieltext- Übersetzung
11	Beispieltext- Übersetzung
12	Beispieltext- Übersetzung
13	Beispieltext- Übersetzung
14	Zusammenfassung- Prüfungsvorbereitung
15	Klausur

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	3	4	3	4	3		
2	3	4	3	4	3		
3	3	4	3	4	3		
4	3	4	3	4	3		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#>

Erstellt von: Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin

Datum der Aktualisierung: 01.06.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKKW001		4		7	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Migrantenliteratur in Deutschland		2	-	-	3
Sprache	Türkisch/Deutsch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x	
Lernziele	Dieses Seminar hat das Ziel einen allgemeinen Überblick über die Migration, die in den 1960er Jahren aus der Türkei nach Deutschland im Rahmen des Anwerbeabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkei begonnen hat, und die Literatur, die als Folge dieser Migration entstanden ist, zu vermitteln.				
Lerninhalte	Das Seminar besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil werden die Migration, die Gründe der Migration und die daraus resultierende Literatur behandelt. Vor allem werden die türkischstämmigen Autoren, ihre Werke und die Themen dieser Werke sowie die Bedeutung dieser Werke in der deutschen Literatur thematisiert. Im zweiten Teil werden insbesondere die Werke von den Autoren aus der ersten Generation analysiert.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Süreyya İlkılıç				
Vortragende(r)	Dr. Süreyya İlkılıç				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Hofmann, Michael/Patrut, Iulia (2015). Einführung in die interkulturelle Literatur. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.				
Weitere Quellen	Rösch, Heidi (1992). Migrationsliteratur im interkulturellen Kontext: Frankfurt am Main: Verlag für Interkulturelle Kommunikation. Rösch, Heidi (2007). Deutschunterricht in der Migrationsgesellschaft. Stuttgart: J.B. Metzler.				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	100		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz			
Hausaufgaben			
Anwesenheit			
Übung			
Projekte			
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	15	2	30
Selbststudium	-	-	-
Hausaufgaben	1	30	30
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	30	30
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	2	2
		Summe Arbeitsaufwand	94
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	3
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden erwerben durch die Teilnahme an diesem Seminar ein tiefgehendes Wissen über die Migration und Migrationsgeschichte, die Migrantenliteratur, sowie die Werke der türkischen Autoren mit türkischer Herkunft und die Bedeutung dieser Werke in der deutschen Literatur. Dadurch erhalten die Studierende einen Einblick in die Perspektive der Migrantenautoren.		
2			
3			

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einleitung
2	Das Phänomen der Migration und die Beziehung zwischen Migration und Literatur
3	Was ist Migrantenliteratur?
4	Migrantenliteratur - Gegenstand, Funktion
5	Historischer Hintergrund
6	Pioniere der Migrantenliteratur und historischer Prozess
7	Zusammenfassung - Prüfungsvorbereitung
8	Zwischenprüfung
9	Präsentation-Beispieltext
10	Präsentation-Beispieltext
11	Präsentation-Beispieltext
12	Präsentation-Beispieltext
13	Präsentation-Beispieltext
14	Präsentation-Beispieltext
15	Klausur

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	4	3	3		
2	4	4	4	3	3		
3	4	4	4	3	3		
4	4	4	4	3	3		
5							
6							
7							

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&curOp=showPac&curUnit=04&curSunit=209#>

Erstellt von: Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin

Datum der Aktualisierung: 02.06.2022

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW431		4		7	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Sprachphilosophie		2	-	-	3
Sprache	Sprachphilosophie				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Türkisch				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	X	
Lernziele	Der Mensch hat, anders als die anderen Lebewesen, die Fähigkeit, seine Lebenswelt mitzugestalten. Die Sprache bildet zweifelsohne einen der wichtigsten Bestandteile dieser Kulturwelt. Sie stellt den gemeinsamen Nenner zwischen der Kultur und Kommunikationswissenschaft dar. Anhand der sprachphilosophischen Errungenschaften wird versucht, die interdisziplinäre Grundlage des Faches in einer erweiterten Perspektive zu begründen und unterstützen. Dieses Seminar steht in einem engen Verhältnis zum Seminar „Kulturphilosophie“.				
Lerninhalte	In der Geschichte der Philosophie wurde man sich der besonderen Stelle der Sprache im menschlichen Leben bereits in der ersten Phase bewusst. Daher sind die philosophischen Überlegungen über die Sprache wahrscheinlich so alt wie die Philosophie selbst. Die Philosophen haben die Sprache im Rahmen des Verhältnisses von Sein, Gedanken und Wort untersucht. Die Sprache bildet daher besonders eines der wichtigen Themen der Epistemologie. Aber darüber hinaus wurde die Sprache selbst zum Objekt der Philosophie schon in der Anfangsphase der Philosophie. Denn das erste eigenständige Werk über die Sprachphilosophie wurde bereits von Platon verfasst. Die philosophischen Reflexionen über die Sprache erlebten aber ihren Höhepunkt erst im 20. Jahrhundert. Dass die Sprache im Denken der einflussreichen Philosophen wie Frege, Russell und Wittgenstein, eine zentrale Stelle eingenommen hat führte dazu, dass die Sprachphilosophie als eine unabhängige Disziplin behandelt wurde. Ferner entwickelte sich die Sprachphilosophie in diesem Jahrhundert zur dominierenden Teildisziplin in der Philosophie und diese Entwicklung führte zu einer Kehrtwende in der Philosophie. Durch diese Tendenz zur Sprache in der Philosophie (linguistic turn) erlangte die Sprache, die Priorität bei den Bemühungen, das Dasein und den Menschen zu verstehen und sie beeinflusste nicht nur die Philosophie grundlegend, sondern hinterließ auch in den Kultur- und Sozialwissenschaften wichtige Spuren. Die Sprachphilosophie beinhaltet entsprechend der vielfältigen Untersuchungen der Philosophen in der Geschichte ein breites Spektrum von Themen und Kontexte. In diesem Sinne wird in der Sprachphilosophie neben dem Wesen, dem Ursprung und der Funktion der Sprache auch das Verhältnis der Namen zu Ideen und Objekte, die Bedeutungstheorien sowie die praktische und kommunikative Seite der Sprache behandelt.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Muhammet Sait Duran				
Vortragende(r)	Dr. Muhammet Sait Duran				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Rukiyye Zinnur Fidan				

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Praktikumsstatus			
Fachliteratur			
Bücher / Skripte	Altınörs, Atakan (2003). Dil felsefesine giriş. İstanbul: İnkılap. Prechtl, Peter (1999). Sprachphilosophie. Lehrbuch Philosophie. Stuttgart: Metzler 1999.		
Weitere Quellen	Pfister, Jonas (Hrsg.) (2011). Texte zur Sprachphilosophie, Stuttgart: Reclam 2011. Kompa, Nikola (Hrsg.) (2015). Handbuch Sprachphilosophie, Stuttgart: Metzler 2015.		
Lernmaterialien			
Dokumente	-		
Hausaufgaben	-		
Prüfungen	-		
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%	
Ingenieurwesen		%	
Konstruktionsdesign		%	
Sozialwissenschaften	100	100%	
Erziehungswissenschaften		%	
Naturwissenschaften		%	
Gesundheitswissenschaften		%	
Fachkenntnis		%	
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfungen	1	20	
Quiz	-	-	
Hausaufgaben	1	20	
Anwesenheit	-	-	
Übung	-	-	
Projekte	-	-	
Abschlussprüfung	1	60	
	Summe	100	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	1	20	20
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	15	15

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Zwischenprüfungen	1	12	12
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	15	15
Summe Arbeitsaufwand			90
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			3

Lernergebnisse

1	Das Seminar bietet einen Überblick über die historische Entwicklung der Sprachphilosophie an. Ferner wird anhand der klassischen Texte in die Strömungen und Theorien der Sprachphilosophie eingeführt.
2	In diesem Seminar wird darauf erzielt, dass die Teilnehmer/innen ein tiefes Bewusstsein über die vielfältige epistemologische, praktische und kommunikative Struktur der Sprache und die Fähigkeit des systematischen Denkens zu erlangen.
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die Sprachphilosophie
2	Sprachbezogene Wissenschaften
3	Sprachphilosophie und Platons Sprachverständnis in der Antike
4	Aristoteles Sprachphilosophie
5	Sprachphilosophie im Mittelalter
6	Sprachphilosophie in der Neuzeit: Locke und Leibniz
7	Aufklärung und Ursprung des Sprachproblems 1: Condillac und Süßmilch
8	Aufklärung und Ursprung des Sprachproblems 2: Rousseau und Herder
9	Frege und Sprachphilosophie im 20. Jahrhundert
10	Analytische Sprachphilosophie und Russell

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

11	Ludwig Wittgenstein I
12	Ludwig Wittgenstein II
13	Philosophie der normalen Sprache und John Austin
14	John Searl
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	4	2	4	2		
2	5	4	2	4	2		
3	5	4	2	4	2		
4	5	4	2	4	2		
5	5	4	2	4	2		
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wis. Mit. Rukiyye Zinnur Fidan

Datum der Aktualisierung: 30.08.2022

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 433		3		6	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Social Media Management		3	-	-	5
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-und Kommunikationwissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Prasenz				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x	
Lernziele	Anhand von realen Unternehmensbeispielen erhalten die Studierenden eine Einführung in das Social Media Management, das mittlerweile Teil von Unternehmensfunktionen wie Marketing, Werbung, Kundenservice oder Personalmanagement ist. Darüber hinaus behandelt der Kurs Schlüsselthemen wie Social Media Strategie, Social Media und Krisenmanagement oder Wissensmanagement.				
Lerninhalte	Der Einsatz von Social-Media-Techniken und -Plattformen steht ebenso im Mittelpunkt des Kurses wie die Auswertung von Informationen aus sozialen Medien in Unternehmen und die Aufbereitung von mediengerechten Inhalten. Am Ende des Kurses kennen die Studierenden die Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbereiche dieser Plattformen in Unternehmen und die Umsetzungsschritte der Social-Media-Strategie über das Erkennen bestehender Social-Media-Plattformen hinaus.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Kurs nicht geöffnet				
Vortragende(r)	Kurs nicht geöffnet				
Mitwirkende(r)	-				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte					
Weitere Quellen					
Lernmaterialien					
Dokumente					
Hausaufgaben					
Prüfungen					
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNUKATIONWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	50	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis	50	%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	2	28
Hausaufgaben	9	1	9
Präsentation / Seminarvorbereitung	6	1	6
Zwischenprüfungen	1	1	2
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	1	1	10
Abschlussprüfung	1	2	2
Summe Arbeitsaufwand			85
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			3

Lernergebnisse

1	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Wirkungen von Social Media, deren Ausstrahlung und Ergebnisse im Bereich des Marketings. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die Kriterien für die technische Unterstützung und die Auswahl von Social Media Agenturen zu bestimmen.
2	Die Studierenden können Social Media-Ziele, -Rahmenbedingungen, -Anforderungsprofile und -Ansprüche im Kontext der organisatorischen Inhalte/Kommunikationstechnik formulieren und modellieren. Die Studierenden können Social-Media-Kommunikationsstrategien entwickeln, organisieren und umsetzen.

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNUKATIONWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die Kriterien für die technische Unterstützung und die Auswahl von Social Media-Agenturen zu bestimmen.
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung
2	Wie haben sich die sozialen Medien auf die traditionellen Medien ausgewirkt?
3	Strategien von traditionellen Medienunternehmen und Social Media
4	Unternehmen in der Welt
5	Integration von Unternehmen in Social Media Marketing
6	Der Einfluss von Social Media auf Unternehmensstrukturen
7	Neue Marketing-Strategien auf Social Media
8	Wirtschaftliche Chancen von Social Media
9	Zwischennprüfung
10	Personalisierungspolitiken
11	Kulturelles Umdenken bei Social Media
12	Soziale Mediennetzwerke
13	Beziehungen zwischen Social-Media-Netzwerken
14	Final
15	

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	2	5	2	5		
2	5	2	5	2	5		
3	5	2	5	2	5		
4	5	2	5	2	5		

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNUKATIONWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. İpek Kesici

Datum der Aktualisierung: 15.08.2022

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIPNWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW 443		4		7
Bezeichnung		VL	UE	LU
Sprache und Kommunikation		3		5
Sprache	Türkisch/Deutsch			
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenz			
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x
Lernziele	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Theorien, Konzepte, Entwicklungen, und Anwendungsbereiche der Sprachwissenschaft und der Kommunikationswissenschaft interdisziplinär zu vermitteln.			
Lerninhalte	Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Analyse von Sprache und Kommunikation in den verschiedensten Bereichen und Zusammenhängen. Hierfür werden die allgemeinen Grundlagen zum Verständnis der strukturellen und funktionalen Aspekte des Sprachgebrauchs in kommunikativen Kontexten erarbeitet und im Hinblick auf ihre theoretischen und methodischen sowie praktischen Implikationen diskutiert. Dabei wird zum einen auf Sprache als kognitives System und Kommunikationsmedium fokussiert und zum anderen werden linguistische und paralinguistische Aspekte der Kommunikation sowie sprachliche Pragmatik in medienvermittelter Kommunikation behandelt.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Kurs nicht geöffnet			
Vortragende(r)	Kurs nicht geöffnet			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Runkehl, Jens/Schlobinski, Peter/Siever, Torsten (1998). Sprache und Kommunikation im Internet. Opladen: Westdeutscher Verlag. Watzlawick, Paul/Beavin, Janet H./Jackson, Don D. (2000). Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. Bern: Huber Verlag. Grimm, Hannelore (Hrsg.) (2000). Sprachentwicklung. Göttingen: Hogrefe. Miller, G. Language and Communication (1951).			
Weitere Quellen				
Lernmaterialien				

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIPNWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Dokumente			
Hausaufgaben			
Prüfungen			
Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften			%
Ingenieurwesen			%
Konstruktionsdesign			%
Sozialwissenschaften	100		%
Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis			%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz	-		-
Hausaufgaben	-		-
Anwesenheit	-		-
Übung	-		-
Projekte	-		-
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	2	14	28
Selbststudium	10	8	80
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
		Summe Arbeitsaufwand	110
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	4

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIPNWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Lernergebnisse							
1	Kenntnis des Zusammenhangs zwischen Sprache und Kommunikation.						
2	Erwerb von Kenntnissen über das Sprachsystem und kognitive Perspektiven des Sprachgebrauchs in kommunikativen und sozialen Kontexten.						
3	Kenntnisse über den Bereich der Linguistik und ihre Methoden.						
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
Wöchentliche Themenverteilung							
1	Einführung						
2	Sensorischer Ansatz						
3	Sprachwahrnehmung						
4	Statistischer Ansatz						
5	Verwendung von Symbolen 1						
6	Verwendung von Symbolen 2						
7	Individuelle Unterschiede						
8	Verbales Verhalten						
9	Zwischenprüfung						
10	Mündliche Gewohnheiten						
11	Nonverbale Kommunikation						
12	Wörter, Verhaltensmuster und Gedanken						
13	Soziale Annäherung						
14	Abschlussprüfung						
15							
Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)							
	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	4	3	4	5		

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIPNWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

2	5	4	3	4	5		
3	5	4	3	4	5		
4	5	4	3	4	5		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. İpek Kesici

Datum der Aktualisierung: 15.08.2022

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW441		4		7
Bezeichnung		VL	UE	LU
Museen und Kollektionen		3	-	5
Sprache		Deutsch		
Studium		Bachelor	X	Master
Studiengang		Kultur-und Kommunikationswissenschaften		
Lehr- und Lernformen		Präsenzlehre		
Modultyp		Pflichtfach		Wahlfach
Lernziele		Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Bedeutung der Kultureinrichtung Museum und von Sammlungen im Kontext kulturwissenschaftlicher Forschung zu verstehen und sich den wissenschaftlichen Theorien, Methoden und Praxis der Museologie zu nähern. Wichtige Museen in Istanbul, die für das kulturelle Gedächtnis von Bedeutung sind, werden besucht und erschlossen		
Lerninhalte		Nach Einführung in die Grundzüge der Museologie, der Geschichte und dem Wandel der Einrichtung Museum, wird entlang gegenwärtiger Debatten in den Kulturwissenschaften um die Aufgaben von Museen, ausgewählte Museen und Kollektionen in Istanbul und seiner Umgebung auf dem Wege forschenden Studierens in Hinblick auf Potenziale für die kulturwissenschaftliche Forschung erschlossen.		
Teilnahmevoraussetzungen		-		
Koordination		-		
Vortragende(r)		Dr. phil. Detlev Quintern		
Mitwirkende(r)		Dr. phil. Detlev Quintern		
Praktikumsstatus		-		
Fachliteratur				
Bücher / Skripte		Thiemeyer, Thomas (2018). Geschichte im Museum. Theorie – Praxis – Berufsfelder. Tübingen: A. Franke Verlag.		
Weitere Quellen		Flügel, Katharina (2009). Einführung in die Museologie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buch Gesellschaft.		
Lernmaterialien				
Dokumente		-		
Hausaufgaben		-		
Prüfungen		-		
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften		100%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40%
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60%
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	10	10	100
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			144
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			5

Lernergebnisse

1	Theorien und Methoden der Museologie
2	Kenntnisse über die historische Entwicklung der Institution Museum erwerben.
3	Grundverständnis der kulturwissenschaftlichen Einrichtung Museum (Sammeln, Bewahren, Erforschen, Vermitteln und Präsentieren).
4	Die Bedeutung musealer Sammlungen und Objekte verstehen. Probleme des Ausstellens kulturhistorischer Artefakte erfassen und diskutieren.

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

5	Kenntnisse über den Zusammenhang von Museum- und Ausstellungskonzept und korrespondierender Gestaltung erwerben.
6	-
7	-
8	-
9	-
10	-
11	-
12	-

Wöchentliche Themenverteilung

1	Theorien und Methoden der Museumswissenschaften
2	Historische Entwicklung der Institution Museum
3	Aufgaben eines Museums (Sammeln, Bewahren, Erforschen, Vermitteln und Präsentieren)
4	Sammeln in unterschiedlichen historischen Kontexten
5	Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Entwicklung von Museen in der Türkei und Deutschland
6	Internationale Museumsverband (ICOM) und Deutscher Museumsbund
7	Debatten um die Zukunft des Museums
8	Beispiele in Deutschland: Humboldtforum, Köln, Bremen
9	Aufkommen und Entwicklung von Museen in der Türkei
10	Museen in der Türkei: Fallbeispiele
11	Vorbereitung einer Museumsexkursion
12	Forschendes kulturwissenschaftliches Studieren im Museum
13	Vermittlungsdimensionen: Museum und Public History
14	Potentiale kulturwissenschaftlicher Forschung in Museen
15	Übungen, Nachbereitung und Klausurvorbereitung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	5	4	5	4		
2	4	5	4	5	4		
3	4	5	4	5	4		
4	4	5	4	5	4		
5	4	5	4	5	4		
6							
7							
8							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Dr. Detlev Quintern

Datum der Aktualisierung: 18.08.2022

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW 434		4		8	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Management des kulturellen Erbes		3			6
Sprache	Deutsch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur-Und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Prazens				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x	
Lernziele	Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, den Studierenden Grundlagen der Theorien kulturellen Erbes (materielles, immaterielles Kultur- und Naturerbe, Dokumentenerbe) zu vermitteln. An ausgewählten Beispielen kulturellen Erbes in der Türkei, werden deren kulturhistorischer Stellenwert nachvollzogen und diese in Zusammenhänge von Erinnerungs- und Gedächtniskultur eingeordnet. Die Studierenden erhalten Einblick in mit Kulturerbe Fragen befasste Institutionen (UNESCO) und deren Regelungen, wissenschaftliche Potenziale von Kulturerbe Stätten und Objekten für die Populargeschichte (Public History).				
Lerninhalte	Nach Einführung in Theorien kulturellen Erbes, dessen Ausdifferenzierung (Kultur-, Naturerbe, immaterielles und Dokumentenerbe), Klassifikationsprozesse (UNESCO), werden ausgewählte Weltkultur Erbe Stätten in der Türkei vordergründig auf dem Wege forschenden Studierens untersucht und im Kontext Kultur- und sozialwissenschaftlicher Fragestellungen diskutiert. Fragen von Nachhaltigkeit, Partizipation und Sozialverträglichkeit im Kontext des Managements kulturellen Erbes stehen dabei im Vordergrund.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Phil. Detlev Quintern				
Vortragende(r)	Dr. Phil. Detlev Quintern				
Mitwirkende(r)	Wis. Mit. Yavuz Aytekin				
Praktikumsstatus	-				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Tauschek, Markus (2013). Kulturerbe. Eine Einführung. Berlin: Dietrich Reimer.				
Weitere Quellen	Michael S. Falser, Monica Juneja (Hg.) (2013). Kulturerbe und Denkmalpflege transkulturell, Grenzgänge zwischen Theorie und Praxis (2013). Bielefeld: transcript-Verlag.				

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	Burkhard Schnepel, Felix Girke und Eva-Maria Knoll (Hg.) (2013). Kultur all inclusive. Identität, Tradition und Kulturerbe im Zeitalter des Massentourismus. Bielefeld: transcript-Verlag.
--	--

Lernmaterialien

Dokumente	UNESCO Dokumente
Hausaufgaben	
Prüfungen	

Zusammensetzung des Moduls

Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%
Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	70	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis	30	%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	2	60
	Summe	100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	10	10	100
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			144
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			6

Lernergebnisse

1	Kenntnisse über Theorien und Grundlagen kulturellen Erbes.
2	Sensibilisierung für Probleme der Klassifikationen, Einordnung und Bewertung kulturellen Erbes in internationalen Kulturorganisationen (UNESCO)
3	Problembewusstsein für Debatten zur Rolle von Kulturerbe im Kontext von Erinnerung, Gedächtnis und Identität
4	Erkennen Kultur- und sozialwissenschaftlicher Forschung (Ansätze, Potenziale) von materiellem und immateriellem Kulturerbe
5	Einblick in Praktiken und Probleme des Managements kulturellen Erbes
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Theorien und Methoden kulturellen Erbes
2	Kulturelles Erbe und Institutionengeschichte (UNESCO)
3	Klassifikations- und Ausdifferenzierungsprozesse kulturellen Erbes (materielle und immaterielle Kultur, Natur, Dokumente)
4	Auf dem Wege zum Weltkulturerbe. Nominierungsprozesse, Konditionen und Bestand
5	Materielles Weltkulturerbe in der Türkei
6	Immaterielles Weltkulturerbe und Weltdokumentenerbe in der Türkei
7	Fall Studie Weltkultur Erbe Stätten in der Türkei: Göbekli Tepe
8	Fall Studie immaterielles Weltkulturerbe
9	Weltkultur Erbe in Gefahr: Kulturgüter Schutz
10	Kultur- und Naturerbe, Artenvielfalt: Erhalt, Pflege und Entfaltung
11	Vermittlungswege kulturellen Erbes

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

12	Kulturerbe im Kontext von Erinnerungs- und Gedächtniskultur
13	Exkursion zu ausgewählter Weltkulturerbe Stätte in der Türkei
14	Nachbereitung in Hinblick auf Instandhaltung, Schutz und Probleme des Managements (Bildung, Populärgeschichte, Kulturtourismus)
15	Seminar Nach- und Abschlussprüfung Vorbereitung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	5	4	5	4		
2	4	5	4	5	4		
3	4	5	4	5	4		
4	4	5	4	5	4		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. İpek Kesici

Datum der Aktualisierung: 30.08.2022

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW 436		4		8
Bezeichnung		VL	UE	LU
Kommunikation in der Kunst		3		6
Sprache	Türkisch			
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre			
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x
Lernziele	Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Bedeutung von interkultureller und interpersonaler Kommunikation in der Kunstrezeption.			
Lerninhalte	In dieser Lehrveranstaltung werden Kommunikationsprozesse zwischen KünstlerInnen und RezipientInnen dargestellt.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr. Tugce Özlem KELES			
Vortragende(r)	Dr. Tugce Özlem KELES			
Mitwirkende(r)	-			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Die Skripte werden während des Seminars mitgeteilt.			
Weitere Quellen				
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				
Prüfungen				
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%
Ingenieurwesen				%
Konstruktionsdesign				%
Sozialwissenschaften		50		%

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachkenntnis	50		%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	-		-
Quiz	-		-
Hausaufgaben	1		30
Anwesenheit	1		10
Übung	-		-
Projekte	1		-
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	4	4	16
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	14	14
Zwischenprüfungen	-	-	-
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	40	40
		Summe Arbeitsaufwand	168
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)	6
Lernergebnisse			
1	Wissen der Kulturtheorien		
2	Wissen der Kommunikationstheorien		
3	Wissen der Kunsttheorien		
4			
5			
6			
7			

**STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Kennenlernen und die Präsentation des Lehrinhalts
2	Die Verbindung zwischen Kommunikation und Kunst
3	Bezeichnung der Kunst und Epochen
4	Ideologie und Kunst
5	Kunst und Feministische Forschung
6	Digitale Kunst und Beispiele
7	Kunst und Kino
8	Kunst und Kino
9	Zwischenprüfung
10	Beurteilung und Diskussion
11	Literatur und Kunst
12	Kunst und DIA
13	Kunst und Kultur Industrie
14	Kunst für Wem?
15	Vorbereitung für Final Prüfung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	2	5	4	5		
2	5	2	5	4	5		
3	5	2	5	4	5		
4	5	2	5	4	5		
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

STUDIENGANG KULTUR-UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Wiss. Mit. İpek Kesici

Datum der Aktualisierung: 30.08.2022